Infos und Adressen rund ums Autismus-Spektrum

„Auf der Suche nach der richtigen Diagnose und Behandlung werden viele Eltern selbst zu Spezialisten“ hieß es am 07.02.2009 in der ZDF-Sendung „Menschen - das Magazin“. Gemeint war damit, dass manche eine lange und kräftezehrende Odyssee hinter sich haben, bis sie mit einem weniger gängigen Anliegen schließlich an eine kompetente Fachkraft geraten. Auch im Falle des Autismus-Spektrums ist es ratsam, sich zu informieren, **bevor** man zu irgendwelchen Fachleuten geht, denn nur mit solidem Basiswissen kann man beurteilen, ob man es mit jemandem zu tun hat, der sich wirklich mit Autismus auskennt und einem weiterhelfen kann, oder mit jemandem, der bestenfalls nutzlos ist und schlimmstenfalls sogar Schaden anrichten kann.

Wissenswertes und Vorbereitung:

Das Autismus-Spektrum (u.a. frühkindlicher Autismus, Asperger-Syndrom) ist **kein** Inhalt der Studiengänge Medizin und Psychologie, d.h. ein Arzt oder Psychologe hat standardmäßig keine (fundierten) Kenntnisse von diesem Thema. Es ist daher unerlässlich, eine Fachkraft aufzusuchen, die Erfahrung in diesem Bereich vorweisen kann. Alles andere ist pure Zeitverschwendung und bringt ggf. sogar große Nachteile mit sich. Der für Autismus-Diagnosen zuständige Facharzt ist übrigens der (auf Autismus spezialisierte) Psychiater, aber vereinzelt kennen sich auch Neurologen und Kinderärzte damit aus.

Die Autismus-Diagnose ist nicht immer leicht zu stellen, da es keine objektiven Labortests gibt. Vielmehr muss die Fachkraft alle Anzeichen erkennen und zu einem stimmigen Gesamtbild zusammenfügen. Je mehr sie dabei unterstützt wird und je besser die Vorbereitung ist, desto sicherer wird am Ende das Ergebnis sein. Frühkindlicher Autismus ist dabei oft einfacher zu diagnostizieren als das Asperger-Syndrom. Zusätzlich spielt auch die Intelligenz und Anpassungsfähigkeit des Betreffenden eine Rolle. Je besser und länger sich jemand mit Verstandesleistung anpassen kann, desto qualifizierter muss die Fachkraft sein, um einen vorhandenen Autismus dennoch erkennen zu können.

Laut dem Fachbuch „Autistische Störungen“ (Hogrefe-Verlag) sei bei Kindern eine Früherkennung durch strukturierte Beobachtungs- und Fragebogenskalen möglichst vor dem 3. Lebensjahr anzustreben, was an den Diagnostiker jedoch besondere Anforderungen stellt. Die Abgrenzung gilt vor allem deshalb als schwierig, da Verhaltensprobleme im Säuglings- und Kleinkindalter häufige Erscheinungen wären. Einfacher zu diagnostizieren wären Kinder zwischen dem 4. und 5. Lebensjahr. – Erwachsene Autisten wiederum können im Laufe der Zeit so gute Anpassungsstrategien entwickelt haben, dass es Fachkräften sehr schwer fällt, eine korrekte Diagnose zu stellen. Auch hier hängt das Ergebnis sehr stark von der Erfahrung der Fachkraft ab.

Es bietet sich an, schon vor den Terminen Notizen über auffällige Verhaltensweisen zu machen und auch Beispiele anzuführen, in welchen Situationen diese Verhaltensweisen zutage treten. Mit schriftlichen Dokumenten als Grundlage kann man im Gespräch später nichts vergessen. Man sollte ggf. auch Fotos oder Videoaufnahmen bereithalten, auf denen jene Verhaltensweisen zu sehen sind, die in der Öffentlichkeit oder vor Fremden (ggf. auch der Fachkraft gegenüber) nicht gezeigt werden. Einige Autisten kompensieren in der Öffentlichkeit, um nicht aufzufallen, und bauen dann zu Hause den ganzen aufgestauten Druck ab („draußen ein Engel, zu Hause ein Teufel“).

Man muss nicht allein zu den Diagnosegesprächen gehen, sondern kann bei Bedarf auch eine Person des Vertrauens mitnehmen. Es besteht sonst die Gefahr, dass man durch Kleinigkeiten aus der Ruhe gebracht wird und sich dann nicht mehr richtig konzentrieren kann. Die Vertrauensperson kann darüber hinaus auch eigene Beobachtungen und Eindrücke schildern und damit weitere Anhaltspunkte liefern.

Es handelt sich bei der Diagnostizierung von Autismus um eine sogenannte Summationsdiagnose, d.h. man sammelt Anzeichen **für** Autismus und wenn genügend davon zusammenkommen, dann wird die Diagnose gestellt. Sollte Autismus ausdrücklich ausgeschlossen werden, dann sollte man sich das begründen lassen. Liegt es daran, dass der Betreffende jemandem zur Begrüßung die Hand gegeben oder Blickkontakt hergestellt hat, wechselt man am besten sofort zu einer Fachkraft, die wirklich kompetent ist und nicht nur so tut als ob. Ausschlusskriterien in dem Sinne gibt es nämlich nicht (siehe auch „gängige Vorurteile“ im weiteren Verlauf dieses Textes). Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass nicht jede autistische Verhaltensweise auf Autismus zurückzuführen ist. Gleichsam haben auch autistische Menschen Phasen, in denen sie völlig „normal“ wirken.

Eine Zugehörigkeit zum Autismus-Spektrum kann man ambulant diagnostizieren. Eine stationäre Aufnahme ist dafür **nicht** erforderlich, auch wenn das manche Fachkräfte in Kliniken immer wieder behaupten. Welche Gründe das hat, lässt sich spekulieren. Für einen autistischen Menschen ist ein stationärer Aufenthalt u.U. eine Extrembelastung und sollte daher gut überlegt sein.

Wenn der Betreffende nach außen nicht so autistisch wirkt, stellen einige Fachkräfte trotz eindeutiger Testergebnisse keine Diagnose. Begründet wird das dann oft damit, dass Autismus als schwerwiegend empfunden werde und man jemanden nicht unnötig stigmatisieren wolle. Dabei sollte man jedoch bedenken, dass ein Mensch nicht erst durch die Diagnose autistisch wird und es viel schlimmer wäre, wenn aus falscher Rücksichtnahme jedwede Form von Förderung oder Nachteilsausgleich verhindert wird. Man muss dabei auch bedenken, dass es u.U. ein langer und steiniger Weg ist, bis z.B. einem Antrag auf Integrationshilfe für die Schule entsprochen wird. Dagegen werden Kinder jedoch mit Vollendung des 6. Lebensjahres automatisch schulpflichtig und das lässt sich nicht in gleichem Maße aufschieben wie sich die Behörden Zeit lassen.

Um in Deutschland einen Schwerbehindertenausweis (SBA) sowie Leistungen beim Jugend- und Sozialamt beantragen zu können, bedarf es der Diagnostizierung durch einen Facharzt (Psychiater). Der Bericht eines Psychologen reicht dafür normalerweise nicht aus.

Selbst Anlaufstellen, die ihre Autismus-Kompetenz hervorheben, halten nicht immer, was sie versprechen. So wird mancherorts immer noch nach 30 Jahre alten Erkenntnissen gearbeitet, d.h. dort kennt man bisweilen nicht einmal das Asperger-Syndrom bzw. kennt es nicht in ausreichender Weise und setzt es zu sehr mit dem frühkindlichen Autismus gleich. Daraus resultieren zahlreiche falsch-negative Diagnosen, d.h. eine autistische „Störung“ wird ausdrücklich ausgeschlossen, obwohl genau diese Diagnose richtig wäre. Notwendige Unterstützungen bleiben einem dann versagt und oft erschwert ein solcher Ausschluss die Chance, anderswo doch noch die richtige Diagnose zu bekommen.

Wiederum andere Stellen mit prinzipiell vorhandener Fachkompetenz lassen zuviel Willkür zu und diagnostizieren „quer durch den psychiatrischen Gemüsegarten“. Dies geschieht immer dann, wenn z.B. eine Fachkraft anderer Meinung ist wie die übrige Fachwelt oder auf persönlicher Ebene den Betreffenden nicht mag und das auch unverhohlen zeigt. Man darf nicht vergessen, dass auch Ärzte nur Menschen sind und genau die gleichen Stärken und Schwächen haben können wie jeder andere Mensch auch.

Nicht zuletzt gibt es auch noch Fachkräfte, die nach irgendwelchen „Rain Man“-Klischees diagnostizieren und sich ihres mangelnden Wissens nicht einmal bewusst sind. Auch dort entstehen hauptsächlich falsch-negative Diagnosen, die weitere Untersuchungen erschweren können.

„Rain Man“ ist ein Film von 1988 mit Dustin Hoffman und Tom Cruise. Das Vorbild für die Hauptfigur, die als Autist bekannt wurde, war der Amerikaner Kim Peek, der jedoch in erster Linie ein sogenannter Savant ist, also ein Inselbegabter. Aus der Bekanntheit dieses Films resultieren auch eine ganze Reihe gängiger Vorurteile: So gibt es außerhalb Hollywoods auch autistische Menschen, die anderen in die Augen schauen, Berührungen zulassen, kreativ sind, Phantasie haben, Witze und Redewendungen verstehen, Bilder malen können, Kontakt zu anderen suchen, Freunde haben wollen, sich gut anpassen können, bisweilen herzhaft lachen, Empathie oder Freude empfinden, Mimik einsetzen, kuscheln wollen, etc. etc. etc. – Autisten sind genauso vielfältig wie „normale“ Menschen, d.h. es gibt neben denjenigen Ausprägungen, die viele als „typisch“ bezeichnen würden, auch solche, die sehr unauffällig und für Außenstehende nicht erkennbar sind.

Man darf nicht den Fehler machen, ein „Spricht dafür“-Diagnosekriterium bei Nichterfüllung zum Ausschlusskriterium umzudeuten. Das wäre falsch und entspräche nicht den Vorgaben zur Diagnostizierung einer autistischen „Störung“.

An dieser Stelle sei noch einmal deutlich gemacht, dass dieser Text nicht das Ziel verfolgt, die gesamte Fachwelt in ein schlechtes Licht zu rücken oder unbedingt irgendwelche Autismus-Diagnosen zu erzwingen. Vielmehr soll dem Leser bewusst gemacht werden, dass man aus den zuvor genannten Gründen nicht unvorbereitet sein sollte und sich nicht blind auf das Wissen und die Kompetenz irgendwelcher Fachkräfte verlassen darf. Es gibt auch eine ganze Reihe guter Fachleute, denen man vertrauen kann, aber diese muss man erst einmal finden. Bis dahin ist es wichtig, sich selbst zu vertrauen und Fachkräfte gezielt auszuwählen oder auch abzulehnen, d.h. sich im Falle eines Fehlgriffs umgehend nach jemand anderem umzusehen, bevor falsche Diagnosen problematisch werden können.

Zwischen Anspruch und Realität liegen zuweilen Welten und diese Sammlung an Erfahrungsberichten soll dem Leser einen Anhaltspunkt liefern, wo er mit was rechnen darf oder auch nicht.

Link zur Landkarte (Google Maps)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsverband Dresden e.V. Schleswiger Straße 17 01157 Dresden Tel. 0351 / 4249710 Email: ortsverband@lebenshilfe-dresden.de www.lebenshilfe-dresden.de		Meine Erfahrung: Sehr Gut. Die Lebenshilfe hilft in allen Lebenslagen, sie macht Beratungen (bei uns war es die Beantragung einer Pflegestufe und des persönlichen Budgets). Da ich ja nun für meinen Sohn eine Pflegestufe habe, stellen sie mir auch den Babysitter und kümmern sich für mich um die Abrechnung mit der Krankenkasse. Geht alles reibungslos und völlig unentgeltlich. Rechtlich können sie sehr gute Auskunft geben und sind besser informiert als das Sozialamt. Die Lebenshilfe ist im Moment eine super Anlaufstelle bei allen möglichen Fragen. (2008)
Ambulanz und Beratungsstelle für Menschen mit autistischer Behinderung und deren Angehörige Dornblüthstraße 28 Am St. Marienkrankenhaus Dresden 01277 Dresden Tel. 0351 / 3115310 Email: autismus@stmarienkh-dd.de www.autistenambulanz-dresden.de		Hier erhielten wir die Diagnose für unseren Sohn (4, frühkindlicher Autismus). Unsere Erfahrungen sind gut, die Mitarbeiter sind kompetent und stehen uns mit Rat und Tat zur Seite. Leider hatte ich den Eindruck, dass man mit den vielen Patienten etwas überfordert wäre. Ich glaube, die Autismusambulanz ist die einzige Anlaufstelle für Autismus-Diagnostik in Sachsen, da gibt es natürlich sehr viel zu tun. Sie bieten aber auch alles an: Diagnostik, Therapie, Begleitung in den Kindergarten und zur Schule. Da sie so viel zu tun haben, dauert alles sehr lange. (2008)
	Frau Dr. Albertowski	Wir sind mit unserer Tochter (3) bei Frau Dr. Albertowski, die eine sehr engagierte und kompetente Ansprechpartnerin in diesem Bereich ist. Einziges Manko ist die Terminvergabe: Fast ein Jahr Wartezeit, es sei denn, man hat gleichzeitig eine gute Zusammenarbeit mit dem SPZ, das die Ambulanz in einem persönlichen Telefonat von der Dringlichkeit überzeugen kann. Dann wartet man nur (!!) ein halbes Jahr. (2008)
Lebenshilfe Cottbus Sielower Chaussee 38 im Cottbus Center 03044 Cottbus Tel. 0355 / 22439 Email: post@ lebenshilfe-cottbus.de www.lebenshilfe-cottbus.de	Fachberatung / Fachbetreuung Autismus Frau Heinrich	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.* *Fachbetreuung für Menschen mit diagnostiziertem Autismus oder autistischen Verhaltensweisen. Beratung für Angehörige, Betreuer oder Einrichtungen über Fördermöglichkeiten, Hilfen, Kontakte, u.a.*
Autismusambulanz Leipzig Schenkendorfstraße 10 04275 Leipzig Tel. 0341 / 2126664 Email: autismus-leipzig@int-bsw.de www.autismusambulanz-leipzig.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismusambulanz Halle Philipp-Müller-Str. 78a 06110 Halle Tel. 0345 / 6787344 Email: autismus-halle@int-bsw.de www.autismusambulanz-halle.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Asklepios Fachklinikum Stadtroda Bahnhofstraße 1a 07646 Stadtroda Tel. 036428 / 561212 www.asklepios.com/Stadtroda	Frau Seifert	Wir waren mit unserem Sohn (5) das erste mal 2006 dort, da er nur drei Worte spricht und es bisweilen zu Problemen im Sozialverhalten kommt. Verstehen kann er jedoch alles und nimmt auch am täglichen Leben teil. Wir und die Kita haben je einen Fragebogen bekommen und ausgefüllt. Frau Seifert hat an zwei Tagen jeweils 20 Minuten Tests mit unserem Sohn gemacht und ihn danach als atypischen Autisten diagnostiziert. Wir wissen nicht, welche Aufgaben sie ihm gestellt hat und wie er auf sie und die Aufgaben reagiert hat. Laut ihrer Aussage kann er nicht spielen. Das stimmt aber nicht, weswegen wir nun auf der Suche nach einer anderen Einrichtung sind, um eine zweite Abklärung vornehmen zu lassen. (2007)
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gemeinnützige GmbH Karl-Keil-Straße 35 08060 Zwickau Tel. 0375 / 51-2450 www.hbk-zwickau.de	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Tagesbereich	Meine Tochter (4) war hier zur Beobachtung für 3 Monate als Tageskind untergebracht. Es sollte geklärt werden, warum sie nicht spricht, fast gar nichts isst, nur ausgewählte Sachen trinkt/isst und was sie überhaupt hat. Man hat dort verschieden Bluttests gemacht, MRT, Gentest und geprüft, ob sie ein Hungergefühl hat. Durch das MRT stellte man fest, dass sie an den Ohren operieren werden muss, weil sie sehr schwerhörig sei, aber das müsse ambulant geschehen. Einen Arzt, der das ambulant machen würde, haben wir jedoch nicht gefunden (Begründung: Sie sei für so eine OP zu jung). Es vergingen wieder 2 Monate durch die Wartezeiten. Letztendlich wurde sie im HBK Zwickau stationär operiert, leider ohne Einlegen von Röhrchen. Daher mussten wir diese OP im Sommer 2009 wiederholen; dieses mal mit Röhrchen. Darunter hat natürlich die Sprachentwicklung sehr gelitten und eine Erklärung für die Essgewohnheiten ist die Sache mit den Ohren auch nicht. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Rodewisch Europaratstraße 21 08523 Plauen Tel. 03741 / 104505 www.skh-rodewisch.sachsen.de	Kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz Frau Sybille Fritzsch (Diplom-Psychologin)	Als die Kinderärztin merkte, dass es nicht so einfach ist, erkundigte sie sich, wer im Autismusspektrum diagnostizieren kann. Im SKH haben wir nach ca. 6 Wochen einen Termin bekommen, wo uns die Psychologin eine Verdachtsdiagnose auf atypischen Autismus F84.1 bei deutlicher Entwicklungsverzögerung im kognitiven und sprachlichen Bereich stellte. Durchgeführt wurden daraufhin das ADOS-Modul 1, der ADI-R, ein FSK und der CBVL/4-18. Der Grenzwert für das Vorliegen einer autistischen Störung war deutlich überschritten und am Ende passte alles zum frühkindlichen Autismus. – Frau Fritzsch absolviert seit einem Jahr eine Aus-/Weiterbildung in Richtung Autismus und zum ersten mal hatten wir überhaupt irgendwelche Fragebögen, die spezifisch waren. (2009)
Poliklinik GmbH Chemnitz Markersdorfer Str. 124 09122 Chemnitz Tel. 0371 / 33315438 www.poliklinik-chemnitz.de	Sozialpädiatrisches Zentrum Frau Dr. Unfried	Wir hatten unsere Tochter (4) im SPZ Chemnitz bei Frau Dr. Unfried, die nur mit autistischen Kindern arbeitet und dort auch die einzige Ärztin dafür sein soll, angemeldet. Bis zum Ersttermin sollte es von da an noch ein ganzes Jahr dauern und viele Nerven kosten! – Es läuft so ab: Falls man telefonisch überhaupt durchkommt, wird im Sekretariat schon mal die Anamnese aufgenommen und man schickt dann die vorhanden Befunde hin. Einen Vorstellungstermin bekommt man nicht gleich genannt, der wird vielmehr mit der Post geschickt. Als ich fragte, wann mit der Post gerechnet werden dürfe, hieß es anfangs drei Monate. Nach Ablauf dieser Zeit war ich persönlich dort und fragte nach und wieder hieß es, wir müssten uns gedulden, es wären so viele Kinder da. Nach insgesamt 8 Monaten dasselbe nochmal, dann kam endlich die langersehnte Post mit einem Vorstellungstermin 4 Monate später. Beim Vorstellungsgespräch kam jedoch nicht viel heraus und man bestellte uns in einem weiteren halben Jahr wieder, wo man ebenfalls zu keinem Ergebnis kam. – Wehe dem, dessen Kind ernsthafte Probleme hat! Wir suchen noch heute nach einer guten Anlaufstelle in Sachsen. (2009)
Beratung und Therapie, Familienentlastender Dienst Stadler Straße 4 09126 Chemnitz Tel. 0371 / 262370		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Praxis B. Bäßler und J. Lorenz Uhlandstraße 23 09130 Chemnitz Tel. 0371 / 36777663	Barbara Bäßler (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin)	Wir haben nach 3 Jahren "Mama ist schuld"-Diagnosen unseren Sohn (8) bei einer sehr engagierten Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin vorgestellt, die eng mit dem Autismuszentrum Chemnitz zusammenarbeitet. Sehr flexibel auch was die Termine betrifft und nach all der Zeit und der Erniedrigung endlich mal jemand der uns glaubt! Diagnose dort: Asperger-Syndrom. (2007)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. Sabine Wagner Levetzowstraße 25 10555 Berlin	Dr. Sabine Wagner (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie)	In einem Gespräch von ca. 40 Minuten Dauer stellte mir (21, weibl.) die Ärztin Fragen über meine Kindheit usw. und meinte dann zum Schluss „Ich denke, Sie sind ein Asperger. Einiges ist zwar untypisch, aber besonders emotional kommen Sie mir nicht vor." Ich fragte sie, ob ich etwas schriftliches bekäme und sie meinte dann, sie müsse wissen wofür ich es bräuchte, dann könnte sie etwas entsprechendes schreiben. Ich bin mir nun ziemlich unsicher, ob ich diese Diagnose wirklich ernst nehmen kann, da ich das Gespräch einfach zu kurz fand. Menschlich fand ich Frau Dr. Wagner aber sympathisch. Ich kann mir schon vorstellen, dass sie wirklich viel Erfahrung mit Aspergern hat und auch in der Lage ist, das in der kurzen Zeit festzustellen. Für mich war der Kontakt zu kurz, um jetzt wirklich etwas damit anfangen zu können. Das hat aber vielleicht auch etwas mit meinem Bedürfnis nach persönlicher Beziehung zu tun, was meiner Ansicht nach eigentlich untypisch wäre. (2009)
	Dr. Sabine Wagner (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie)	Auf Empfehlung der Autismusambulanz (Sponholzstraße, Berlin) kam ich (33, weibl.) zu Frau Dr. Wagner. Zur Vorbereitung auf die Untersuchung sollte ich alle möglichen Autismus-Selbsttests im Internet machen und meine Kindheitserinnerungen aufschreiben, doch all das wollte dann niemand sehen. Statt dessen fand ein Gespräch von 45 Minuten statt, an dessen Ende ich die Diagnose Asperger erhielt. Besonders bedauert habe ich, dass die Ärztin nicht fragte, ob ich Probleme habe, für deren Bewältigung ich Hilfe brauchen könnte (ich kam nicht auf die Idee, von mir aus davon zu erzählen). Im Bericht, den ich später erhielt, war einiges falsch bzw. im falschen Zusammenhang dargestellt worden. (2008)
	Dr. Sabine Wagner (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie)	Die Ärztin diagnostiziert vor allem wohl nach ihrem persönlichen Eindruck, stellt konkrete Fragen, verzichtet auf Fragebögen. In meinem Fall (36, männl.) stand die Diagnose nach ca. 45 Minuten fest, wobei ich mit der Art und Weise, wie sie vorgegangen ist, sehr zufrieden war. Sie nahm mich ernst und ging auf meine Anmerkungen ein. Man bekommt die Diagnose zumeist am Ende des Gesprächs. Problematisch war damals die lange Wartezeit bis zum Untersuchungsgespräch (ein halbes Jahr). (2008)
Neurologie und Psychiatrie (Kinder und Erwachsene) Paulsborner Straße 3 10709 Berlin Tel. 030 / 8934526 www.dr-rigas.de	Dr. Nikolaos Rigas (Chefarzt)	Info vorab: Wir sind mit unserer Tochter (3½) dort und mit der Behandlung soweit zufrieden, wobei wir inhaltlich noch keine näheren Angaben machen können. Die Praxis bietet auch Samstagtermine an, was uns sehr zugute kommt. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. Elpers Innsbrucker Straße 20 10825 Berlin Tel. 030 / 21016333 Email: dr.elpers@web.de	Dr. Michael Elpers (Kinder- und Jugendpsychiater)	In dieser Praxis bezeichnen sie sich als erfahren mit Autismus. Herr Dr. Elpers erwähnte, dass bei meiner Tochter (13) auch ADS vorliegen könne, da ein so intelligentes Kind im Rahmen eines Gespräches kompensieren und man dies insofern nicht ausschließen könne. ASS wurde dann ausgeschlossen, weil meine Tochter nicht so aussähe und im Gespräch reagieren würde, wie es bei autistischen Kindern üblich sei. Leider wollte er die lange Liste mit Auffälligkeiten erst nach dem Gespräch lesen und ich weiß nicht, ob das seine Meinung noch ändert. – Schon mehrere andere Fachkräfte meinten, es läge AS vor, doch schriftlich bekommen habe ich bis heute nichts. (2009)
	Dr. Michael Elpers (Kinder- und Jugendpsychiater)	Mein Enkel (12) bekam 4 Termine, diverse Tests wurden durchgeführt und beim 5. Termin wurde den Eltern alles genau und nachvollziehbar erklärt. Im Anschluss bekam er die Diagnose schriftlich, mit Empfehlungen für die Schule. Insgesamt kompetent und freundlich. (2008)
Zentrum für Kindesentwicklung e.V. Ritterstraße 3 10969 Berlin Tel. 030 / 698141-0 www.zentrum-kindesentwicklung.de	Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- und Jugendambulanz Frau W. Wagner (Psychologin) Herr Schönbühler (Kinderarzt)	Hier wurde bei meinem Sohn (7) u.a. der Verdacht aufs Asperger-Syndrom geäußert. Es gab umfangreiche Tests wie u.a. ADOS und Marburger Beurteilungsskala, dazu ein freies Interview mit mir. Die Atmosphäre ist sehr nett und freundlich. Die Zusammenhänge werden gut erklärt. Der Untersuchungszeitraum lag bei ca. 10 Sitzungen innerhalb von 5 Monaten. – Zunächst war ADHS diagnostiziert worden, doch man nahm meinen Verdacht auf Asperger ernst und vertiefte die Diagnostik dahingehend. Frau Wagner macht intensive Weiterbildung auf dem Gebiet des Autismus'. Der Wermutstropfen ist das Wissen, dass mein Sohn nicht diagnostiziert worden wäre, wenn ich mich nicht im Vorfeld mit dem Thema beschäftigt und dementsprechend intervenierte hätte. Andererseits bin ich mir sicher, dass das heute nicht mehr passieren würde, denn die Erfahrungen, junge Asperger-Kinder zu erkennen, nehmen mit jeder Diagnose zu. Die Verdachtsdiagnose F84.5V genügt in unserem Fall, um weitere Unterstützungen wie z.B. einen Ambulanzlehrer zu erhalten. Endgültig diagnostiziert werden hier Kinder erst, wenn sie 12 Jahre alt sind. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Ambulanz "Autismus Deutschland, Landesverband Berlin e.V." Sponholzstraße 26 12159 Berlin Tel. 030 / 8529046 Email: ambulanz@autismus-berlin.de www.autismus-berlin.de	Margarete Klein (Analytische Kinder- und Jugendlichentherapeutin) Stefan Sitter (Dipl.-Psychologe)	Mein Sohn (10) wurde abwechselnd von zwei Psychologen getestet und beobachtet, während ich im selben Wechsel Gespräche mit den Psychs hatte. Etwa zwei Wochen später war das Abschlussgespräch, bei dem mein Sohn nicht dabei sein sollte. Das fand ich sehr positiv, denn er hört ja schon genug darüber, was er alles nicht kann bzw. was an ihm anders ist. Er hat zwar nur eine Verdachtsdiagnose bekommen, aber nach nur zwei Stunden Tests und leichter Symptomatik ist das okay. Blickkontakt wurde richtigerweise nicht als Ausschlusskriterium bewertet. Zur weiteren Abklärung haben sie empfohlen, eine Verlaufsdiagnostik durch die Beratungslehrer für den Förderschwerpunkt Autismus durchführen zu lassen. Außerdem wurde ich aufgeklärt über mögliche Nachteilsausgleiche wie z.B. Pflegegeld, SBA und Hilfe in der Schule. Alles in allem fand ich die Beratung dort sehr angenehm; fühlte mich ernstgenommen und verstanden. (2008)
		Wir waren dort zu einem Gespräch, wo wir viel über unseren Sohn (4) erzählt haben. Man hielt daraufhin eine Diagnostik für sinnvoll und gab uns einen Fragebogen mit. Den hätten wir zum nächsten Termin, der frühestens zwei Monate später gewesen wäre, mitbringen sollen. Dazu kam es aber nicht, weil die Frau (ihren Namen habe ich mir leider nicht gemerkt) uns auf die KJP in Berlin-Buch aufmerksam machte. Dort sollte seit kurzer Zeit eine Psychologin sein, die sich auf Autismus spezialisiert hat. Da uns die Frau in der Ambulanz nicht besonders motiviert erschien, es uns dort auch nicht so gut gefallen hatte und Berlin-Buch auch noch viel näher war, beschlossen wir, uns dort hinzuwenden. (2007)
Helios Klinikum Berlin-Buch Karower Straße 11 13125 Berlin Tel. 030 / 9401-2750 www.helios-kliniken.de/klinik/berlin-buch.html	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Frau Schellenberger (Psychologin)	Die Psychologin war begeistert von dem Material, das wir vorbereitet hatten ("Lebensgeschichte", Fotos) und meinte, das sei eine gute Grundlage für die Diagnostik. Insgesamt waren es 4 Termine à ca. 1 Stunde und zahlreiche Fragebögen, bis mein Sohn (4) die Diagnose erhielt: Frühkindlicher Autismus (F 84.0). Wir fühlten uns dort gut aufgehoben und ernst genommen. Frau Schellenberger scheint auch wirklich Ahnung vom Thema Autismus zu haben. (2008)
Charité Universitätsmedizin Berlin (Uniklinik) Augustenburger Platz 1 13353 Berlin Tel. 030 / 450566201 www.charite.de/rv/kpsych	Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik (Campus Virchow-Klinikum) Dr. Andreas Wiefel (Oberarzt)	Der Oberarzt macht "Trauerarbeit" bei den Eltern, wenn beim Kind die Diagnose Autismus gestellt wurde – ja, das waren wirklich seine Worte! Habe allerdings gehört, dass es an der Charité auch gute Fachleute geben soll, z.B. Frau Prof. Dr. Lehmkuhl und Herr Dr. Huss. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik (Campus Virchow-Klinikum) Dr. Andreas Wiefel (Oberarzt)	Ich hatte mit Herrn Dr. Wiefel nur per Email Kontakt. Er hilft Eltern, die von der Autismusdiagnose ihres Kindes erfahren haben, bei der Trauerarbeit. Die bisherige Bewertung klang dahingehend ziemlich negativ. Ich finde das schade. Ja, Autisten haben ihre Stärken und dennoch ist die Diagnose, dass das eigene Kind autistisch ist, in manchen Fällen schwer zu tragen, zumindest am Anfang. Ich habe Herrn Dr. Wiefel gerade wegen dem Thema Trauer geschrieben (Autismus und Trauer) und ihn sehr einfühlsam, schnell in der Antwort und kompetent erlebt. (2008)
Praxis Dr. Teschke Senftenberger Ring 3a 13439 Berlin Tel. 030 / 4157014	Dr. phil. Gerd Teschke (Facharzt für Neurologie und Psychotherapie)	Mit einer Verdachtsdiagnose, die ich vom Autismustherapeut Patrick Zucker in Berlin erhalten hatte, wurde ich (47, männl.) bei Herrn Dr. Teschke vorstellig. Die Tests und Gespräche (insgesamt 5 Stunden) liefen gut und ich fühlte mich ernst- und angenommen. Allerdings fand ich das Wartezimmer und den Empfangsbereich sehr gewöhnungsbedürftig. Es wirkte dort sehr unaufgeräumt und nicht strukturiert. Meine Diagnose lautete dann ADS gepaart mit Asperger, allerdings waren die Kosten ziemlich hoch. Insgesamt lag mein Eigenanteil bei 240,00 €. (2008)
	Dr. phil. Gerd Teschke (Facharzt für Neurologie und Psychotherapie)	Binnen Monatsfrist erhielt ich (39, männl.) einen Termin. Angenehmerweise wurde ich als letzter Patient an diesem Tag eingeplant und das Gespräch dauerte deutlich länger als die privat zu zahlenden beiden Stunden. Ich sollte auch meine Grundschulzeugnisse mitbringen, aus denen Beschreibungen meines Sozialverhaltens in der Kindheit hervorgehen. Für eine endgültige Diagnose war noch ein weiterer Termin erforderlich, zu dem ich dann auch den ausgefüllten Fragebogen nach Remschmidt / Kamp-Becker (und weitere) mitbringen sollte. Der zweite Termin wurde mit der Krankenkasse abgerechnet, da ich auch wegen Depressionen seinen Rat suchte. Am Ende erhielt ich die Diagnosen AS und ADS. – Herr Dr. Teschke ist ein guter Zuhörer und unterbricht einen nur wenn es wirklich nötig ist. Selbstmitleid lässt er nicht zu, zeigt andererseits aber auch die realistischen Grenzen dessen auf, was man sich selbst zutrauen/zumuten kann/soll. Alles in allem war ich sehr zufrieden, wurde zuvorkommend behandelt und Termine wurden eingehalten. Diese positive Erfahrung setzte sich auch später fort, als ich nur noch als Kassenpatient dort war. – Bei der späteren Teilnahme an einer wissenschaftlichen Studie wurden die o.g. Diagnosen durch Psychologen bestätigt. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Charité Universitätsmedizin Berlin (Uniklinik) Eschenallee 3 14050 Berlin Tel. 030 / 8445-8665 Email: autismus-ambulanz@charite.de	Autismus-Sprechstunde für Erwachsene Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie (Charité Campus Benjamin Franklin) Sandra Strunz (Dipl.-Psychologin)	Den ersten Kontakt nahm ich (30, männl.) per Email auf, gefolgt von einer telefonischen Terminvereinbarung. Es fand ein telefonisches Interview statt und danach bekam ich ein Fragebogenpaket zugeschickt, das vorab ausgefüllt und zurückgeschickt werden sollte. In kurzem Abstand zueinander wurden zwei Termine für Interviews und Testungen vereinbart (dauerten je ca. 2,5 Std.; Inhalte der Tests siehe Internetseite der Autismus-Sprechstunde). Die Termine fand ich inhaltlich abwechslungsreich und dementsprechend kurzweilig. Zwischendurch gab es weitere Fragebögen und es wurden auch andere Diagnosen ausgeschlossen. Am Ende fand das Abschlussgespräch statt, in dessen Verlauf weiteren Möglichkeiten aufgezeigt bzw. Empfehlungen gegeben wurden. – Autismus wird als andere Form von „Sein" betrachtet, eine andere Art von Wahrnehmung und Intelligenz. Man war bemüht, offene Fragen zu beantworten, gestand sich aber ggf. auch ein, nicht alles zu wissen. Die Termine wurden pünktlich eingehalten und es war eine insgesamt positive Atmosphäre. Die Diagnose ist auch ohne Eltern möglich, allerdings kann dadurch ggf. nicht zwischen Asperger und HFA unterschieden werden, was so auch in den Bericht geschrieben wird. (2009)
DRK-Kliniken Berlin Westend Spandauer Damm 130 14050 Berlin Tel. 030 / 30354515 www.drk-kliniken-berlin.de	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Prof. Dr. Dipl.-Päd. Michael von Aster (Chefarzt)	Unser Kind (11) kam aufgrund von hochbegabten- oder autismustypischen Auffälligkeiten zwecks Diagnostik hierher. Von der Behandlung hatte unser Kind anschließend noch fast zwei Jahre lang Alpträume und eine Angststörung (= Diagnose einer anderen Klinik). Wir mussten danach auch feststellen, dass wir trotz aktiver Suche keinerlei Hilfe und Behandlung mehr für unser Kind erhielten, egal wo wir hingingen. Wir erfuhren schließlich unter der Hand, dass man uns seitens der Berliner Klinik hinter unserem Rücken ein Münchhausen-Stellvertretersyndrom (MSBP) angedichtet und dies auch anderen Kliniken und verschiedenen Ämtern wie dem Jugendamt mitgeteilt hatte. (MSBP wird übrigens als wissenschaftlich nicht haltbar bezeichnet, aber es ist eine praktische Diagnose zur Kaschierung psychiatrischer Behandlungsfehler!). Man erwirkte sogar eine Zwangseinweisung für unser Kind in die geschlossene Psychiatrie, was zu einem Verlust des Gymnasialanspruchs und später auch noch des Sorgerechts geführt hat. Obwohl MSBP in unserem Fall leicht widerlegt werden konnte, wurden wir diese Fehldiagnose bis heute nicht wieder los. – Wir finden diese Leute einfach nur gefährlich, da sie ihre Position ausgenutzt haben, um auf Kosten unseres Kindes und uns Eltern ihr Ego zu nähren! (2007)
Anna Kuipers Kladower Damm 221 14089 Berlin Tel. 030 / 365015254	Anna Kuipers (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Anna Kuipers (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	Sehr nette Praxis. Ende des vergangenen Jahres war ich mit meinem Sohn (7) das erste mal dort und Anfang dieses Jahres bekamen wir die Diagnose Asperger-Syndrom. Termine gingen auch sehr schnell. (2009)
Max Planck Institute for Human Development Lentzeallee 94 14195 Berlin Tel. 030 / 82406-619 Email: dziobek@mpib-berlin.mpg.de www.mpib-berlin.mpg.de	Dr. rer. nat. Isabel Dziobek	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.* Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Diagnose Erwachsener, Asperger-Forschung
SPZ Potsdam Hubertusdamm 50 14480 Potsdam		Die dortigen Fachleute hatten mir gegenüber zugegeben, dass sie kaum Erfahrung in der Diagnostik von Autismus haben, aber wir haben dadurch fast 12 Monate verloren. (2007)
Verein Oberlinhaus, Autismuszentrum Rudolf-Breitscheid-Str. 26 14482 Potsdam Tel. 0331 / 7634915 Email: autismus@oberlinhaus.de www.oberlinhaus.de		Sehr nett, kompetent und freundlich. Mein Enkel besucht die Sozialkompetenzgruppe und geht sehr gern dorthin. Allerdings erstellen sie keine Diagnosen, dazu werden die Kinder meist zu Dr. Elpers nach Berlin geschickt. Das Autismuszentrum stellt auch den Raum für die Potsdamer Aspies-SHG zur Verfügung. (2009)
Martin Gropius Krankenhaus GmbH Oderberger Straße 8 16225 Eberswalde Tel. 03334 / 53701 Email: kiju@mgkh.de www.mgkh.de	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters Autismus-Sprechstunde (auch für Erwachsene!)	Ich (22, weibl.) habe hier meinen Asperger-Verdacht abklären lassen. Dort gibt es eine Spezialambulanz für Autismus. Primär ist es eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche, aber sie kümmern sich aber auch um Erwachsene. Mein Eindruck war positiv, das Team machte einen kompetenten und sachlichen Eindruck. Man hat sich Zeit genommen und mich mit meinem Verdacht ernstgenommen (im Gegensatz zur Psychiatrie in meinem Heimatort). (2009)
Autismus-Ambulanz mit mobilem Dienst bei Lebenshilfe Nbg. e.V. Einsteinstraße 2 17036 Neubrandenburg Tel. 0395 / 7072799 Email: autismus-mv@freenet.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismusambulanz Rostock Goethestraße 15 18055 Rostock Tel. 0381 / 8099528 Email: autismusambulanz.rostock@web.de www.autismusambulanz-rostock.de	Dr. phil. Maria Schubert	Ich war mit meinem Sohn (11) dort. Die Ambulanz ist nicht zu empfehlen für die Diagnostik des Asperger-Syndroms in leichter Ausprägung oder mit gleichzeitig vorliegendem AD(H)S, da man im Gegensatz zu den heutigen Erkenntnissen noch immer der Meinung ist, dass sich AD(H)S und AS gegenseitig ausschließen. Vom Hörensagen her soll diese Ambulanz wohl sehr gut sein auf dem Gebiet des frühkindlichen Autismus, aber bezüglich AS werden leider völlig falsche Ansichten per Fachweiterbildungen in der Region verbreitet. (2008)
	Dr. phil. Maria Schubert	Mein Sohn (9) bekommt seit einiger Zeit MPH aufgrund einer früheren ADHS-Diagnose, doch er zeigt auch Verhaltensweisen, die nicht zu ADHS passen. Im Gespräch mit den Lehrern hörte ich dann den Begriff Autismus, woraufhin ich mich schlau gelesen habe. Das Asperger-Syndrom passt sehr gut, zusätzlich zum ADHS. – Mein erster Eindruck im ATZ war richtig gut. Das Haus sieht gepflegt aus und im Warteraum steht eine Menge schlauer Literatur über Autismus und vor allem auch über Asperger. Da dachte ich, dort sei ich gut aufgehoben. Als ich Frau Schubert von den Symptomen und der Problematik erzählte, nickte sie immer wieder und sagte, dass sich das typisch für Asperger anhöre. Dann fragte sie wegen der ADHS-Diagnose und blätterte in den von mir mitgebrachten Unterlagen. Beim Sprachentwicklungsbericht hielt sie kurz inne und meinte dann, sie schließe AS aus, da mein Sohn eine ADHS-Diagnose habe und auch mit der Sprache zurück gewesen sei. Ich sagte ihr, dass mich das nicht zufrieden stellt, und wünschte, dass er ordentlich getestet wird. Das Gespräch dauerte genau 20 Minuten. Danach bin ich woanders hingegangen. (2008)
Medizinisches Versorgungszentrum Goerdelerstraße 18069 Rostock Tel. 0381 / 8096271	Herr Dr. Horn (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie) Frau Schwittau (Sozialpädagogin)	Ins MVZ Rostock gehe ich mit meinem Sohn (10), da ich dort die Ergotherapierezepte für ihn bekomme. Dr. Horn, der früher in der Tagesklinik tätig war, ist für ihn zuständig. Er findet meinen Sohn ebenfalls auffällig hinsichtlich ASS, hat es aber abgelehnt, ihn dementsprechend zu testen, da dieselben Tests wie im ATZ durchgeführt würden. Er beauftragte dann Frau Schwittau, sich um Adressen zu bemühen, und nun haben wir eine längere Reise vor uns... (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Psychosoziales Zentrum Nord-Ost Dierkower Höhe 14 18146 Rostock Tel. 0381 / 66916-0 www.ggp-rostock.de	Frau Fuchs (Psychologin)	Mein Sohn (9) wurde nach ein paar Monaten Wartezeit dort aufgenommen und als erstes setzte man das MPH ab. Dann wurde er auf Asperger getestet, was auf der Marburger-Skala hochauffällige Werte ergab. Frau Fuchs wandte sich dann ans ATZ Rostock für eine tiefergehende Diagnostik. Das Ergebnis war mehr als ernüchternd: Mein Sohn wurde wieder von Frau Schubert getestet und wieder wurde Asperger ausgeschlossen, diesmal aber mit den Begründungen, er habe zu gut mitgearbeitet, es bestünde momentan kein Förderbedarf und er könne sich zu gut anpassen. Auf Nachfrage teilte mir Frau Fuchs aus der Tagesklinik mit „Wir könnten ihm diese Diagnose ja geben, aber wir vergeben sie nur sehr ungern, da Autismus ein schlimmer Stempel ist." Ohne erneut auf Medikamente eingestellt zu sein, ohne irgendwelche Diagnosen und ohne Abschlussgespräch wurde er dann entlassen. Die Realität sah dann so aus, dass mein Sohn ohne Medikamente deutliche Rückschritte gemacht hat. Handlung, Sprache, Rituale, Schriftbild .. alles hat sich zurück entwickelt. (2009)
Universität Rostock Gehlsheimer Straße 20 18147 Rostock Tel. 0381 / 494-9559 Email: ekkehardt.kumbier@medizin.uni-rostock.de www.kpp.med.uni-rostock.de	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Nervenheilkunde Dr. Ekkehardt Kumbier (Oberarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie)	Der gute Mann führt keine Diagnostik mehr durch. Stand im März in Emailkontakt und da hieß es, man sei ausgelastet und ich solle mich Ende September noch mal melden oder nach Taufkirchen, Köln oder Freiburg gehen. Da ich nur eingeschränkt mobil bin, habe ich ihm mitgeteilt, dass ich dann lieber warten möchte. Nun habe ich ihn wieder angeschrieben und die Antwort erhalten, dass er keine Diagnostik mehr durchführt. Ein halbes Jahr für nichts und wieder nichts! (2009)
Kinderzentrum Mecklenburg gGmbH Wismarsche Straße 390 19055 Schwerin Tel. 0385 / 551590 Email: info@kinderzentrum-mecklenburg.de www.kinderzentrum-mecklenburg.de	Bereich SPZ Elisabeth Bohm (Diplom-Psychologin u. leitende Psychologin) Dr. Tilman Köhler (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin)	Frau Bohm hat bei meiner Tochter (6) einen ersten Verdacht auf Autismus geäußert und uns dann an Dr. Köhler vermittelt. Dr. Köhler ist ein ruhiger Mann, der zuhört und viel aufschreibt, aber nur wenig sagt. Beide Fachleute sind sehr nett und können gut mit Kindern umgehen. Auch in der Anmeldung wird man immer sehr freundlich behandelt. Das SPZ ist gerade renoviert worden, wodurch es hell und freundlich wirkt. Parkplätze sind nur wenige vorhanden und es befindet sich ein McDonalds gleich nebenan. Kinder sehen das sofort! Inzwischen wurde die Diagnose Asperger gestellt. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Bereich SPZ Ariane Däumer (Diplom-Psychologin)	Es ist eine ansprechend gestaltete Einrichtung, in der man sehr freundlich aufgenommen wird. Frau Däumer war sehr nett und fand Zugang zu unserem Sohn (5). Als ich jedoch erwähnte, wegen den Symptomen meines Sohnes einen AS-Verdacht zu haben, gab mir Frau Däumer zu verstehen, dass vor ein paar Jahren noch regelmäßig überbesorgte Mütter, die zu viel gelesen haben (!), mit einem Verdacht auf ADHS im SPZ erschienen sind, und heute sei es halt AS. Nach einem halbstündigen Test, den die Psychologin mit meinem Sohn allein durchgeführt hat, wurde uns gesagt, er hätte nur ein Motivationsproblem. AS wurde ausgeschlossen, weil unser Sohn Blickkontakt zur Psychologin gehalten und im Szeno-Test alles mitgemacht hat. Nach einer halben Stunde hat er alle weiteren Tests abgelehnt ("Das Spielzeug hier interessiert mich nicht so"). Wir hätten erwartet, dass deshalb noch ein weiterer Beobachtungstermin angesetzt werden würde, doch dies war nicht der Fall und ein Besuch im Kindergarten war im Diagnoseverfahren nicht vorgesehen. Auch wurde es abgelehnt, telefonischen Kontakt zu den Erziehern aufzunehmen. So ging man direkt zum Abschlussgespräch über und schloss AS aus, obwohl einige Aspekte unklar blieben. (2008)
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) Martinistraße 52 20246 Hamburg Tel. 040 / 42803-3207 www.uke.de	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus W 37 Herr Dr. Heller	Der Arzt wirkte auch mich (24, männl.) sehr freundlich und steuerte das Gespräch mit ruhigen Fragen. Ich habe dabei zwar ab und zu so „Standardfragen“ bemerkt, aber größtenteils scheint er sich seine infos aus dem Gespräch zu holen und hakt nur hier und da nochmal nach. Das einzige, was ich bemängeln würde, war die Anwesenheit einer Studentin während des Gesprächs. Entweder hatte ich es nicht mitbekommen oder der Arzt hatte es schlicht vergessen, mich drauf hinzuweisen, dass man sie auch hätte hinausschicken können. Sie hat sich zwar ruhig verhalten, aber dennoch habe ich eine ganze Weile gebraucht, um sie halbwegs auszublenden. Hätte ich das nur lange genug vorher gewusst, dann wäre es mir leichter gefallen, speziell am Anfang des Gesprächs. Empfehlenswert ist das Mitbringen alter Arztberichte, Zeugnisse mit sozialen Beurteilungen, etc. – Mein Abschlussgespräch steht noch aus, doch bis jetzt ist der Eindruck im UKE positiv. Wer keinen guten Orientierungssinn hat, kann auf dem Gelände einen der Shuttlebusse nehmen und sich damit zum Haus W 37 bringen lassen. (2009)
Krankenhaus Buchholz und Winsen GmbH Steinbecker Straße 44 21244 Buchholz i.d.N. Tel. 04181 / 13-0 www.krankenhaus-buchholz.de		*Das Buchholzer Krankenhaus sei eine Zweigstelle der KJP Lüneburg und anmelden müsse man sich in Lüneburg.* *Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Psychiatrische Klinik Lüneburg Am Wienebütteler Weg 1 21339 Lüneburg Tel. 04131 / 60-1740 www.pk.lueneburg.de/kjp.html	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Dr. Khossro Amouoghli (Oberarzt KJP Institutsambulanz)	Der Arzt ist vertrauensvoll, liebenswürdig und hat uns außerordentlich gut gefallen. Wir waren zunächst zum Vorgespräch, einmal nur wir Eltern ohne unseren Sohn (10), der die Zeit mit Spielen überbrückt hat. Wir wurde gefragt, warum wir eine Diagnose wollten usw. Danach kam unser Sohn an die Reihe und wir mussten warten. Alles in allem hat es etwa eine Stunde gedauert. Dann gab es noch einen Termin mit unserem Sohn allein und ein paar Wochen später einen Termin mit uns allein, wo wir zusammen mit dem Doc mehrere Fragebögen ausfüllen mussten. Abschließend gab es ein Gespräch mit den Betreuern und der Lehrerin von der Schule und Wohngruppe unseres Sohnes, inklusive deren Psychologen, mit uns und dem Doc, aber ohne unseren Sohn. Dabei wurde die Diagnose durchgegangen, wofür wir gut zwei Stunden gebraucht haben. – Kompetent und freundlich sind sie in Lüneburg. Wir haben uns sehr ernst genommen gefühlt und unser Sohn hatte nicht den Eindruck, dass mit ihm herumexperimentiert wird. Ein paar Wochen später wurde uns das Ergebnis zugeschickt. Gerade vor ein paar Tagen habe ich noch mal angerufen, weil es in der Wohngruppe ein paar Verhaltensprobleme gab und Dr. Amouoghli gab mir am Telefon gute Tipps, wie ich weiter verfahren sollte. (2009)
Praxis Dr. Peter Wilczkowiak Stöteroggestraße 71 21339 Lüneburg Tel. 04131 / 390091	Dr. Peter Wilczkowiak	Mein Sohn hatte mit 3 Jahren andernorts die Diagnose frühkindlicher Autismus bekommen. Aus bürokratischen Gründen sollte diese Diagnose nun geprüft werden, weshalb ich in die Praxis von Dr. Peter Wilczkowiak kam. Eine Kinderpsychologin hat meinen Sohn (7) getestet und auch einen Hausbesuch gemacht. Beim letzten Gespräch sagte sie mir, dass nach ihrer Meinung mein Sohn ein Asperger-Autist sei, aber dass Aspies für gewöhnlich nicht auf eine Geistigbehindertenschule gingen. Nach Auswertung des nachgeschobenen IQ-Tests sollte ich dann ein Gespräch mit Dr. Wilczkowiak haben. Vorab meinte der Arzt schon, dass mein Sohn kein Autist sein könne. Begründet wurde das im Gespräch dann u.a. damit, dass doch manchmal ein Blickkontakt zustande gekommen sei. Auch die Aussage von seiner Lehrerin wurde irgendwie merkwürdig gedeutet und am Ende hieß es sogar, Autismus könne man gar nicht testen (wozu wurde dann u.a. ein ADOS gemacht?!) und wenn mein Sohn Autist wäre, dann müsste er ins Krankenhaus. – Mein Fazit: Ein Glück für andere Eltern mit autistischen Kindern, dass diese Praxis im Dezember 2009 ihre Pforten schließt! (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Tagesklinik „Am Rosenweg“ Lauenburger Straße 39 21514 Büchen Tel. 04155 / 8083-0 Email: tk.buechen@vorwerker-diakonie.de www.vorwerker-diakonie.de	Dr. Jutta Hülsmann (Kinderpsychologin)	Unser Sohn (7) hatte die Diagnose Frühkindlicher Autismus, als er hierher kam. Frau Dr. Hülsmann war jedoch anderer Meinung und warf mir trotz eindeutiger Testergebnisse falsche Erziehung vor. Ihre Kenntnisse das Autismusspektrum betreffend wies deutliche Mängel auf (z.B. Autisten könnten sich niemals unter keinen Umständen anpassen) und dass unsere beiden anderen Kinder nicht diese Probleme haben, konnte in diesem Zusammenhang auch nicht erklärt werden. Statt dessen hat Frau Dr. Hülsmann das Jugendamt eingeschaltet, das nun zusätzlich Arbeit macht. – Nicht empfehlenswert! (2009)
	Dr. Jutta Hülsmann (Kinderpsychologin)	Nach dem Abschlussgespräch war ich zunächst ziemlich angesäuert, doch nun bin ich erleichtert, dass wir die Diagnose HFA bekommen haben. Letztendlich kann ich diese Klinik nur empfehlen! Der Intelligenztest sollte eine geistige Behinderung ausschließen, da viele Geistigbehinderte ebenfalls autistische Verhaltensweisen zeigten. Da sich eine geistige Behinderung nicht bestätigt hat und mein Sohn (5) im ADOS, FSK, MBAS und ADI-R weit über den Cut-offs lag, haben wir die Autismus-Diagnose bekommen. Die Ärzte dort machen wirklich sehr viel und möchten offenbar keine falsche Diagnose stellen. Zu guter letzt bin ich froh, dass der Intelligenztest gemacht worden ist und somit die Fehldiagnose aus Pelzerhaken (geistig behindert) sich nicht bestätigt hat. (2009)
Hamburger Autismus Institut (Ambulanz) Bebelallee 141 22297 Hamburg Tel. 04321 / 5560747 Email: wilczek.autism@web.de	Brit Wilczek (Psychologin)	Die sehr nette Psychologin hat mit mir (35, männl.) knapp zwei Stunden lang gesprochen und einen sehr positiven Eindruck hinterlassen; vor allem nachdem ich andernorts schon sehr schlechte Erfahrungen machen musste. Frau Wilczek ist praktisch mit Autismus groß geworden und seit Anfang der 1980er Jahre beim Autismus Institut HH. Sie hat sich schon früh auf das Autismusspektrum spezialisiert und ist jetzt dabei, in Neumünster eine eigene Praxis zu eröffnen, in der ihre Klienten ausschließlich Autisten sind. Sie hat mir auch zur Beantragung eines Schwerbehindertenausweises geraten, auch wenn sie meint, dass es nicht ganz einfach werden wird. Meine Diagnose: Asperger-Syndrom. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Hartmut Janetzke (Dipl.-Psychologe) Frau Dr. B. Rittmann (Dipl.-Psychologin)	Damals erhielten wir 25 Stunden Therapie und diese wurde vorzeitig abgebrochen mit den Worten "Also wir haben da einen roten Faden und da passt das diffuse Verhalten ihrer Tochter (11) nicht hinein. Bei ihrem Kind schließen wir Autismus gänzlich aus, denn es schaut mich [die Psychologin] doch an und macht auf Aufforderung auch meine Spiele mit". – Das Mädchen wächst als Pflegekind bei uns auf und hat außer einem fetalen Alkoholsyndrom noch ein leicht ausgeprägtes Tourette-Syndrom, ADHS, Herzfehler, mentale Retardierung und seit neuestem autistische Züge. Bevor wir auf das Alkoholsyndrom stießen, tauchte bei uns der Verdacht des Autismus auf. (2005)
Rolf Magener Bebelallee 141 22297 Hamburg Tel. 040 / 5116825	Rolf Magener (Diplom-Psychologe, Psychotherapeut)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Werner Otto Institut Bodelschwinghstr. 23 22337 Hamburg Tel. 040 / 507702 Email: spz@werner-otto-institut.de www.werner-otto-institut.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Praxis Dr. Goossens-Merkt Jütländer Allee 48 im Krankenhaus Alten Eichen 22527 Hamburg Tel. 040 / 56060601 www.neurologie-hamburg.net	Dr. Heinrich Goossens-Merkt	Dieser Arzt hat mich (21, weibl.) zwar nicht gleich weggeschickt und so habe ich mir Hoffnungen gemacht, aber besser wäre es wohl gewesen, weil ich dadurch ein halbes Jahr Zeit verschwendet habe! Er hatte jeden Monat nur ca. 10 Minuten für mich und außer Fragen stellen bzw. sich anhören, wie es mir denn ginge, und der Vorlage von 3 Bildern, bei denen ich beschreiben sollte, was da zu sehen ist, passierte nichts. Zudem tippte er die meiste Zeit am PC und ging so gut wie gar nicht auf meine Probleme ein. Als ich mir verarscht vorkam und ihn nach ca. 6 Monaten fragte, was mir das brächte und was er denn denke, bekam ich eine mündliche Diagnose à la „autistische Züge sind wohl vorhanden und mit etwas sozialem Training zu beheben“! Er war bis heute nicht bereit, mir seine mündliche Diagnose schriftlich zu geben oder an meinen Hausarzt weiterzuleiten! Tja, dies hat mir in keinster Weise geholfen und so suche ich nun weiter... (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Dr. Heinrich Goossens-Merkt	Ich (35, männl.) hatte von besagtem Arzt einen ganz schlechten Eindruck. Während des gerade mal 8 Minuten dauernden Gespräches tippte der Mann ohne mich auch nur einmal anzuschauen unentwegt in seine Tastatur und fragt mich, wie es mir gehe. Als ich anfing über das Asperger-Syndrom und das Aspies-Forum zu sprechen, sagte er mir barsch, dass er nicht wissen wolle, was ich so alles weiß, dass AS ganz schwer zu diagnostizieren sei und wenn er mal mehr Zeit hätte, würde er mit mir eine Psychotherapie machen. Ich bin sehr frustriert nach Hause gefahren und danach nie mehr dort gewesen. (2008)
	Dr. Heinrich Goossens-Merkt	Die Vorgeschichte ist lang, kurzgefasst wurde ich (26, weibl.) wegen eines ADHS-Verdachts zu Herrn Dr. Goossens-Merkt geschickt. Nach Hause ging ich als Autist und nach insgesamt zwei Besuchen nie wieder dorthin, da ich kein Autist bin und Umdenken wohl nicht vorgesehen ist. Das Gespräch mit ihm war angenehm, er gab sich Mühe, mich zu verstehen und war überhaupt der erste Psychiater, von dem ich den Eindruck hatte, dass er auf das hört, was ich sage. Jedoch war es mir unmöglich, mein Anliegen verständlich zu machen und seine Musterungsphasen machten mich ziemlich nervös. Generell würde ich sagen, dass man zu dem Arzt gehen kann, wenn man ein Klischee-Autist ist und die Diagnose nur für Behördenkram braucht, aber man sollte dort nicht hingehen, wenn man eine genauere Diagnosestellung inkl. der Grautöne erwartet. (2007)
Praxis für Kinderneurologie Dr. Kirsten Stollhoff und Dr. Ulrike Ancker Neue Große Bergstraße 7 22767 Hamburg Tel. 040 / 38915555	Dr. Kirsten Stollhoff	Die Ärztin ist sehr nett und konnte ihre Diagnose deswegen so schnell stellen, weil mein Sohn damals 3 Jahre alt war und sich wie ein Bilderbuch-Autist verhielt. Frau Dr. Stollhoff ist auf Autismus spezialisiert, doch damals glaubte ich ihr nicht (kannte Autismus noch nicht wirklich). Ich wollte dann noch mal woanders hingehen, um organische Ursachen auszuschließen. – Heute zweifle ich nicht mehr an der Richtigkeit ihrer Diagnose. Inzwischen weiß ich auch übers Autismusspektrum Bescheid. (2009)
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) des AKH Celle Siemensplatz 4 29233 Celle Tel. 05141 / 72-1850 www.akh-celle.de	Dr. Andreas Seidel (Ärztlicher Leiter)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Gemeinschaftspraxis Dr. Bettina Lüders und Dr. Kathrin Marutt Waldstraße 30 22926 Ahrensburg Tel. 04102 / 46770 www.kjp-ahrensburg.de	Dr. Kathrin Marutt (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gabriele Plagemann, Dr. med. Antje Ebert, Dr. med. Elke Lilie Turnerweg 4a 23966 Wismar Tel. 03841 / 2252980 Email: dr.Lilie@kinderarzt-wismar.de www.kinderarzt-wismar.de	Dr. Elke Lilie (Kinderpsychiatrie und -psychotherapie)	Gott sei dank ist meinem Sohn (13) der Diagnosemarathon erspart geblieben. Seine Ärztin hat selbst einen autistischen Sohn und kennt es also nicht nur aus Lehrbüchern, sondern auch aus praktischer Erfahrung als Mutter. Das kommt uns sehr zugute und hilft unheimlich. Also allen, die um Wismar herum wohnen und auch diesen Verdacht haben, kann ich diese Adresse nur empfehlen. (2009)
Kinderzentrum Pelzerhaken Zum Leuchtturm 4 23730 Neustadt Tel. 04561 / 71090 www.kinderzentrum-pelzerhaken.de	Frau Dr. Kämmnitz	Man hatte meinen Sohn (6) nur etwas beobachtet und bei Tests, die er machen sollte, hat er sich verweigert, wodurch er in die Schublade Entwicklungsstörung mit Verdacht auf geistige Behinderung gesteckt wurde. Die Ärzte hat man nur sehr selten zu Gesicht bekommen, eigentlich nur zum Abschlussgespräch. Mir wurden keine Fragen über meinen Sohn gestellt. Beraten wurden wir gar nicht! Als ich dann fragte, woher die geistige Behinderung kommen würde, meinte man nur ganz trocken "Was würde das ändern?" – nicht sehr professionell. (2008)
		Leider unvollständig: *Diagnostik* (von wem?) *stationär in Pelzerhaken. Waren zwei Wochen dort und natürlich laufen dann auch Tests. Aber auch Ergo, Heilpädagogik, Schwimmen und natürlich Spielbeobachtung in der Gruppe, ohne dass du etwas bemerkst. Es war eine schöne Zeit dort und soweit ich informiert bin, gibt es nicht viele Kliniken die so arbeiten. Eine Beschreibung liefere ich gerne, aber nicht heute. *grins* Mal sehen wann ich die Tage dazu komme. Kann aber Pelzerhaken uneingeschränkt empfehlen. (2008)*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Arnold-Heller-Straße 3 (Eingang: Schwanenweg 20) 24105 Kiel Tel. 0431 / 597-0 www.uk-sh.de	Sozialpädiatrisches Zentrum Dr. Göran Carlsson (Kinder- und Jugend-psychologe)	Wir waren mit unserem Sohn (10) bei Herrn Dr. Carlsson, der eine halbe Stelle in der Uniklinik Kiel und eine halbe Stelle in Kopenhagen hat. Er arbeitet nach der Gillberg-Liste und hat auch schon mit Gillberg zusammengearbeitet. Ich fand besonders die Rundumbetreuung gut. Zudem konnten wir alle Termine (EEG, Kinderärztin, Kinder- und Jugendpsychologe) an nur einem Tag "abarbeiten". Da unser Sohn wohl ein recht eindeutiger Asperger ist, hatten wir schon vier Wochen später die Diagnose schriftlich vorliegen. (2008)
Zentrum für integrative Psychiatrie gGmbH (Tochtergesellschaft der dortigen Uniklinik) Niemannsweg 147 24105 Kiel Tel. 0431 / 9900-2669 www.zip-kiel.de	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Dr. Renate Kühl	Es wird nur eine Diagnose gestellt, aber keine Therapie angeboten. Wir waren bei Frau Dr. Kühl, mit dabei hatte sie eine Psychologiestudentin. Das erste Gespräch fand leider mit unserem Sohn (5) zusammen statt (sehr unschön für das Kind!). Nach dem Gespräch folgte das Kaufman-ABC allein mit dem Kind. Zweites Treffen: Puzzlespiel mit Mutter und Kind, Ärzte schauten durchs Fenster zu. Danach Test allein mit dem Kind. Das dritte Treffen war das Abschlussgespräch. – Frau Dr. Kühl machte einen kompetenten Eindruck und telefonierte sogar noch mit dem Erzieher im Kindergarten, um zusätzliche Infos zu bekommen. Unser Sohn erhielt dann u.a. die Diagnose „Verdacht auf Asperger-Autismus“. Die weitere Abklärung soll in der Autismusambulanz in Schleswig erfolgen. (2009)
Ambulanz und Beratungsstelle Feldstraße 92 24105 Kiel Tel. 0431 / 804893 www.autismus-sh.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Praxis Dr. med. Ralf Cüppers Apenrader Straße 7 24939 Flensburg Tel. 0461 / 3186471 Email: ralf@psychotherapeutische-medizin.net www.psychotherapeutische-medizin.net	Dr. Ralf Cüppers (Arzt für Psychotherapeutische Medizin)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismus-Therapie-Zentrum Sachsenstraße 79 26121 Oldenburg Tel. 0441 / 9833265 Email: autismus.oldenburg@t-online.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Autismus-Therapie-Zentrum Marktstraße 1 26382 Wilhelmshaven Tel. 04421 / 749808 Email: AngelaKettler@gps-wilhelmshaven.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Praxis Dr. Wehner Mühlenstraße 1 26548 Norderney Tel. 04932 / 1013	Dr. Jörg Wehner (Kinder- und Jugendarzt, Allergologe, Pneumologe, Badearzt)	Dieser Arzt ist ein sehr gründlicher Mediziner, der sich für seine kleinen Patienten und deren Eltern viel Zeit nimmt und sich für sie einsetzt. Er hatte bei meinem jüngsten Sohn (13) schon sehr früh den Verdacht auf Asperger geäußert. (2008)
Autismus-Therapie-Zentrum Emden Auricher Straße 81 26721 Emden Tel. 04921 / 29092	Sigrid Posse (Dipl.-Psychologin) Anja Zarncke (Heilpädagogin) Frau Aida Knabe (Dipl.-Psychologin)	Mein Sohn ist zwar erst 5 und nicht nur deshalb ein schwieriger Fall, aber im ATZ Emden wurde uns wunderbar geholfen. Nach umfangreichen Tests und Gesprächen mit allen Beteiligten (Eltern, Erziehern, Therapeuten) bekam er die Diagnose Frühkindlicher Autismus mit dem Zusatz High-Functioning (HFA) sowie einem Verdacht auf ADHS. Da wir alle wissen, dass er eigentlich ein Aspie ist (wie mein Vater, mein Bruder und ich) und nur seine Sprachentwicklungsverzögerung (er hat auch ein verkürztes Zungenbändchen) nach ICD-Klassifikation diese Diagnose verhindert, steht in dem 8-seitigen und sehr ausführlichen Bericht als zusammenfassende Beurteilung und Bewertung: "Nach ICD-Klassifikation kommen wir wegen der begleitenden Sprachentwicklungsverzögerung insgesamt zur Feststellung einer autistischen Störung. Ohne sie läge die Diagnose Asperger-Syndrom näher. Abgesehen von der sehr langen Wartezeit auf den Termin (1 Jahr!) wurde dort im ATZ alles sehr schnell, professionell und vor allem auch freundlich abgewickelt. Sehr zu empfehlen für den nordwestlichen Raum. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Marienkrankenhaus Papenburg-Aschendorf GmbH Marienstraße 8 26871 Aschendorf Tel. 04962 / 502-137 Email: kjp@marienkrankenhaus-papenburg.de www.marienkrankenhaus-papenburg.de	Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Filip Caby	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Klinik am Bürgerpark (DRK-Krankenanstalten Wesenmünde) Schiffdorfer Chaussee 29 27574 Bremerhaven Tel. 0471 / 182-0 Email: mail@kliniken-wesermuende.de www.kliniken-wesermuende.de	Herr Fricke (Psychologe)	Die Klinik liegt gleich beim Autismuszentrum. Herr Fricke ist zwar ein ganz netter Mann, aber leider schien er sich immer nur auf das zu beziehen, was er selbst gesehen hat. Wir hatten einige Wochen zuvor schon telefoniert und da hieß es, wenn mein Sohn (4) den Kindergarten wechselt und es dann auch nicht besser werden sollte, dann müsste man weitersehen. Nun konnte er sich nicht mehr an das Gespräch erinnern, bis er zum nächsten Termin in seinen Unterlagen nachgeschaut hatte. Den Bericht vom Kindergarten wollte er auch unbedingt haben, hat ihn dann aber nicht mehr erwähnt. Schnell waren wir dann bei ADHS, worin ich meinen Sohn teilweise auch wiedererkenne. Noch treffender wäre allerdings Asperger. (2009)
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Hartwigstraße 2 27574 Bremerhaven Tel. 0471 / 3082755 Email: info@kjp-bremerhaven.de www.kjp-bremerhaven.de	Dr. Andrea Schneider (Dipl.-Psych.) Dr. Charlotte Jacobi	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor (bzw. siehe auch zweite Meldung beim ATZ Bremerhaven).*
Autismus-Therapiezentrum Bremerhaven Virchowstraße 8 (Krankenhaus am Bürgerpark) 27574 Bremerhaven Tel. 0471 / 4836195 Email: bremerhaven@atz-bremen.de www.atz-bremen.de		Lange Wartezeiten. Es gab vorab Fragebögen, die eingeschickt werden sollten, damit die Therapeuten entsprechend vorbereitet sind. Während ich ein ausführliches Gespräch mit einer Therapeutin hatte, spielte mein Sohn (7) mit dem anderen Therapeuten. Eine Woche später gab es einen erneuten Termin, in dem die mir ihre Beobachtungen und Vermutungen mitteilten. Insgesamt gut gemacht – leider keine klare Diagnose ("es könnte ein Aspie sein, es könnte aber auch Hochbegabung sein..."). Wir sollen uns zur genauen Abklärung an eine psychologische Praxis wenden. Obwohl der Ablauf bis hierher gut war, fand ich das Ergebnis unbefriedigend. Auch für eine Therapie reicht deren Diagnose nicht aus, da sie selbst therapeutisch tätig sind. Die Diagnosestellung kostet zudem 100 € aus eigener Kasse. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
		Ich wandte mich ursprünglich an Frau Dr. Schneider, die mir als Asperger-Spezialistin benannte wurde, aber dort sagte man mir, ich müsse erst beim ATZ vorstellig werden. Ein junger Mann (weiß nicht wer er war) machte dann einen ca. 20-minütigen Fragebogentest und nach deren Meinungen läge kein AS, sondern eine andere autistische Störung vor. Es entspreche aber nicht dem Vollbild (?!) von AS, daher gäbe es keine Diagnose. Vieles war total widersprüchlich. Die höfliche Art meines Sohnes (21) bewerteten sie als sehr sozial, was ein Aspie nicht wäre. Im ATZ Bremerhaven haben wir keine positiven Erfahrungen gemacht. (2008)
Gemeinschaftspraxis Dr. Stefan Kette und Dr. Barbara Preiss-Leger Tresckowstraße 1 28203 Bremen Tel. 0421 / 7949455	Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	Die Ärztin hat allerlei Tests mit meinem Sohn (6) gemacht, wovon er aufgrund seines Verhaltens einige Sachen nicht konnte bzw. nicht mitgemacht hat, außer den KABC (Kaufmann Assessment Battery for Children). Sie war schließlich die erste, die überhaupt in Richtung Autismus gedacht hat. Später stand im Bericht: "Bei [Name des Kindes] gehe ich von einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung im Sinne eines Asperger Autismus aus (F 84.5). Sie hat uns dann geraten, uns an die Ambulanz für autistische Kinder in Bremen zu wenden. (2002)
KIPSY (Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle) Horner Straße 60/70 Gesundheitsamt Bremen 28203 Bremen Tel. 0421 / 3616292 Email: kipsy@gesundheitsamt.bremen.de		Hier werden keine kleinen Kinder diagnostiziert und mein 4-jähriger Sohn wurde recht unfreundlich abgewiesen. (2008)
Sozialpädiatrisches Institut Klinikum Bremen-Mitte Friedrich-Karl-Str. 55 28205 Bremen Tel. 0421 / 4972244 Email: spz@klinikum-bremen-mitte.de www.kinderklinik-bremen.de	Frau Kogge-Bahlmann (Ärztin)	Insgesamt hatte ich das Gefühl, überrannt worden zu sein. Nach 30 - 45 Minuten Spiel und 15 Minuten Besprechung mit meinem Sohn (4) durfte ich wieder herein und bekam eine Ausschlussdiagnose präsentiert, nach welcher der überweisende Kinderarzt nicht verlangt hatte. Gewünscht war die Abklärung einer Entwicklungsverzögerung, nicht (nur) der Ausschluss von Autismus. Die Begründung, weshalb Autismus ausgeschlossen wurde, wirkte klischeehaft. Es kamen auch keine spezifischen Tests wie z.B. ADI-R oder ADOS zum Einsatz. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. Seifer, Nervenheilkunde und Psychotherapie Schwachhauser Heerstraße 124 28209 Bremen Tel. 0421 / 345030	Dr. Marietta Seifer (Neurologin)	Frau Dr. Seifer hörte meiner Mutter bei ihren Ängsten und Sorgen um mich sehr aufmerksam zu. Ich (28, weibl.) berichtete dann von meinem Verdacht auf Asperger. Anschließend stellte Frau Dr. Seifer noch einige Fragen und erzählte uns freundlich und ruhig einige Details zum Aspergersyndrom. Dabei berichtete sie auch von ihrem Engagement in betreuten Wohngruppen. Sie sagte, sie könne mir mit gutem Gewissen eine AS-Diagnose stellen. Ich hatte das Gefühl, bei ihr gut aufgehoben zu sein. (2008)
Autismus-Therapiezentrum Bremen Clamersdorfer Str. 47 28757 Bremen Tel. 0421 / 625606 Email: info@atz-bremen.de www.autismus-bremen.de		In der Zweigstelle Bremen wird gar nicht mehr diagnostiziert; die Diagnose wurde vollständig ans SPZ im Klinikum Bremen-Mitte abgegeben. Dort bestehen recht lange Wartezeiten, da im SPZ nur eine Ärztin auf das autistische Spektrum spezialisiert ist. Der Verein hat auch eine Zweigstelle in Bremerhaven. Bremerhaven diagnostiziert zwar, allerdings nur Kinder aus diesem Ort oder dem niedersächsischen Umland (max. 50 km). Die Wartezeiten sind entsprechend lang und Kinder aus Bremen werden in Bremerhaven auch nicht diagnostiziert. (2008)
	Herr Helbig-Hamelmann und Frau Hamelmann	Es fand ein sehr umfangreiches Elterngespräch statt (ca. 2 Std.), währenddessen unser Sohn (7) dort betreut wurde. Nach der Auswertung, u.a. auch einiger Fragebögen (Eltern, Großeltern, Lehrer), erhielt unser Sohn die Diagnose Atypischer Autismus (F 84.1). – Über mehrere Jahre wurden dann Einzel- und Gruppentherapien mit ihm gemacht und er hat dadurch sehr große Fortschritte erzielt. Es fanden auch regelmäßige Eltern- und Hilfeplangespräche statt. Die Therapeuten waren sogar dabei behilflich, eine geeignete Einrichtung für ihn zu finden und sind sogar mit ihm zur Schule gefahren (80 km!), um zu sehen, in welchem Umfeld er sich bewegt. Alle Mitarbeiter, mit denen wir zu tun hatten, waren sehr freundlich und hilfsbereit. – In meinen Augen ist das eine Einrichtung, die einem wirklich weiterhilft und deshalb finde ich sie ausgesprochen empfehlenswert. (2002)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. Elke Marx-Ottmüller Rosmarienstraße 7 29451 Dannenberg Tel. 05861 / 979903 Email: info@marx-ottmueller.de www.marx-ottmueller.de	Dr. Franziska Steinhoff (Allgemeinmedizin) Dr. Elke Marx-Ottmüller (Kinder- und Jugendpsychiatrie)	Die Kinder- und Jugendpsychiaterin Dr. Marx-Ottmüller hat unseren Sohn (13) nur beim Erst- und Abschlussgespräch gesehen. Die Testungen wurden von Frau Dr. Steinhoff durchgeführt. Laut unserem Sohn tippte die Testerin vorwiegend auf ihrem Laptop herum und redete kaum mit ihm, schob ihm lediglich die Testunterlagen zu. Gleiches im Gespräch mit uns. Zudem testete sie unseren Sohn mit einem IQ-Test, der erst ab 15 zugelassen ist, und zweifelte dann die zuvor (ebenfalls von ihr, aber mit altersgerechtem CFT-20) diagnostizierte Hochbegabung an. Im Gutachten fehlten zunächst die Ergebnisse des SRS-Autismus-Tests und trotz auffällig hoher Werte wurde keine Autismus-Diagnose gestellt, weil unser Sohn zuweilen kurz Blickkontakt aufnimmt. Das Gutachten wies zahlreiche fachliche Ungereimtheiten auf. Zudem beschwerte sich die Praxis im Gutachten über den Umfang der zuvor eingereichten Unterlagen. Beim Erst- und Zweitkontakt hatten die Damen diese Unterlagen nicht einmal überfliegend gelesen. Irgendwelche umsetzbaren Empfehlungen gibt es nicht. Viel Aufwand für kein Ergebnis. Nicht empfehlenswert! (2008)
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Höfestraße 7 30163 Hannover Tel. 0511 / 2627535 Email: kjplink@t-online	Dr. Hans Link (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie) Katrin Ruß (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin)	Bei unserem Sohn (13) wurde das Asperger-Syndrom festgestellt. Die Diagnosestellung ging über einen längeren Zeitraum: Drei Termine bei Herrn Dr. Link und weitere drei Termine bei der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Frau Ruß (www.kitz-hannover.de). Beide sind sehr nett und kompetent. Unser Sohn ist bei Frau Ruß in ambulanter Therapie und macht seitdem gute (kleine) Fortschritte. (2007)
Praxis M.A. Elke Bork Weißekreuzstraße 27 30163 Hannover Tel. 0511 / 3885571 Email: elkebork@freenet.de	Frau M.A. Elke Bork (Psychologische Psychotherapeutin)	Vorläufige Rückmeldung: Frau Bork ist sehr nett, einfühlsam und hat viel Ahnung vom Asperger-Syndrom. Ich (50, weibl.) war noch nicht so oft dort, aber die Psychologin hat mir mit ihrer positiven Art schon Mut gemacht. (2009)
Dr. Gisela Schimansky Lister Straße 41 30163 Hannover Tel. 0511 / 3945155 Email: elkebork@freenet.de	Dr. Gisela Schimansky (Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Dr. Wargalla-Voss Hildesheimer Straße 13 30169 Hannover Tel. 0511 / 810093	Dr. Sunhild Wargalla-Voss (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Kinderkrankenhaus auf der Bult Janusz-Korczak-Allee 12 30173 Hannover Tel. 0511 / 8115-0 Email: info@hka.de www.hka.de		Ich war mit meinem Sohn (1½) wegen V.a. Epilepsie dort gewesen. Als wir gingen, hatte er die Diagnose Entwicklungsverzögerung mit autistischen Zügen. Obwohl es gar nicht darum ging, waren die dortigen Fachleute aufmerksam genug, das trotz seines jungen Alters zu erkennen. Dennoch sind meine Erfahrungen gemischt. Der Monat stationären Aufenthalts war alles andere als leicht. Ich wurde für vieles verantwortlich gemacht, lediglich weil sie keine andere Erklärung fanden. So wurde mir z.B. eine falsche Ernährung vorgehalten (bezogen auf mein junges Alter dachte man wohl, ich äße nur Junkfood und mein Sohn müsse das dann auch essen). Der Umgang war unter jedem Niveau und ich war froh, als wir wieder draußen waren. Mein Sohn war ebenfalls total fertig und nicht wiederzuerkennen. Nach dem, was wir dort an Vorwürfen bekamen, werde ich dieses Krankenhaus, trotz der guten Diagnosestellung, auf Dauer meiden. Ich nehme an, dass es einfach an meinem jungen Alter lag, aber die Erfahrung muss jeder selbst machen. (2008)
	Kinder- und Jugendpsychiatrie Gerd Kuznik (Leitender Psychologe)	Hier war unser Sohn (12) ein halbes Jahr stationär, ohne dass Asperger (was später woanders erkannt wurde) diagnostiziert worden war! Das Personal auf der Station machte überwiegend einen desinteressierten und überforderten Eindruck. Aus diesem Grund können wir von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Bult – zumindest was Diagnosen im autistischen Spektrum (insbesondere Asperger) angeht – nur abraten! (2008)
Sozialpädiatrisches Zentrum Hannover Janusz-Korczak-Allee 8 30173 Hannover Tel. 0511 / 8115-7702 Email: info@hka.de www.spz-hannover.de	Ruth Risse (Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)	Wir sind seit Mitte 2007 mit unserem Sohn (damals fast 3) im SPZ in Behandlung. Die Diagnostik hatten wir selbst veranlasst und nach 2 Stunden Gesprächen und Beobachtung (Kind beim Spielen bzw. zum Spielen animieren) hat ihn die Ärztin als Autismusspektrum-Kind gesehen. Wegen seines Alters und weil sie von Problemen mit dem Jugendamt und der Förderung von ganz jungen Aspies wusste, hat sie ihm erst einmal die allgemeine ASS-Diagnose gegeben, so dass das Sozialamt zuständig war. Die Ärztin hat unserer Meinung nach richtig diagnostiziert und wir kommen persönlich sehr gut mit ihr klar. Leider war sie in jüngster Vergangenheit oft krank, wodurch Termine weit nach vorne verschoben wurden und Rückfragen zur vorzeitigen Änderung der Diagnose in AS nicht zeitnah geklärt werden konnten. Nach dem ganzen Hin und Her haben wir auch schon überlegt, ob wirklich ein SPZ gebraucht wird oder ob nicht auch ein Wechsel in Frage käme. Allerdings werden wir damit sicherlich noch warten, bis die Schule beginnt, da ein SPZ-Gutachten mehr Gewicht haben dürfte als das eines niedergelassenen KJPs. – Ob ich das SPZ im Moment für neue Patienten bedenkenlos empfehlen würde, weiß ich nicht. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Ruth Risse (Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)	Unser Sohn (2) verhielt sich deutlich autistisch, so dass wir seitens eines Kinderkrankenhauses zum SPZ geschickt wurden. Frau Risse beobachtete ihn und meinte dann zu uns, er wäre kein Autist. Asperger ist auszuschließen, da er dann sprechen müsste (ja, sie geht haargenau nach ICD-10, es darf nichts fehlen oder anders sein!). Sie meinte aber auch, sie könne AS nicht ausschließen. Kurze Zeit darauf erhielten wir den Bericht für den Kinderarzt: Ausschließung eines Frühkindlichen Autismus. Da mein Sohn auf Gegenstände zeigt (allerdings nur aus reinem Eigennutz) hätte er kein Verhalten wie autistische Kinder. Noch dazu standen etliche Sachen im Bericht, die nicht stimmten und es wurde viel auf uns geschoben. Fazit: Das SPZ hat das gehalten, was wir schon im voraus gehört hatten, nämlich dass es nicht zu empfehlen ist für eine Abklärung im Autismus-Spektrum. (2008)
	Frau König (Psychologin)	Mein Sohn (2) wurde mit dem ADOS-Modul 1 getestet und zusätzlich haben wir den Elternfragebogen M-Chat (für Kinder im Alter von 16-30 Monaten) ausgefüllt. Frau König ist relativ jung und wirkte auf uns sehr sympathisch. Sie hat verschiedene Spielsituationen mit unserem Sohn ausprobiert und sich dann ein Urteil gebildet: Verdacht auf Frühkindlichen Autismus, was nach unserer Ansicht passt. Einem geschulten Auge erschließen sich die Auffälligkeiten unseres Sohnes ziemlich schnell. Ich kann Frau König sehr empfehlen. (2008)
Therapiezentrum für autistische Kinder gGmbH Hannover Bemeroder Straße 8 30559 Hannover Tel. 0511 / 525053 Email: ambulanz@thz-hannover.de www.thz-autismus.de	Ambulanz und Beratungsstelle	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Medizinische Hochschule Hannover (Uniklinik, MHH) Carl-Neuberg-Straße 1 30625 Hannover Tel. 0511 / 532-3167 Email: adhs.asperger@mh-hannover.de www.mh-hannover.de	Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Asperger-Sprechstunde Dr. Mandy Roy (Assistenzärztin)	Ich (20, männl.) war bei Frau Dr. Roy, um meinen Asperger-Verdacht abklären zu lassen. Durch die sympathische Art der Ärztin erschien mir die ca. 3-stündige Untersuchung kurzweilig und sie hat auch eine positive Erinnerung hinterlassen. Falls ich mal nicht weiter wusste oder eine Frage nicht verstanden hatte, half sie mir geduldig weiter. Sie merkte auch, wenn äußere Einflüsse mich störten oder irritieren, und sie versuchte dann zu erklären, was das Geräusch sein könnte. Ich hatte bald das Gefühl, es handele sich einfach nur um ein nettes Gespräch über ein bestimmtes Thema, nicht um so eine aufwändige Untersuchung. Dadurch konnte ich mich dort auch etwas entspannen. – Ich kann diese Ärztin sehr empfehlen, da ich das Gefühl hatte, dass sie sehr engagiert an die Sache heran geht. Am Ende hatte ich Gewissheit: Ich bin ein Aspie! (2009)
	Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Asperger-Sprechstunde Dr. Mandy Roy (Assistenzärztin)	Bei Frau Dr. Roy dauerte es länger, einen Termin zu bekommen, ich (28, weibl.) fuhr zusammen mit meiner Mutter dorthin. Frau Dr. Roy wirkt ziemlich jung, im Gespräch mit ihr merkte man aber ihre hohe Kompetenz. Sie ist Ansprechpartnerin für erwachsene Menschen mit Asperger-Verdacht an der MHH. Insgesamt dauerte mein Besuch bei ihr ca. 3 Stunden. Sie hatte einen Fragekatalog und machte sich genaue Notizen, die sie auswertete, während ich am Notebook den berühmten Augenpartientest u.a. absolvierte. Anschließend wurde auch meine Mutter befragt, nach einer kurzen Wartezeit erklärte sie uns ihre Diagnose (AS) und fragte, ob ich an einer aktuellen Studie über die Lebenswelt von erwachsenen Aspies teilnehmen würde. – Insgesamt ist die Atmosphäre in der riesigen MHH anstrengend, aber Frau Dr. Roy ist sehr sympathisch und absolut empfehlenswert. (2008)
	Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Asperger-Sprechstunde Dr. Mandy Roy (Assistenzärztin)	Die Ärztin ist einer der großartigsten Menschen, die ich (männl., 39) jemals kennen gelernt habe. Aber zu den Fakten: Etwa zwei Wochen vor unserer persönlichen Begegnung bekam ich recht umfangreiche Fragebögen. Auch meine Eltern sollten einen kurzen Fragebogen über meine Kindheit ausfüllen. Bei meinem Diagnosetermin waren sie aber nicht dabei; niemand hat sie eingeladen und ich hätte das auch nicht gewollt. In der MHH habe ich dann auch den Test zur Erkennung von Gesichtsausdrücken gemacht, den ich allerdings für wenig sinnvoll und aussagekräftig hielt. Dann hat Frau Dr. Roy sich etwa zwei Stunden mit mir unterhalten. Sie benutzte dabei einen Leitfaden, wenn ich das richtig gesehen habe. Am Ende stand für sie die Diagnose Asperger-Syndrom fest. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie Michael Berek Eichenweg 73 30659 Hannover Tel. 0511 / 65669980 Email: mail@kjpberek.de www.kjpberek.de	Michael Berek (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Es gibt derzeit eine Zweitpraxis in Braunschweig, die wohl noch weiter ausgebaut wird. Zum Thema Autismus kann ich Herrn Berek nicht empfehlen! Geduld hat dieser Arzt nicht besonders, so scheint es, und als ich ihn mit meinem Verdacht auf AS bei meinem Sohn (6) konfrontierte, schien er persönlich beleidigt zu sein. Laut seiner Aussage sei er kein Arzt fürs Autismusspektrum, woran er durch seine Bemerkungen – wenn man sich nur ein wenig mit dem Spektrum auskennt – auch keinen Zweifel lässt. Er bezeichnete das Asperger-Syndrom als erhebliche Störung und dass Betroffene schwere Neuroleptika einnehmen müssten. – Da habe ich andere Infos. (2009)
	Michael Berek (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Ich kann diesen Arzt nicht empfehlen. Das erste was er zu mir sagte war "Gucken sie sich doch mal ihren Sohn an! Der kann doch lachen! Autisten lachen nicht, so etwas gibt's da gar nicht!". – Ich denke, das sagt genug aus. Ich halte ihn nicht für besonders informiert. (2008)
Praxis Dr. Butzek Zuckerstraße 17 30880 Laatzen Tel. 05102 / 890510 www.praxis-im-zuckerhaus.de	Dr. Christian Butzek (Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Ich war mit meinem Sohn (2) dort, um eine Zweitmeinung einzuholen. Der Arzt hat ebenfalls sofort die richtige Diagnose gestellt, allerdings hatte er bereits die Info, dass mein Sohn bereits diagnostiziert war. Im nachhinein betrachtet hätte ich diese Info zurückhalten sollen, aber das lässt sich ja nun nicht mehr rückgängig machen. Ansonsten finde ich diese Praxis auch sehr empfehlenswert. (2008)
Johannes Wesling Klinikum Minden Hans-Nolte-Straße 1 32429 Minden Tel. 0571 / 790-4051 Email: fez@klinikum-minden.de www.klinikum-minden.de	Früherkennungszentrum Dr. Helmut Kuke	Nach ca. 8 Monaten Wartezeit erlebten wir einen sehr kompetenten Arzt. Er ging liebevoll und dennoch konsequent mit unserem Sohn (8) um, beantwortete alle Fragen zu unserer vollsten Zufriedenheit und erstellte dann innerhalb von nur 14 Tagen ein ausführliches Gutachten, welches wir heute noch für Behörden und Ämter nutzen. Sehr sympathischer Mensch. (2008)
	Früherkennungszentrum Dr. Helmut Kuke	Mein Sohn (damals 4-6 Jahre alt) hat das Asperger-Syndrom. Wir wissen das erst seit 2008, doch bis dahin war es ein langer Marathon mit unzähligen Diagnosen. Hier gabe es damals übrigens keine Diagnose. (2002)
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Familientherapie und Systemische Therapie Gerichtstraße 4 32756 Detmold Tel. 05231 / 3074838	Klaus Ahlers (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	Nach dem ersten Termin meinte der Arzt, mein Sohn (6) zeige Anzeichen für Autismus, aber es sei noch nicht eindeutig, d.h. es könnte auch etwas anderes sein. Mit Fragebögen und weiteren Untersuchungsterminen will er nun alles abklären. – Eine umfassende Bewertung wird (sobald möglich) nachgeliefert. Der erste Eindruck beim ersten Termin war jedenfalls gut. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismus Ostwestfalen-Lippe e.V. Dessauer Straße 4 33100 Paderborn Tel. 05251 / 1843150 Email: info@autismus-owl.de www.autismus-owl.de	Dr. Christian Hülsken	Mein Sohn (8) wurde kurz in der Schule über eine Unterrichtseinheit angesehen. Es folgte ein Elterngespräch und nach ca. einer Woche dann ein Telefonat, in dem Hr. Dr. Hülsken mir sagte, mein Sohn sei auf keinen Fall autistisch, er zeige vielmehr Zwangsverhalten. Ich sollte mir damals das Buch „Mein Kind hat Zwänge“ zulegen. Was folgten waren zwei weitere Schulwechsel, Erziehungsberatung, verschiedene Therapien, bis drei Jahre später aufgrund eines Kontakts seitens der dritten Schule mit der Bitte um Abklärung einer autistischen „Störung“ Herr Dr. Hülsken bei mir anrief und meinte, er habe sich damals offenbar geirrt. (2005/2008)
	Dr. Christian Hülsken	Wir hatten mit unserem Sohn (6) Kontakt zum AZT Paderborn, wo der Asperger-Verdacht bestätigt wurde. Parallel dazu waren wir auch bei einem niedergelassenen KJP, der ebenfalls AS diagnostizierte. Im ATZ wurde der ADOS durchgeführt, also das diagnostische Interview mit unserem Sohn. (2007)
Fachärztliche Praxis Norbert Christmann Ziethenstraße 8 33330 Gütersloh Tel. 05241 / 21177-0 Email: info@praxis-christmann.de www.praxis-christmann.de	Dr. Norbert Christmann (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Bei meinem Sohn (6) wurde hier ein Verdacht auf AS bestätigt. Dr. Christmann hat alles komplett durchgetestet, also Entwicklung, Motorik, Sprache, Wahrnehmung etc. Das waren 2 Termine im Monat über ein halbes Jahr hinweg. Danach folgte das Arztgespräch. Vorteilhaft war u.a., dass ich dort innerhalb von nur einer Woche einen Termin bekommen habe. Es gibt für uns in der Nähe in Soest noch Dr. Drömann, der auch sehr gut sein soll, aber dort wartet man 9 Monate auf einen Termin. (2008)
Autismus Ostwestfalen-Lippe e.V. Matthäusweg 14 33332 Gütersloh Tel. 05241 / 212240 Email: info@autismus-owl.de www.autismus-owl.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Autismus Ostwestfalen-Lippe e.V. Bleichstraße 185 33607 Bielefeld Tel. 0521 / 322011 Email: info@autismus-owl.de www.autismus-owl.de		Unser erster Eindruck war positiv. Die Mitarbeiter im ATZ waren alle sehr nett und hilfsbereit, doch die Psychologin hat uns persönlich nicht zugesagt. Wir hatten ein paar Differenzen mit ihr und deshalb werden wir für eine zweite Meinung nach Marburg fahren. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Westfälisches Institut für Entwicklungsförderung (WIE) Königsweg 9 33617 Bielefeld Tel. 0521 / 9146432 Email: wie-bielefeld@t-online.de www.wie-bielefeld.de	Barbara Zimmermann (Dipl. Pädagogin, Leitung) Christina Müller (Dipl. Psychologin)	Zunächst gab es drei Fragebögen, die wir vorab ausfüllen und zurückschicken mussten. Die Auswertung dieser Fragebögen verlief zügig, danach haben wir etwa 3 Monate auf den ersten Termin gewartet. Das dann folgende Gespräch, in dem wir uns von Anfang an ernstgenommen fühlten, dauerte ca. 2 Stunden. Es folgten ein IQ-Test, die Beobachtung im Kindergarten, ein Gespräch mit der dortigen Gruppenleiterin und ein ADOS. Das Abschlussgespräch dauerte dann ca. 2 Stunden. Frau Müller hat sich wirklich Zeit genommen und uns alles genau erklärt. Auch während der ganzen Diagnosezeit hat sie sich immer mal zwischendurch telefonisch gemeldet und Zwischenergebnisse mitgeteilt. Bei unserem Sohn (6) wurde Frühkindlicher Autismus auf hohem Funktionsniveau (HFA) festgestellt. Wir sind mit dem WIE bis jetzt sehr zufrieden. (2008)
Autismus-Therapie-Institut Wilhelmshöher Allee 206 34119 Kassel Tel. 0561 / 33430 Email: autismus-kassel@web.de	*Fachkräfte?*	Ich war mit meinem Sohn (5) im ATZ in Kassel. Die Terminvergabe verlief ziemlich schnell. Dort angetroffen wurde mein Sohn von einer Psychologin überprüft, während ich einer anderen Psychologin in einem anderen Raum einige Fragen beantworten. Nach ca. einer Stunde kam mein Sohn mit seiner Psychologin zu uns und wir haben noch weitere Fragen beantwortet. Ich fühlte mich dort verstanden und die Damen waren auch sehr nett. Sie haben mir nach ca. 2,5 Stunden mitgeteilt, dass vieles auf eine Zugehörigkeit zum Autismusspektrum hinweist und er anschließend eine Autismustherapie zur Frühförderung machen könne. Den kompletten Bericht hatte ich eine Woche später in der Post. Ich würde dieses ATZ weiterempfehlen. Mir haben Sie das Gefühl gegeben, das mein Sohn dort gut aufgehoben ist. (2008)
Praxis Dr. A. Fleer Osterholzstraße 6 34123 Kassel Tel. 0561 / 519192	Dr. Alfons Fleer (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapie)	Herr Dr. Fleer ist zwar auf ADHS und ADS spezialisiert und bezeichnet sich selbst nicht als Fachmann für Autismus, hat aber unseren Sohn (3) als Autisten erkannt und letztendlich atypischen Autismus bei ihm diagnostiziert. Meinen Informationen nach passt diese Diagnose. (2008)
Städtisches Klinikum Kassel Mönchebergstr. 41-43 34125 Kassel Tel. 0561 / 980-3096 www.klinikum-kassel.de	Abteilung Neuropädiatrie (das SPZ ist die Station K2)	Wir sind mit unserem Sohn (3) damals bei einem Arzt gelandet, der leider nur bedingt Ahnung von Autismus hatte. Daher gab es dort auch keine hundertprozentige Diagnose. Erst hatten wir vierteljährlich, dann halbjährlich und noch später nur noch einmal pro Jahr Termine im SPZ. Beim letzten Besuch im Januar 2008 meinte ein wieder neuer Arzt: "Ihr Sohn ist aber doch ganz schön autistisch." Ach nee! – Alles in allem kann ich das SPZ in Kassel nicht unbedingt für die Autismusdiagnosestellung empfehlen. Wir gehen dort inzwischen nur noch wegen der anschließenden Berichte hin. (2007)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg Schützenstraße 49 35039 Marburg Tel. 06421 / 5866469 Email: kampbeck@med.uni-marburg.de www.uni-marburg.de/fb20/kjp	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Frau Dr. Kamp-Becker	Wir wurden vom Westfälischen Institut für Entwicklungsförderung in Bielefeld mit unserem Sohn (10) an die Uni Marburg verwiesen, da man sich aufgrund grenzwertiger Testergebnisse nicht sicher war, ob Autismus vorlag oder nicht. – Sämtliche Untersuchungen in Marburg sind prima gelaufen, AD(H)S wurde ausgeschlossen und die Diagnose hieß letztendlich HFA. Frau Dr. Kamp-Beckers Tipps waren Gold wert. Wir spürten, dass sie an ihrer Arbeit Freude hatte, und fühlten uns in der Autismusambulanz sehr gut aufgehoben und angenommen. Die Diagnostik war umfangreich, umfasste wesentlich mehr und präzisere Tests als üblich (kein Wunder bei den MBAS-Entwicklern) und die Fachleute hatten ein gutes Auge und eine Menge Erfahrung aus den Studien der vergangenen Jahre. (2005)
Rehbergpark gemeinnützige GmbH Austraße 40 35745 Herborn Tel. 02772 / 504-1501 Email: joachim.becker@rehbergpark.com www.rehbergpark.com	Zentrum für Soziale Psychiatrie Dr. Joachim Becker (Ärztliche Leitung)	Ich (38, weibl.) hatte zwei Termine vor Ort. Dem ersten Termin wohnte auf Wunsch des Arztes meine Mutter bei, die sehr gute Auskünfte zu meinem Verhalten in der Kindheit geben konnte. Nach diesem Erstgespräch, welches gute 2 Stunden dauerte, wurde die Verdachtsdiagnose AS gestellt (diese erhielt ich einige Zeit später auch zugesandt). Beim zweiten Termin wurde der ADOS gemacht. Auch hier gute 2 Stunden alles in allem. Ich kann Herrn Dr. Becker sehr empfehlen. Auch seine Nachbetreuung sowie sein Engagement zu helfen und zu beraten ist vorbildlich und sicherlich nicht typisch. (2008)
Klinik Lahnhöhe Robert-Heil-Straße 8 36251 Bad Hersfeld Tel. 06621 / 42656 Email: sekretariat@ambulanz-hersfeld.de www.zsp-mittlere-lahn.de	Kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Sozialpädiatrisches Zentrum Göttingen des Universitätsklinikums Göttingen Robert-Koch-Straße 40 37075 Göttingen Tel. 0551 / 39-13241 Email: spz-paediatrie2@med.uni-goettingen.de www.paediatrie2.med.uni-goettingen.de	Pädiatrie II mit Schwerpunkt Neuropädiatrie	Mein Sohn (12) war im UKG das erste mal vorstellig und wurde dort nach einem nunmehr 9 Jahre dauernden Diagnose-Marathon als Asperger-Autist erkannt. Nach zahllosen Untersuchungen im Laufe der Jahre (u.a. Vorstellung beim Neurologen, genetische Untersuchungen, MRT) und allerlei erfolglosen Therapieversuchen erhält er nun die richtigen Förderungen und hat mittlerweile sogar eine Schulbegleitung. Seitdem geht es uns allen besser. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismus-Therapie-Zentrum Weender Landstraße 59 37075 Göttingen Tel. 0551 / 46193 Email: aut-goe@onlinehome.de www.autismus-goettingen.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Praxis Felix Brummer Holzhäuser Straße 5 37154 Northeim Tel. 05551 / 988953 Email: praxis@felix-brummer.de www.felix-brummer.de	Felix Brummer (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Praxis Dr. Auschra Eiermarkt 1 38100 Braunschweig Tel. 0531 / 6018600	Dr. Sabine Auschra (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	Bei meinem Sohn (8) ist eine Autismusspektrumsstörung diagnostiziert worden. Dazu fanden zwei Treffen mit meinem Sohn inklusive einer Testbeobachtung beim IQ-Test statt. Zusammen mit meinem Mann wurde ein Diagnosefragebogen ausgefüllt und die Beobachtungen meines Mannes, dem inzwischen bewusst geworden ist, dass seine eigenen Schwierigkeiten mit Autismus zu tun haben, flossen auch mit ein. Ich kann bestätigen, dass Frau Dr. Auschra wirklich Ahnung hat! Die abschließende Diagnose wird allerdings über das Autismuszentrum in Braunschweig gemacht. (2009)
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie Michael Berek Bültenweg 61 38106 Braunschweig Tel. 0531 / 1298666	Michael Berek (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Siehe die Bewertungen am Standort 30659 Hannover.
Lebenshilfe Braunschweig gGmbH Pawelstraße 4 38118 Braunschweig Tel. 0531 / 4719-492 www.lebenshilfe-braunschweig.de	Autismusambulanz Frau Dr. Schlenker	Ich wurde innerhalb weniger Tage von Frau Dr. Schlenker wie versprochen zurückgerufen, habe ihr mein Anliegen hinsichtlich meines Sohnes (6) grob geschildert und es wurde ein Termin für wenige Wochen später vereinbart. Die Ärztin kann Empfehlungen aussprechen, darf aufgrund neuer Auflagen seit Januar 2009 (ähnlich wie bei ATZs?!) aber nicht mehr diagnostizieren. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Holwedestraße 15/16 38118 Braunschweig Tel. 0531 / 595-1236 www.klinikum-braunschweig.de	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)	*Lange Warteliste, aufgrund von Ärztemangel derzeit wohl mehr als die im Anmeldebogen genannten 9 Monate.* *Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Niedersächsisches Landeskrankenhaus Königslutter Vor dem Kaiserdom 10 38154 Königslutter Tel. 05353 / 90-1116 Email: Poststelle@nlkh-koenigslutter.niedersachsen.de www.dgkjp.de	Klinik für Kinder-, Jugendpsychiatrie, Psychotherapie Dr. Joachim Niemeyer (Chefarzt)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Nando Röckemann Hauptstraße 30 a 38368 Rennau Tel. 05356 / 918681	Nando Röckemann (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Autismus-Therapie- und Beratungszentrum Wolfsburg An der Grandkuhle 5 38442 Wolfsburg Tel. 05362 / 500667 Email: autimus-tbz-wob@wolfsburg.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Praxis am Dannhop Dannhopsweg 2 38477 Jembke Tel. 05366 / 9538-0 Email: info@praxis-schnelle.de www.praxis-schnelle.de	Christine Leuschner (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie Olvenstedter Straße 11 39108 Magdeburg Tel. 0391 / 7315521	Gabriele Scharf (Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie)	Ich (41, weibl.) hatte mich telefonisch bei ihr gemeldet und ihr gesagt, dass ich mich gern auf Autismus testen lassen möchte. Daraufhin gab sie mir einen Termin, der noch in der selben Woche stattfand. Nachdem ich die Praxisgebühr bezahlt hatte, bat sie mich in ihr Sprechzimmer, machte eine kleine Familienanalyse und stellte noch andere Fragen. Dann sagte sie, dass sie bei mir eine Sozialphobie erkenne, dessen Ursache sicher im Autismus läge, jedoch habe sie nicht die Befähigung, eine Autismus-Diagnose zu erstellen. Sie würde mich aber sehr gerne therapieren. Warum hat sie mich denn überhaupt in ihre Praxis kommen lassen?!. Sie wusste doch von meinem Anliegen! Jedenfalls lehnte ich weitere Sitzungen bei ihr ab. (2008)
Autismus Förder- und Therapiezentrum "Leuchtturm" Burchardstraße 21 39114 Magdeburg Tel. 0391 / 8189492 Email: gerti.schlaszus@gmx.net www.autismus-magdeburg.de	Frau Schlaszus	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Kinderzentrum Magdeburg GmbH Adolf-Jentzen-Straße 2 39116 Magdeburg Tel. 0391 / 66262-0	Sozialpädiatrisches Zentrum	Von der Anmeldung bis zum Erstgespräch liegen die Wartezeiten bei ca. einem Jahr, vom Erstgespräch bis zur Auswertung dauerte es nochmals 3 Monate. In diesem Zeitraum hatten wir 5 Termine. Sehr positiv ist uns die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft aller Mitarbeiter aufgefallen. Die Psychologin, der Kinderarzt und die Ergotherapeutin, die unseren Sohn (9) betreuten, wirkten sehr kompetent. Obwohl wir von der Schulpsychologin mit V.a. ADS überwiesen wurden, ging die Psychologin problemlos auf die von uns geschilderten anderen Auffälligkeiten ein. ADS wurde dann ausgeschlossen und die vorläufigen Diagnosen sind Konzentrations- und Wahrnehmungsstörungen mit V.a. atypischen Autismus. Unser Sohn soll jetzt noch ein halbes Jahr in einer Art Musiktherapie beobachtet werden, um die Diagnose sicher stellen zu können. Leider verlässt die zuständige Psychologin das SPZ, hat sich aber in Absprache mit dem Kinderarzt um einen Termin bei einer kompetenten Kollegin für uns eingesetzt. Wir haben gute Erfahrungen mit dem SPZ gemacht und können es bedenkenlos weiterempfehlen. Unser Sohn hat sich dort sehr wohlgefühlt und dazu gehört schon einiges. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxisgemeinschaft Drs. Willem X.M. Geraets und Gabriele Lucassen Adersstraße 21 40215 Düsseldorf Tel. 0211 / 384474-0 www.kinderpsychiater-duesseldorf.de	Drs. Willem Geraets (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie)	Auf den ersten Termin warteten wir ca. 6-8 Wochen. Beim Erstgespräch wurde zunächst nur über das Kind gesprochen. Danach folgten 3 Termine, wo mein Sohn (damals 4) jeweils eine stunde spielen musste, damit man sein Verhalten beobachten konnte. Es wurde zusätzlich noch eine körperliche Untersuchung und ein IQ-Test durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt konnte er noch nicht richtig sprechen und das Ergebnis des IQ-Tests war nicht sehr aussagekräftig. Es hieß damals nach ungefähr 4 Monaten Untersuchungszeit, er sei Kanner-Autist. (2006) – Drei Jahre später hat Drs. Geraets einen neuen IQ-Test machen lassen, da er die Fortschritte bei meinem Sohn (inzwischen 7) sah. Aufgrund des Ergebnisses wurde die Diagnose dann aktualisiert in HFA (Kanner-Autismus auf hohem Funktionsniveau). Wir haben regelmäßig Elterngespräche und mein Sohn ist einmal im Quartal bei Drs. Geraets zum Gespräch. (2009)
Autismus-Therapie-Zentrum Hilden Gerresheimer Str. 20 b 40721 Hilden Tel. 02103 / 52878 Email: atz.hilden@gmx.de www.autismus-zentrum-hilden.de		Wir mussten 2 Jahre auf einen Therapieplatz warten, aber das hat sich für uns gelohnt. Wir sind sehr zufrieden dort und haben mit Herrn Haumann auch einen guten Therapeuten, der wirklich viel Ahnung hat. (2009)
Medicentrum Dahlener Straße 69-77 41239 Mönchengladbach Tel. 02166 / 18994-0 www.medicentrum.de	Dr. Frank J. Wiese (Facharzt für Neurologie und Nervenheilkunde)	*Dieser Arzt soll seit April 2009 keine AS-Diagnostik mehr anbieten.* Herr Dr. Wiese ist auf die Diagnose von erwachsenen Aspies spezialisiert. Ich (weibl. 40+) fand ihn ganz nett. Ein Gespräch reichte, keine komischen Tests und Experimente. Ich brachte ihm ein mehrseitiges Schriftstück mit, wo ich Erinnerungen an meine Kindheit und allerlei seltsames aufgeschrieben hatte. Meine Eltern, welche hätten beschreiben können, wie ich war, bevor ich mich von der Gesellschaft verformen ließ, konnte ich nicht mehr mitbringen. Ich kam mit einem konkreten Anliegen: Ich will die Diagnose für den SBA. Ich wollte keine Therapie, aber er bot verschiedene Hilfen an und riet mir auch, dass ich zunächst regelmäßig wiederkommen könnte. Allerdings sagte er auch, dass man Autismus nicht therapieren kann, sondern lernen muss, damit klar zu kommen. Ich bin auch später noch mal zu Dr. Wiese für ein Gutachten für den Rentenantrag. Ging auch problemlos. Auf folgende Dinge muss man sich jedoch einstellen: Auf Termine muss man lange warten, die Praxis ist riesig und das Wartezimmer voll und eng. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Rheinische Kliniken Viersen Horionstraße 14 41749 Viersen Tel. 02162 / 96-5211	Ambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Frau Dr. Michael-Wiese Herr Horn	Mein Sohn (10) erhielt die Zweitdiagnose F 84.8 (Sonstige tiefgreifende Entwicklungsstörung), da die Sprachentwicklung und das Leistungsprofil weder für die Unterkategorie des frühkindlichen Autismus noch fürs Asperger-Syndrom typisch ist. – Zuvor war mein Sohn dort in der Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Dort kam zwar der Verdacht auf Asperger auf, jedoch wurde dieser aufgrund veralterter Tests (z.B. Empathieverhalten) dann wieder verworfen. (2008)
(Anschrift wie oben) Tel. 02162 / 96-31	Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Dr. Ingo Spitczok von Brisinski Christoph Arning	Obwohl wir unsere Tochter (13) von klein auf dazu angehalten haben, uns bei Gesprächen anzusehen, wurde der Blickkontakt bereits nach nur 10 Minuten Gespräch als Ausschlusskriterium fürs Autismus-Spektrum gewertet, so dass keine weitere Abklärung mehr erfolgen sollte. Man habe schließlich genug Erfahrung, um ASS trotz vorhandener Hochbegabung des Kindes auch ohne standardisierte Testverfahren beurteilen zu können. – Diese Klinik sieht sich selbst übrigens als sehr kompetent bei AS an, was ich in Anbetracht unserer dortigen Erfahrungen keinesfalls bestätigen könnte. (2008)
Kinderarzt-Praxis Dr. Jansen Friedrichstraße 202 42551 Velbert Tel. 02051 / 252127 www.praxisjansen.de	Herr Dr. Jansen (Kinder- und Jugendarzt, Kinder- und Jugendpsychiater)	Herr Dr. Jansen ist spezialisiert auf die Diagnostizierung von AD(H)S und Autismus. Bei meiner Tochter (2½) besteht der Verdacht auf eine Autismusspektrumstörung, die aufgrund ihres geringen Alters aber noch nicht bestätigt werden kann. Die Betreuung fand ich gut und fürsorglich. Auch hat uns der Arzt den Autismus gut erklärt und sich sehr viel Zeit für uns genommen. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismus-Therapie-Zentrum Heiliger Weg 58c 44135 Dortmund Tel. 0231 / 8808860 Email: info@atz-do.de www.autismus-dortmund.de		Diagnostik wird dort keine gemacht; die hat unser Sohn (9) vom Kinder- und Jugendpsychiater. Wir hatten nach ca. 3 Monaten Wartezeit einen Therapieplatz. Die Kostenübernahme wird (mit Hilfe des ATZ) beim Jugend- (AS) oder Sozialamt (Kanner) beantragt. Im Erstgespräch beim ATZ wird dann erst mal von Seiten der Eltern beschrieben, wo die Probleme liegen, und dann werden gemeinsam Therapieansätze erörtert. Wir haben einmal wöchentlich 90 Min. Therapie. Die Therapeuten sind, soweit mir bekannt, kompetent, freundlich und flexibel. Unterstützt wird in allen Situationen (zu Hause, KiGa, Schule). Es finden auch Gespräche und Hospitationen in Schule/KiGa und beim behandelnden Arzt zwecks Austausch statt. Es gibt auch kompetente Beratung bei der Schulwahl sowie Austausch und Information eines evtl. vorhandenen Schulbegleiters. Bei Problemen im schulischen Bereich wird auch unterstützt, aufgeklärt, vermittelt. Ich kann mich jederzeit an meinen Therapeuten wenden, wenn Gesprächsbedarf besteht oder wenn Probleme überhand nehmen. Die Therapie hat bei meinem Sohn hinsichtlich Selbstständigkeit, Offenheit, Flexibilität, kognitiver Weiterentwicklung und vor allem im Hinblick auf das Sozialverhalten große Erfolge gebracht. Ich fühle mich dort sehr gut aufgehoben. (2009)
Klinikum Dortmund gGmbH Humboldtstraße 44137 Dortmund Tel. 0231 / 953-20960 www.klinikumdo.de	Sozialpädiatrisches Zentrum, Neuropädiatrie Dr. Henning Strehl (Kinder- und Jugendarzt, Neuropädiater, Leiter des SPZ)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Autismo Herner Straße 77 44791 Bochum Tel. 0234 / 532506 Email: info@autismus-bochum.de www.autismus-bochum.de		Sehr gut für die Diagnostik bei zusätzlichen Behinderungen wie z.B. Down-Syndrom ist Autismo. Dort bekommt mein Sohn (5) seine Förderung. Sehr engagiert, sehr individuell und einfühlsam. Bin sehr zufrieden. (2009) Zusatz:
Praxis Dr. Maik Herberhold Hauptstraße 207 44892 Bochum Tel. 0234 / 2989620 Email: drherberhold@t-online.de www.drherberhold.de	Dr. Maik Herberhold (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Ich habe meinen Sohn Anfang des Jahres nochmal testen lassen (er war bei der Erstdiagnose 23 Monate alt, jetzt fast 5 Jahre). Gemacht wurden ADOS und ADI-R. Er hat die Diagnose frühkindlicher Autismus (bestätigt) bekommen. Was evtl. interessant sein könnte: Mein Sohn hat Trisomie-21 (Down-Syndrom). Es tun sich noch immer viele Fachleute schwer mit Doppeldiagnosen und sagen, DS und Autismus könne es nicht zusammen geben, das Kind sei einfach nur geistig schwerst behindert. In der Praxis wissen sie um die Tatsache, dass es sehr wohl zusammen auftreten kann, und das hat es für mich viel einfacher gemacht. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
LVR-Klinikum Essen (Uniklinik) Virchowstrasse 174 45147 Essen Tel. 0201 / 7227-420 www.uni-due.de	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Dr. Martin Knollmann, Dr. Niklas Quecke	Unser Kinderarzt hatte uns wegen der Wutausbrüche, dem oppositionellen Verhalten, der Aggressivität und der motorische Unruhe unseres Sohnes (6) in die Kinderpsychiatrie geschickt. Wir waren zuerst bei Dr. Knollmann, der uns alles mögliche gefragt und drei Tests durchgeführt hat. Das dauerte insgesamt 6 Monate. Der Verdacht war dann ADHS. Dr. Quecke hat meinem Sohn dann Medikinet verschrieben. Da uns der nächste Termin aber zeitlich zu weit entfernt lag, sind wir dann zu einer Kinderpsychiaterin gegangen und nicht mehr zum Essener Klinikum. (2007) Jetzt hat unser Sohn einen Verdacht auf Autismus (genauer AS) und wir waren kürzlich zur Vorstellung im Autismus-Zentrum in Mülheim. (2009)
Elisabeth-Krankenhaus Essen GmbH Moltkestraße 61 45138 Essen Tel. 0201 / 897-4701 www.elisabeth-essen.de	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Frühförderungszentrum Mülheim an der Ruhr Bruchstraße 83 a 45468 Mülheim / Ruhr Tel. 0208 / 9604510		Frau Kraus geht sehr liebevoll mit den Kindern um und ist auch sehr einfühlsam mit den Eltern. Wir hatten nicht das Gefühl, dass sie uns ein pädagogisches Konzept aufs Auge drücken wollte, sondern dass sie uns hilft, die Probleme in den Hintergrund treten zu lassen. Als AS bei unserem Sohn (6) zum Thema wurde, hat sie sich schlau gemacht und mit uns überlegt, wie wir weiter vorgehen können. Wir hatten bei ihr immer das Gefühl, dass sie das beste für unseren Sohn möchte. Im weiteren Verlauf sind wir auch in Kontakt mit Frau Schafrat gekommen, die zu wissen meinte, was AS ist. Sie sprach davon jedoch so, als ob es sich um frühkindlichen Autismus handelte. Alle unsere Probleme hingen danach nur noch mit der Erziehung zusammen. Da sind wir nach einer Stunde geflüchtet. Die Chefin des Zentrums ist noch schlimmer: „Ihr Kind soll Autismus haben? Aber es kann doch sprechen!“ (2009)
Autismus-Therapiezentren: Mülheim, Duisburg, Wesel Mellinghofer Straße 328 45475 Mülheim / Ruhr Tel. 0208 / 755533 Email: autismus.muelheim@cityweb.de www.autismus-muelheim.kysweb.de	Heidi Baden	Frau Baden war sehr nett und einfühlsam und schaffte es, dass unser Sohn (6) auch zeigte, was in ihm steckt. Dadurch konnte sie sich während der anderthalbstündigen Beobachtung ein gutes Bild von ihm machen. Danach folgte noch ein ebenso langes, intensives wie auch hilfreiches Gespräch, bei dem unser Sohn nicht dabei sein sollte. Mein Mann war dann mit ihm so lange in einem Nebenraum und konnte bei dem Gespräch nicht dabei sein, was wir sehr schade fanden. Tipp: Babysitter mitnehmen! – Das Erstgespräch war kostenfrei. Frau Baden empfahl uns dann Frau Dr. med. Edelgard Keim. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. med. Edelgard Keim Feuerdornweg 43 45481 Mülheim / Ruhr Tel. 0208 / 480702	Dr. Edelgard Keim (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	Hier hat unser Sohn (6) die Diagnose AS bekommen. Ich fand die Ärztin nicht kindgerecht und vor allem auch nicht unserem Sohn gerecht. Zweimal waren wir je eine Stunde dort und haben erzählt. Sie hat aufgeschrieben, versucht mit unserem Sohn zu sprechen und uns kurz vor Ende der Stunde gefragt, was wir denn meinen würden. Das fand ich seltsam, denn wir waren schließlich zu ihr gegangen, um uns eine fachliche Meinung zu holen und nicht unsere eigene Meinung verschriftlichen zu lassen. Dann sagte sie, unser Sohn sei schon sehr auffällig und zwei Wochen später hatten wir die AS-Diagnose in der Tasche. Zur Kompetenz dieser Ärztin können wir aus diesem Grund nicht wirklich etwas sagen. In der nachfolgenden Zeit haben wir uns noch lange überlegt, ob wir noch woanders hingehen sollten, haben uns aber erst einmal dagegen entschieden. (2009)
Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, Universität Witten / Herdecke Dr.-Friedrich-Steiner Straße 5 45711 Datteln Tel. 02363 / 975-233 www.kinderklinik-datteln.de	Zentrum für Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie Dr. Bernd Dietz, Dr. Dieter Hoffmann	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Autismuszentrum Bottrop, Therapiezentrum für Menschen mit autistischer Behinderung Otto-Krawehl-Straße 4 46236 Bottrop Tel. 02041 / 69980 Email: info@a-z-b.de www.autismus-zentrum-bottrop.de		Ich (41, weibl.) habe das Autismuszentrum Bottrop auf der Suche nach einer AS-Diagnose für Erwachsene angerufen. Die Dame am Apparat war sehr freundlich, hat mir ein paar Informationen gegeben, einige Daten aufgenommen und mir gesagt, dass ich bald von einem der Mitarbeiter zurückgerufen werde. Innerhalb von 10 Minuten meldete sich dann Herr Schultz und erklärte mir, dass sie die Diagnose üblicherweise nur bei Kindern durchführen, allerdings erhielt ich auch gleich Telefonnummern von Ärzten, an die ich mich wenden könnte, sowie ein paar gute Ratschläge und Tipps. (2009)
Marien-Hospital Wesel gGmbH Pastor-Janßen-Str. 8-38 46483 Wesel Tel. 0281 / 104-1670 www.marien-hospital-wesel.de	Kinderzentrum Dr. Ullrich Raupp (Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neuropädiatrie, Allergologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie)	In unseren Augen absolut inkompetent, wenn es um Autismus geht. Dr. Raupp kitzelte unseren Sohn (5) zwei Sekunden, baute sich dann vor uns auf und verkündete: "Das ist kein Autist, denn er lässt Berührungen zu!" Die Heilpädagogin, die Aussagen von uns verdrehte, teilte uns ihre folgende Feststellung mit: "Es ist kein Autismus, er ist wohl nur geistig behindert. Seien sie froh, denn Autismus wäre etwas für immer." Als Diagnose erhielten wir dort u.a. Verdacht auf geistige Behinderung mit autistischen Zügen, mehrdimensionale Entwicklungsstörung. – Andernorts wurde inzwischen frühkindlicher Autismus diagnostiziert. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismus-Therapie-Ambulanz LiNie Neustraße 13 47929 Grefrath Tel. 02158 / 910011 Email: ambulanz@autismus-online.de www.autismus-online.de	Herr Matoni	Wir stehen mit unserem Sohn (10) auf der Warteliste., obwohl ich einer Therapie sehr skeptisch gegenüber stehe. Dieses ATZ diagnostiziert auch nicht. Begeistert bin ich allerdings von Herrn Matoni. Schnelle Reaktion auf Emails und Hilferufe. Er ist auch sehr hinterher, dass Lehrer meines Sohnes so schnell wie möglich über AS aufgeklärt werden. Also aus meiner Sicht sehr empfehlenswert. (2008)
Christoph-Dornier-Klinik für Psychotherapie (Privatklinik) Tibusstrasse 7 48143 Münster Tel. 0251 / 4810-102 Email: info@c-d-k.de www.c-d-k.de	Patrick Feldmann	Herr Feldmann war sehr freundlich und hat mir (50, weibl.) die Vorgehensweise (Eingangsfragebogen, dann Erstgespräch mit der leitenden Ärztin) ausführlich erklärt. Leider erst auf dezidierte Nachfrage erhielt ich die Auskunft, dass die Klinik als Privatklinik mit keiner gesetzlichen Krankenversicherung ein Vertragsverhältnis hat und insofern die Kosten erst einmal grundsätzlich nicht übernommen werden. Im Rahmen einer Einzelfallentscheidung jedoch hätten auch die gesetzlichen Krankenversicherungen die Möglichkeit, die Kosten zu übernehmen. Das sei auch gelegentlich schon der Fall gewesen. Wenn die Kostenübernahme geklärt sei, könne ich mich mit dem Eingangsfragebogen dort melden. Da mir das aber zu stressig ist und ich aus dem, was ich aus den Medien bezüglich solcher Einzelfallentscheidungen weiß, einmal schließe, dass die Dauer dieses Verfahrens die Wartezeit an einer anderen Stelle deutlich übersteigt, werde ich mich an eine andere Klinik wenden. (2009)
Autismus-Therapiezentrum, DRK-Kreisverband Münster Zumsandestraße 25 - 27 48145 Münster Tel. 0251 / 3788-61 Email: autismus@drk-muenster.de www.drk-muenster.de/angebot/autismustherapiezentrum/autismus_start.php	Frau Assmann (Leiterin)	Seit vier Monaten sind wir mit unserer Tochter (6) dort und sehr zufrieden. Zuerst hatten wir einen Ersttermin Ende 2007, der relativ kurzfristig gemacht werden konnte. Anwesend waren die Leiterin des ATZ und ein Motopäde. Während sie das Gespräch führte, machte er Notizen und beobachtete. Diese Arbeitsteilung fand ich sehr gut durchdacht und sinnvoll. Unsere Tochter konnte sich derweil frei im Raum bewegen. Neben Spielzeug gab es auch eine Kuschelecke. Am Ende des Gesprächs meinte Frau Assmann, dass eine Diagnosestellung durchaus sinnvoll wäre. Des weiteren wies sie mich darauf hin, dass die Wartezeit auf einen Therapieplatz ca. 6 Monate betragen würde und wir uns daher sofort melden sollten, wenn die Diagnose da wäre. Leider hat es dann doch länger gedauert, bis unsere Tochter dort mit der Therapie anfangen konnte. Wie ich erfuhr, ist die Zahl der Anfragen stark steigend. – Wir können im ATZ jederzeit mit allen Problemen anrufen. Eines war für mich total überraschend, nämlich dass ich gefragt wurde, ob ICH Unterstützung brauchen könnte. Dass jemand auch meine Bedürfnisse sah, hatte ich vorher noch nie erlebt. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Universitätsklinikum Münster (UKM) Schmeddingstraße 50 48149 Münster Tel. 0251 / 83-52279 Email: kipsych@uni-muenster.de www.klinikum.uni-muenster.de	Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	Im Vorfeld mussten wir 2 Fragebogen ausfüllen, danach hatten wir insgesamt 3 Termine in einem Zeitraum von 6 Wochen. Beim ersten Termin wurde viel mit uns Eltern über die Auffälligkeiten gesprochen. Unser Sohn (7) wurde nebenbei beobachtet. Der Arzt war sehr nett und ist auch auf jede unserer Fragen eingegangen. Der zweite Termin war ein Einzeltermin mit unserem Sohn und der letzte Termin war das Abschlussgespräch. Wir haben uns an die Klinik gewandt, um unseren Sohn auf Asperger testen zu lassen. Eine Diagnose haben wir nicht bekommen. Unser Sohn sei im kommunikativen/sprachlichen Bereich sehr auffällig, aber eine Diagnose konnte nicht gestellt werden, da er teilweise Blickkontakt aufgenommen und kein Spezialinteresse habe. Er sprach lediglich einen Verdacht auf atypischen Autismus aus. Alles in allem kein zufriedenstellendes Ergebnis, so dass wir uns nun eine zweite Meinung einholen werden. (2009)
	Dr. Christel Hucklenbroich-Kathöfer	Wir waren mit unserem Sohn (5, frühkindl. Autist) nun zum zweiten Mal dort und fühlten uns sehr gut aufgehoben und verstanden. Es ist dieses Gefühl, dass man ein Problem oder eine Besonderheit anspricht und die Ärztin sofort verstanden hat, worum es geht. Das zeugt für mich von großer Erfahrung. (2008)
	Frau Dr. Fanke	Frau Dr. Fanke hat sich sehr schnell ein Bild von uns gemacht – zu schnell, wie ich finde. Das Gespräch hat ca. 2 Stunden gedauert und dann stand für sie fest, dass unser Sohn (5) kein Aspie sein könne, da er keine Stereotypien zeigt und zudem Blickkontakt aufnimmt. Wir wurden sehr schnell abgestempelt und auf die Probleme, die uns beschäftigen, wurde erst gar nicht eingegangen. Mein Mann und ich haben entschieden nicht mehr dort hinzugehen. (2008)
	Herr Dr. R. Haas	Es fand nur ein (!) Termin statt. Anwesend waren Dr. Haas, meine Tochter (5) und ich. Die Räumlichkeiten waren sehr krankenhausmäßig und der Arzt kam zu spät. Wir wurden in sein Büro geführt. Dort gab es nur eine kleine Ecke mit Spielsachen. Meine Tochter wurde von ihm überhaupt nicht beachtet. Dr. Haas machte einen sehr gehetzten Eindruck. Die erste Frage: „Nun sagen sie mal, was stört sie denn an ihrer Tochter?“ - Sie saß direkt daneben! Während des Gesprächs rief eine andere Mutter an. Am Telefon besprach er mit ihr die Probleme ihres Sohnes während wir dabei saßen. Es fand nur ein Anamnesegespräch ohne Testung etc. statt. Am Ende hieß es, eine Diagnose sei in dem Alter noch nicht möglich. Später erfuhr ich ganz beiläufig, dass im Bericht, der an den Kinderarzt ging, etwas anderes stand: V.a. emotionale Störung des Kindesalters und kombinierte Entwicklungsstörung. Insgesamt sehr unbefriedigend. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Gesundheitszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Nordholter Weg 3 48317 Drensteinfurt Tel. 02387 / 9194-0 Email: info@haus-walstedde.de www.haus-walstedde.de	Prof. Dr. Dr. Josef Weglage (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Facharzt für Kinderheilkunde und Diplom-Psychologe)	Erstgespräch mit Herrn Dr. Weglage, der Integrationskraft vom KiGa, meiner Tochter (5) und mir. Die Räumlichkeiten sind großzügig gestaltet und die Atmosphäre ist (kinder-) freundlich. Während der Arzt mit mir und der Integrationskraft sprach, beobachtete er meine Tochter aufmerksam. Beim Gespräch nahm er die Anamnese auf mit dem Resultat, dass Asperger wahrscheinlich ist. Es folgten drei Testtermine mit meiner Tochter (sie alleine, getestet hat eine auf Autismus spezialisierte Fachkraft), ein Wach-EEG unter Belastung (Reize) und ein Elterngespräch, wo wir einen langen Fragenkatalog abarbeiten mussten. Insgesamt haben wir uns sehr gut aufgehoben gefühlt und wurden sehr freundlich behandelt. Alle 6 Monate haben wir seit der Diagnose Beratungstermine für die weitere Entwicklung, können aber auch zwischendurch jederzeit einen Beratungstermin machen. Wir fühlen uns dort sehr kompetent beraten. (2009)
	Dr. Andreas Sprinz (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Neuropädiatrie)	Wir sind mit unserem Sohn (4) mittlerweile seit einem Jahr in Walstedde in Behandlung und fühlen uns dort sehr wohl (Diagnose derzeit u.a. Entwicklungsverzögerung). Das einzige was mich etwas stört ist das man lange Wartezeiten in der Telefon-Warteschlange hat. Sonst alles top. (2009)
LWL-Tagesklinik Coesfeld Dülmener Str. 21-23 48653 Coesfeld Tel. 02541 / 9523-20	Kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik	Das Erstgespräch zur Aufnahme unseres Sohnes (5) hat etwa eine Stunde gedauert und wirklich schön fand ich, dass man mir erst mal nur zugehört hat. Das finde ich enorm wichtig. Auch sonst hatte ich ein sehr positiven Eindruck von der Klinik. Sobald mein Sohn dort einen Platz hat, kann ich weiterberichten. (2008)
Praxis Stephan Ulf Sylvester Möserstraße 52-54 49074 Osnabrück	Stephan Ulf Sylvester (Neurologe, Psychiater)	Auf Anfrage bestätigte man mir (28, weibl.) seitens der Gemeinschafts-Praxis, Kenntnisse das Autismusspektrum betreffend zu haben. Vor Ort wusste Herr Sylvester allerdings nicht, was das Asperger-Syndrom ist. Er fragte mich, woher ich mein Wissen habe und mein Verdacht käme. Auf meine Antwort, ich hätte viel darüber gelesen, fragte er, ob mir auch die Seiten von Wikipedia ein Begriff seien. Er wollte sich erkundigen, auch eine Kollegin zu Rate ziehen, ich sollte einen neuen Termin machen, dann helfe er gerne weiter. Da die Auskünfte und die ganze Erscheinung des Arztes mir nicht zusagten (die Anfahrt darüber hinaus 3 Stunden beträgt), war dieser Besuch mein letzter. Die Rechnung für ein "ausführliches Beratungsgespräch" zahle ich definitiv nicht. Auf Beschwerde meiner Mutter, warum man zunächst eine Kenntnis des fraglichen Gebietes bejaht habe, sagte man uns, ein anderer Arzt der Gemeinschaftspraxis hätte eventuell schon mal jemanden mit AS behandelt. Welcher das war, entzieht sich aber meinem Wissensstand. Nicht empfehlenswert! (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismus-Therapiezentrum Goethering 22-24 49074 Osnabrück Tel. 0541 / 29889 Email: therapiezentrum@autismus-osnabrueck.de www.autismus-osnabrueck.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Praxis Dr. Christoph Volkamer Jürgensort 5 49074 Osnabrück Tel. 0541 / 3502559	Dr. Christoph Volkamer (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Kinderhospital Osnabrück Iburger Straße 187 49082 Osnabrück Tel. 0541 / 5602-0 Email: info@kinderhospital.de www.kinderhospital.de	Kinder- und Jugend-psychiatrie	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
DRK-Kreisverband Tecklenburger Land, Heilpäd. Zentrum, Autismusambulanz Groner Allee 27 49477 Ibbenbüren Tel. 05451 / 895712 Email: autismusambulanz@drk-kv-tecklenburg.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Therapiezentrum der Heilpädagogischen Hilfe (Schwerpunkt Autismus) Am Holzplatz 2 49593 Bersenbrück Tel. 05439 / 946911 Email: therapiezentrum@hph-bsb.de www.heilpaedagogischehilfe.de		Ich habe meinen Sohn (heute 16) schon mit knapp 1½ Jahren dort vorgestellt. Damals wurde er gefilmt und schon ziemlich schnell kam der Verdacht auf frühkindlichen Autismus. Festgemacht wurde die Diagnose dann mit 3 Jahren, damals im Kinderhospital Osnabrück unter einer Fachkraft, die mir überhaupt nicht zugesagt hat, inzwischen aber auch nicht mehr dort tätig ist. Die Therapeuten in der Autismusambulanz sind alle sehr bemüht, bilden sich ständig weiter, es finden regelmäßige Elternabende statt, zu denen auch Referenten eingeladen werden. Das alle drei Monate stattfindende Mütterfrühstück lässt uns auch private Kontakte aufbauen und pflegen. Mein Sohn geht sehr gerne zu seiner Therapeutin. Wir fühlen uns dort sehr gut aufgehoben. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismus-Therapie-Zentrum Hüttenstraße 9 49716 Meppen Tel. 05931 / 2472 Email: autismus.meppen@t-online.de www.autismus-weser-ems.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Gesundheitsamt Köln Neumarkt 15-21 50667 Köln Tel. 0221 / 221-26500	Herr Dr. Ausserer	Ich (37, männl.) war dorthin geraten über die Hilfeplankonferenz und auf der Suche nach jemandem, der sich mit dem Asperger-Syndrom auskennt. Herr Dr. Ausserer stellte mir viele Fragen, formulierte meine Antworten aber oft so um, wie sie ihm passten. Zudem bezog das Asperger-Syndrom hauptsächlich auf ausgeprägte motorische Ungeschicklichkeit. Am Ende meinte er, dass ich zwar soviel Aspie sei, dass ich viele Schwierigkeiten dadurch hätte und dass auch therapeutisch unbedingt berücksichtigen müsse, ich aber motorisch nicht so auffällig sei (ich saß 1,5 Stunden ruhig auf einem Stuhl), dass es eine Diagnose rechtfertigen würde. (2007)
Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH Alteburger Straße 8-12 50678 Köln Tel. 0221 / 3394-0	Frau Dr. Buchberger (Neurologin, Station D)	Ich (37, männl.) war zweimal wegen Depressionen auf dieser Station (Erstdiagnose bei Aufnahme war Depression und schizoide PS). Bei meinem zweiten Aufenthalt habe ich meinen Verdacht auf das Asperger-Syndrom angesprochen. Nach dem Hinweis, sich damit nicht auszukennen und einigem Lesen, wurde mir der Verdacht bestätigt. Gefühlt habe ich mich recht gut, weil man einerseits ehrlich war ("kenne mich mit AS nicht aus") und mich andererseits zumindest so ernst nahm, dass man sich ansatzweise informierte. Diagnose am Ende: Depression und Verdacht auf Asperger-Syndrom. (2007)
Psychiatrisch-Psychotherapeutische Praxis Ubierring 14-16 50678 Köln Tel. 0221 / 8016677	Dr. Thomas Schmitt (Psychiater und Psychotherapeut)	Ich (37, männl.) musste dorthin wegen dem Poliklinikberechtigungsschein für die Uniklinik. Als ich das erklärte sagte er zwar, dass er keine Ahnung von Autismus oder dem Asperger-Syndrom habe, sich aber dennoch sicher sei, dass das bei mir nicht sein könne. Ich müsse nur einfach ständig unter Menschen gehen. Fand's interessant, wie ernst er danach den Unsinn nahm, den ich ihm erzählte. (2007)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Universitätsklinik Köln Robert-Koch-Straße 10 (Gebäude 53) 50931 Köln Tel. 0221 / 478-4370 www.uk-koeln.de	Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Dipl. Psych. Nicole Bruning Dipl. Psych. Nora Calaki	Wir hatten zur Diagnostik unseres Sohnes (7) drei Termine. Zunächst fand ein einstündiges Gespräch (bei Frau Calaki) statt, in dem die Gründe für unsere Entscheidung zur Diagnostik erfragt wurden. Danach bekamen wir einige Fragebögen mit. Beim zweiten Termin fand ein 2½-stündiges Elterngespräch mit Frau Bruning statt, in dem wir viele detaillierte Fragen zu unserem Sohn beantworteten (ADI-R). Bei Unsicherheiten wurde nach Beispielen gefragt. In der gleichen Zeit beschäftigte sich Frau Calaki ca. eine Stunde mit unserem Sohn (Spielen, Beobachten, Tests zur Beschreibung von Gefühlen, Erkennung von Mimik und sozialen Situationen; ADOS). Beim dritten Termin (nur wir Eltern) wurde uns die Diagnose mitgeteilt und der Vorschlag gemacht, unseren Sohn in eine Gruppe für soziales Kompetenztraining für Kinder mit AS aufzunehmen. Es blieb auch noch Zeit für Fragen. Alle Termine (mit je ca. 1 Woche dazwischen) fanden unter ruhigen, reizarmen Bedingungen statt. Es wurde sogar ein kurzer beratender Kontakt zur Schule angeboten. (2009)
	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Wir nahmen an einer Studie zur Differenzierung zwischen hyperkinetischem und autistischem Verhalten teil. Mein Sohn (4) wurde dort nochmals mit dem ADOS getestet und ich mit dem ADI-R befragt. Ergebnis: High Functioning Autismus (HFA), aber wir bekommen keine ärztliche Diagnose, sondern nur einen testpsychologischen Befund. (2008)
	Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Dagmar Morsch (Psychologin)	Mein Sohn (8) war hier zur Diagnostik. Frau Dr. Morsch arbeitet auch bei der Guten Hand und wirkte kompetent. Wir fühlten uns gut aufgehoben, doch leider ist sie derzeit in Mutterschutz. (2009)
Universitätsklinik Köln Kerpener Straße 62 50924 Köln Tel. 0221 / 478-87291 Email: Psychiatrie-Poliklinik@uk-koeln.de www.uk-koeln.de	Autismus-Ambulanz Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie	In den Fragebögen hatte ich (31, weibl.) sehr hohe Punktzahlen, weshalb ich zum Erstgespräch bei einer jungen Ärztin (die inzwischen nicht mehr dort tätig ist) eingeladen wurde. Ein Handschlag zur Begrüßung, die Anwesenheit eines Medizinstudenten (darüber wurde ich im Vorfeld nicht informiert), permanentes Anblicken, Beschimpfungen (u.a. "Sie wollen ja nur die Diagnose, damit sie schnellstmöglich den SBA beantragen können." und "Sie unterschreiben jetzt die Schweigepflichtsentbindung, sonst diagnostizieren wir sie nicht!"). Ich habe geweint, was nur selten vorkommt. (Zwischenergebnis: Autismus). – Einige Wochen später begrüßte mich Prof. Dr. Dr. Vogeley. Zuvor ließ mich Schwester Marita eine halbe Stunde an der Rezeption warten, wodurch es mir zunehmend schlechter ging. Im Gespräch mit dem Professor ließ er mich wissen, dass es keine Zweifel an der Richtigkeit der Autismus-Diagnose gäbe. Im späteren Bericht stand jedoch: "Nicht autistisch, aber sehr aggressiv". Mir wurde inzwischen geraten, diesen Befund anzufechten. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Autismus-Ambulanz Schwester Marita (Anmeldung) Fr. Dr. Jacobi (Psychiaterin) Hr. Dr. Lehnhardt (Assistenzarzt) Prof. Dr. Dr. Kai Vogeley (Oberarzt)	Vor der Terminvergabe gab es 5 Fragebögen zu AQ, SQ und EQ. Aufgrund der Auswertung kam ich (38, männl.) zum Anamnesegespräch mit Frau Dr. Jacobi, das auf den Bereich Autismus fokussiert war. Da genügend Anzeichen vorlagen, folgte eine ausführliche Testung, die bei mir ca. 8 Stunden gedauert hat. Dabei wurde ich den ganzen Tag von einer Psychologin begleitet, die auch die Tests durchführte. – Die Psychologin wie auch die Ärztin waren sehr rücksichtsvoll, doch das Administrative (speziell die Terminvergabe) empfand ich als Katastrophe. Vor allem die Rücksicht auf die Schwierigkeiten von Autisten, die im Internet angepriesen worden war, fehlte verwaltungstechnisch völlig. Nervig fand ich auch die weit auseinander liegenden Termine (nur einer pro Quartal) und das Drumherum sowie sich ändernde Terminzusagen hinterlassen einen schalen Beigeschmack. (2008)
	Autismus-Ambulanz Fr. Dr. Jacobi (Psychiaterin) Prof. Dr. Dr. Kai Vogeley (Oberarzt)	Nach dem üblichen Procedere hatte ich (36, männl.) inklusive Erst- und Abschlussgespräch fünf Termine innerhalb von vier Monaten. Das Erstgespräch mit Frau Dr. Jacobi (in Anwesenheit einer Praktikantin) fand ich etwas oberflächlich. Beim zweiten Termin wurden Tests gemacht, u.a. WCST-64, TAP, Memo-Test, Wechsler Intelligenztest, Aufmerksamkeits-Belastungstest, TMT, COWAT, "Theory of Mind"-Test, Tests zum Perspektivwechsel, AQ, EQ, SQ und BDI. Das alles dauerte 6 Stunden, kann aber auch auf zwei Termine verteilt werden. Durch die ruhige Atmosphäre war konzentriertes Arbeiten gut machbar. Danach wurde noch ein MRT gemacht und dann kam es noch zu einem Gespräch mit meiner Frau, weil ich durch meine Hochbegabung sehr gut angepasst war. Am Ende erhielt ich die Diagnose Asperger-Syndrom. Die Mitarbeiter waren durchweg freundlich und bemüht das man sich wohlfühlte. Herr Prof. Dr. Dr. Vogeley ist sehr nett, umgänglich und hat in meinen Augen sehr viel Fachwissen. (2008)
Universitätsklinik Köln Kerpener Straße 62 50924 Köln Tel. 0221 / 478-87291 Email: Psychiatrie-Poliklinik@uk-koeln.de www.uk-koeln.de	Psychiatrische Notfallambulanz	Der Psychiater sagte mir (28, weibl.), ich hätte die Wahl zwischen der Tagesklinik und einem stationären Aufenthalt. Dabei könne man auch die Testung auf Autismus machen. Wenig später rief ich dort an und wollte mich in die Tagesklinik aufnehmen lassen, aber da hieß es dann, das ginge nur stationär. Es käme für mich aber gar nicht in Frage, zwei Wochen im Doppelzimmer mit einer wildfremden Person zu verbringen, zumal Autismus-Diagnosen auch ambulant möglich sind. Daraufhin hieß es, man könne stationär die Medikation besser einstellen, doch ich bin nicht bereit, ohne eine Diagnose pauschal irgendwelche Medikamente zu nehmen! Für eine Klinik, die Autismusspezialisten im Haus hat, finde ich das ziemlich inkompetent. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Pelka Kinder- und Jugendpsychiatrie und Battel Dres. med. Psychotherapiepraxis Schönhauser Str. 59 50968 Köln Tel. 0221 / 9854460	Dr. Stefan Battel (Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	*Hörensagen: Ein Kinder- und Jugendpsychiater, der sich auskennt und nicht nervt. Relativ junge Praxis, daher nicht so lange Wartezeiten als angenehmer Nebeneffekt. (2008)*
Autismus-Therapie-Zentrum Köln Adam-Stegerwald-Str. 9 51063 Köln-Deutz Tel. 0221 / 801939-0 Email: info@autismus-koeln.de www.autismus-koeln.de		Unsere beiden Kinder sind dort seit 2005. Bei unserem älteren Sohn (9, HFA) ist die Therapie zwar seit Dezember 2007 erst mal zu Ende, aber er geht noch in eine Freizeitgruppe für HFA und Asperger. Und wenn mal etwas akut ist, bekommen wir trotzdem Einzelgespräche. Unser jüngerer Sohn (6, frühkindlicher Autismus) bekommt noch Therapie und wir Eltern nehmen regelmäßig am Elterncafé teil. Wir erfahren im ATZ alle möglichen Hilfen und sind sehr zufrieden. (2008)
	Claus Lechmann	Unsere Tochter (1½) hat die Diagnose von Herrn Lechmann und einer Kollegin im Autismus-Zentrum in Köln bekommen. Wären wir statt dessen ins Kinderneurologische Zentrum (KNZ) in Bonn gegangen, hätten wir keine Diagnose bekommen, weil der damalige Leiter des KNZ generell gegen ein auch nur verdachtsweises oder vorläufiges Diagnostizieren von Autismus gleich welcher Form war. Wir erlebten Lechmann und Team als gut und durchdacht; die Begründung nachvollziehbar. (2005)
Dr. med. Ulrich Diehl und Marion Laubach Hauptstraße 97 51465 Bergisch Gladbach Tel. 02202 / 54001	Dr. Ulrich Diehl (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)	Dieser Arzt hat die Diagnosen bei meinem Sohn (8, u.a. Asperger) eigentlich ganz gut getroffen, allerdings haben wir nichts davon schriftlich bekommen. Auf Nachfrage wurden wir dann mit einem Vorwurf und einem Verweis zur „Guten Hand“ abgespeist. Die „Gute Hand“ nimmt lt. Internetauftritt aber nur Härtefälle, die vom Jugendamt zugeteilt werden. Das kam für uns also nicht in Frage und so mussten wir die ganze Diagnostik woanders noch einmal machen. (2008)
Autismus-Therapie-Zentrum Aachen Augustastraße 73 52070 Aachen Tel. 0241 / 5592720 Email: info@atz-aachen.de www.atz-aachen.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Universitätsklinikum Aachen (RWTH) Pauwelsstraße 30 52074 Aachen Tel. 0241 / 8089506 Email: tmichel@ukaachen.de www.psychiatrie.ukaachen.de	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Dr. Tanja Michel (Oberärztin)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Universitätsklinikum Aachen (RWTH) Neuenhofer Weg 21 52074 Aachen Tel. 0241 / 8089964 Email: rschwarte@ukaachen.de www.psychiatrie.ukaachen.de	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
St. Marien-Hospital gGmbH Hospitalstraße 44 52353 Düren Tel. 02421 / 805-370 Email: spz.smh-dn@ct-west.de www.marien-hospital-dueren.de	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Uwe Kuhrt (Arzt) Silvia Bode (Dipl.-Psychologin)	Unser Sohn (6) erhielt nach langem hin und her eine Überweisung vom Kinderarzt mit dem Verdacht Asperger-Syndrom. Wir haben danach viel recherchiert und sind schließlich zum SPZ nach Düren gegangen, wo wir uns gut aufgehoben fühlen. Der Verdacht wurde inzwischen bestätigt. Weil mein Mann beim Abschlussgespräch nicht dabei sein konnte, fand danach noch ein weiteres Gespräch mit ihm zusammen statt. Wir sind jetzt ans Autismuszentrum in Aachen zur Therapie verwiesen worden. (2009)
Autismus-Therapie-zentrum Bonn Waldenburger Ring 44 (im Gustav-Heinemann Haus) 53119 Bonn Tel. 0228 / 6683232 Email: vdlinde@atz-bonn.de www.atz-bonn.de		*Hörensagen: Für das Rheinland kann ich das ATZ Bonn als sehr empfehlenswert beisteuern. (2008)*
Stiftung Haus der Behinderten Bonn – Gustav Heinemann Haus Waldenburger Ring 44 53119 Bonn Tel. 0228 / 6683-0 Email: info@ghh-bonn.de www.ghh-bonn.de	Kinderneurologisches Zentrum Frau Neuhaus	Frau Neuhaus arbeitet seit 20 Jahren mit autistischen Kindern. Gespür und Einfühlung sind nicht zu überbieten; gleiches gilt für ihr Wissen. Was mir behagt ist das Annehmen der Kinder. Keine Zwangstherapie. Unsere Tochter (5) ist seit der Diagnose dort. In den Autismus-Zentren in Köln und Bonn hätten wir Jahre warten müssen. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Kinderneurologisches Zentrum Frau Neuhaus	Ich war mit meinem Sohn (4) dort und wir wurden beim ersten Termin von zwei Ärzten und einer Therapeutin begrüßt. Es war alles sehr angenehm. Mein Sohn war anfangs mit uns allen zusammen und ging dann später mit der Therapeutin in einen anderen Raum, wo er genauer beobachtet wurde (Spiele, Tests). Nach 2-3 Stunden wurde der Verdacht auf Asperger sowie einem überdurchschnittlichen IQ geäußert. Um genaueres zu sagen wurde mir angeboten, regelmäßig mit meinem Sohn vorbeizukommen oder eine Woche stationär im Haus zu verbringen. Wegen des langen Anfahrtsweges waren wir dann stationär im GHH. Wir haben uns dort wohl gefühlt, nur hätte ich mir mehr Termine im Laufe dieser Woche gewünscht. Die Diagnose lautete dann Asperger-Syndrom. Frau Neuhaus geht sehr einfühlsam mit Kindern um und meiner Ansicht nach ist sie sehr kompetent. Mein Sohn wollte dann sogar seine Ferien im GHH verbringen, weil er sich dort so gut aufgehoben fühlte. (2007)
Praxis Dr. med. Jürgen Junglas Birlinghovener Str. 39c 53757 Sankt Augustin Tel. 02241 / 336061 Email: j.junglas@t-online.de www.dr-jjunglas.de	Dr. Jürgen Junglas	Ich war mit meinem Sohn (3) da. Herr Dr. Junglas ist ein sehr offener, intuitiv handelnder Arzt. Im Bereich des Autismus' kennt er sich nicht so gut aus, wie ich es mir gewünscht hätte – oder meine Erwartungen waren andere (ich hörte kein eindeutiges Ja oder Nein). Sein Vorgehen erscheint manchmal etwas merkwürdig, aber es hat Hand und Fuß. Ich finde ihn empfehlenswert, wenn es um Entwicklungsstörungen geht. (2009)
Kinder- und jugendpsychiatrische Facharztpraxis Dr. Regina Schmitz-Kollwitz Hauptstraße 39 53797 Lohmar Tel. 02246 / 92644-0 www.praxis-schmitz-kollwitz.de	Dr. Regina Schmitz-Kollwitz (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Autismus-Therapiezentrum Medardstraße 4 54294 Trier Tel. 0651 / 99849960 Email: info@autismus-trier.de www.autismus-trier.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. R. Marx-Mollière Schottstraße 2 55116 Mainz Tel. 06131 / 9083330 Email: info@marx-molliere.de www.marx-molliere.de	Dr. Renate Marx-Mollière (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin)	Wir hatten u.a. diese Praxis zur Abklärung von Verhaltensproblemen (Ängste, Wutanfälle) mit unserem Sohn (7) aufgesucht. Niemals wieder! Die Ärztin hat uns zweimal gesehen und dann an eine Fachkraft weitergegeben. Unter der Therapie verschlimmerte sich die Situation, unser Sohn wurde noch aggressiver (auch in der Praxis) und schließlich richtig depressiv. Die Diagnose, die wir nach einigen Wochen erhielten, war sachlich völlig daneben und wie sich herausstellte vom medizinischen Standpunkt ganz falsch. – Inzwischen hat unser Sohn andernorts eine AS-Diagnose erhalten und befindet sich in fachgerechter Behandlung. Seitdem bessert sich sein Verhalten zusehends. (2007)
Zentrum für ambulante Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Praxisgemeinschaft Rebmann und Dr. Berg Untere Zahlbacher Straße 78 55131 Mainz Tel. 06131 / 2689-31 Email: mail@zap-mainz.de www.zap-mainz.de	Maria Rebmann (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	*Vorab-Info: Lange Warteliste, aber gute Praxis. Unvoreingenommen und kompetent! (2009)*
Sylvia Heese Heilpädagogin Josef-Knettel-Straße 30 55411 Bingen Tel. 06721 / 13291	Sylvia Heese (Heilpädagogin)	Nicht zur Diagnose, aber Beratung und Therapie: Seit wir wissen, dass unser Sohn (9) ein Aspie ist, bekommen wir vom Jugendamt eine Therapie bei der erfahrenen und fähigen Heilpädagogin Frau Heese bezahlt. Sie kommt zeitweise mit in die Schule, hat uns bei Gesprächen mit weiterführenden Schulen beigestanden und arbeitet ansonsten mit unserem Sohn in der eigenen Praxis, was ihm sehr gut tut. Seit wir dort in Behandlung sind, gab es fast keine Ausraster mehr in der Schule. Diese Maßnahme muss jedes halbe Jahr wieder neu beantragt werden. Frau Heese bietet aber auch jederzeit ein kostenloses Erstgespräch an. Sie stellt selbst keine Diagnosen, kennt aber jede Menge Stellen und Adressen, an die sie im Bedarfsfall weitervermittelt. (2009)
Johanniter-Zentrum GmbH für Kinder- und Jugendpsychiatrie Am Carmen-Sylva-Garten 6-10 56564 Neuwied Tel. 02631 / 3944-60 www.kjp-neuwied.de	Dr. Dipl.-Psych. Michael Löchel	Nach jahrelangem Suchen und Herumdoktern kam ich mit meiner Tochter (14) schließlich nach Neuwied. Hier kam sie zunächst in eine Mädchengruppe, wo dann etwas festgestellt wurde, wo mein Bauchgefühl auch sagt, dass das richtig ist: Sie liegt im Autismusspektrum. Darauf war sonst bislang niemand gekommen, selbst bei teilstationären Aufenthalten nicht. Ich kann dieses KJP-Zentrum nur empfehlen; die Mitarbeiter sind alle sehr nett und hören einem auch zu. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen Adenauerallee 32 45894 Gelsenkirchen Tel. 0209 / 3691 www.kinderklinik-ge.de	Dr. Thomas Dirksen (ärztlicher Leiter)	Meine Tochter (12) ging ca. 6 Wochen dorthin und anfangs war ich noch guter Dinge. Bei den Elterngesprächen wurde mir dann empfohlen, ich solle wegen eigener Probleme zum Psychologen gehen. Ab diesem Moment drehte sich alles mehr um mich als um meine Tochter, was in der gegebenen Situation jedoch nicht hilfreich war. Meine Beobachtungen und Schlussfolgerungen wurden weder ernstgenommen noch mit einbezogen. Auch kam es zu ungerechtfertigten Anschuldigungen, die schließlich dazu führten, dass die dortigen Fachkräfte empfahlen, meine Tochter anderweitig unterzubringen, ganz weg von den Eltern. Dieses Gespräch fand direkt im Beisein vom Jugendamt statt. In einem späteren Gespräch beim JA lehnte ich das jedoch ab, weil ich das meinem Kind nicht antun wollte. – Verständlich, dass ich nicht mehr viel von dieser Anlaufstelle halte und sie auch niemandem empfehlen würde. (2007)
DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH Wellersbergstraße 60 57072 Siegen Tel. 0271 / 2345-342 www.drk-kinderklinik.de	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)	Bis zu 8 Monate Wartezeit und sie haben das Asperger-Syndrom unseres Sohnes (6) nicht erkannt, obwohl entsprechende Auffälligkeiten vorhanden waren. Würde ich nicht weiterempfehlen. (2008)
Autismus-Therapiezentrum gGmbH Hauptstraße 31b 57250 Netphen Tel. 02732 / 596420 Email: info@autismus-siegen.de www.autismus-siegen.de		Hierhin wurden wir mit unserem Sohn (6) zur weiteren Abklärung geschickt (Videobeobachtung etc.). Sehr netter Kontakt, sehr kompetentes Personal. Man kann sich auch direkt an dieses Therapiezentrum wenden, wenn man einen Autismus-Verdacht hat, allerdings benötigt man zusätzlich einen Kinder-/Jugendpsychiater, der weitere Tests durchführt und die klinische Diagnose erstellt. (2008)
Praxis Dr. med. Andrea Schwalb Hickengrundstraße 75 57299 Burbach Tel. 02736 / 449567 Email: praxis-dr.schwalb@web.de	Dr. Andrea Schwalb (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie)	Bis zu 6 Monate Wartezeit! Hilfreiche Adresse, nette Ärztin, nette Mitarbeiter. Unser Sohn (6) erhielt hier in Zusammenarbeit mit dem ATZ (57250 Netphen) seine Diagnose: Asperger-Syndrom. (2008)
Praxis Dr. Wolff Cunostraße 46a 58093 Hagen	Dr. Christian Wolff (Kinderpsychologe)	Das war unsere erste Anlaufstelle, aber mein Sohn wurde zu schnell in die Schublade ADHS gesteckt (das Fachgebiet von Herrn Dr. Wolff) und trotz vieler Gespräche ging es dann nicht mehr weiter. Das Asperger-Syndrom, welches schließlich andernorts diagnostiziert wurde, war nicht erkannt worden. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Allgemeines Krankenhaus Hagen gGmbH Grünstraße 35 58095 Hagen Tel. 02331 / 201-2415 www.akh-hagen.de	Kinderklinik, Neuropädiatrische Abteilung Dr. Ralph Hantschmann (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Neuropädiatrie, Leiter des Kinderneurologischen Zentrums)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Autismus-Therapiezentrum Am Pfannenofen 33 58097 Hagen Tel. 0231 / 8808860		Terminvereinbarung und telefonische Erreichbarkeit über das ATZ Dortmund. – Viel kann ich noch nicht sagen, da mein Sohn gerade erst mit der Therapie begonnen hat. Mein erster Eindruck ist sehr positiv, vor allem da auch Hausbesuche gemacht werden. (2008)
St.-Johannes-Hospital Hospitalstraße 6-10 58099 Hagen Tel. 02331 / 696-680 www.kkh-hagen.de	Dr. Nikolaus Grünherz (Chefarzt, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin)	Die Diagnose AS wurde in der Tagesklinik Hagen-Boele gestellt. Man hat mich (48, männl.) dort einer Neurobiologin vorgestellt, die dann verschiedene Tests gemacht hat, u.a. den Augentest, Redewendungen und Interaktionstests. Der Chefarzt der Psychiatrie versucht mich nun in der medizinischen Hochschule Hannover vorzustellen, weil man dort spezialisiert ist. (2009)
Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke Gerhard-Kienle-Weg 4 58313 Herdecke Tel. 02330 / 62-0 www.gemeinschaftskrankenhaus.de	Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters Jochen Welker (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	Herr Welker ist sehr nett und menschlich zugewandt. Ich hatte Vertrauen zu ihm und zu seiner Diagnose, die nach 3 Terminen feststand: Meine Tochter (12) hat eine Autismusspektrumstörung (geht Richtung Asperger, habe auch schon mal atypisch gehört). Der Slogan „Jeder Mensch ist wertvoll“ steht dort nicht nur auf der Fahne! (2008)
	Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie	Mein Sohn (7) war eine Woche in der Tagesklinik. Eigentlich hätten es zwei Wochen sein sollen, doch aufgrund verschiedener Vorkommnisse habe ich den Aufenthalt vorzeitig beendet. Das Ergebnis war, er sei sehr angepasst und könne daher kein Asperger sein. Zuletzt stand ADHS mit Wahrnehmungsstörungen im Raum, was aber nicht alles war. Ich fand die Klinik absolut nicht empfehlenswert. – Andernorts wurde inzwischen AS diagnostiziert und nach all meinen Informationen passt das auch. (2008)
		Hier bekam unser Sohn (2) seine Erstdiagnose (frühkindlicher Autismus), damit wir schnell und unkompliziert die Förderung in die Wege leiten konnten. (2007)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxisgemeinschaft Momsen & Dr. Schmidt Westender Weg 83c 58313 Herdecke Tel. 02330 / 73572 www.praxis-schmidt-momsen.de	Dr. Arne Schmidt (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Unser Sohn (8) hatte eine umfangreiche Diagnostik (ca. 5 Termine, nicht nur bezüglich AS und ADOS Testung). Die Wartezeiten waren relativ lang; ca.3 Monate bis zur Diagnostikbesprechung. Diagnose u.a. Asperger-Syndrom. Das Gutachten war kostenpflichtig, aber die Praxis ist sehr empfehlenswert. (2008)
	Uwe Momsen (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Wir kamen mit unserem Sohn (10) auf Empfehlung zu Herrn Momsen. Bereits beim ersten Gespräch bekamen wir den Hinweis auf Autismus und eine anschließende Diagnostik brachte die Bestätigung: Asperger-Syndrom. Uns wurde geraten, einen Antrag auf Schulbegleitung und Therapie in einem ATZ zu stellen. Sehr empfehlenswert. (2008)
	Uwe Momsen (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Meine mehrjährigen Erfahrungen sind eigentlich in allen Punkten schwach, er war mir nie eine Hilfe. Ich gehe weiter dorthin, weil meine Tochter (5) sehr gut mit seiner zurückhaltenden Art zurechtkommt und wir uns aus verschiedenen Gründen auch ganz gut selbst helfen können. Herr Momsen ist ein anthroposophisch ausgerichteter Arzt. Auf die Ängste meiner Tochter (u.a. vor der Toilettenspülung) wurde bislang nicht eingegangen. Ich hatte immer das Gefühl, er hört mir zu, versteht mich, hat Mitgefühl, erkennt auch die Schwere der Situation, aber wenn ich draußen war, merkte ich, dass ich keinen Rat o.ä. bekommen hatte. – AS-bezogene Erfahrungen habe ich allerdings noch keine (kommt noch). (2008)
Praxis für Neurologie & Psychiatrie Wilh.-Graefe-Straße 2 58313 Herdecke Tel. 02330 / 608787 www.neuropraxis-herdecke.de	Dr. Christian Knobloch (Facharzt für Neurochirurgie, Neurologie, Psychiatrie und Neurophysiologie)	Die Adresse bekam ich (26, weibl.) vom ATZ Dortmund, mit dem Vermerk, Dr. Knobloch sei ein Fachmann auf dem Gebiet. Nach 6 Wochen Wartezeit hatte ich zwei Termine bei ihm (ca. 1 bzw. ½ Stunde lang). Beim ersten Besuch wurde ein langer Fragen-Katalog durchgearbeitet und ein EEG gemacht. Das Ergebnis wurde dann beim zweiten Termin besprochen, sowie noch einige weitere Fragen gestellt. Am Ende des Gesprächs hat mir der Doc noch ein paar zusätzliche Ratschläge gegeben, an wen ich mich jetzt als nächsten wenden könnte (Therapie-Zentrum, Versorgungsamt). Alles in allem machte der Mann einen sehr sympathischen Eindruck auf mich. Meine Diagnose: Asperger-Syndrom. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
DRK-Kreisverband Hamm e.V., Autismusambulanz Brüderstraße 59 59065 Hamm Tel. 02381 / 9205010 Email: autismusambulanz@drk-hamm.de www.drk-hamm.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kleine & G. Gärtner & Prof. Dr. Dr. G. Wiese Soester Straße 258 59071 Hamm Tel. 02381 / 984840 www.kleine-gärtner-wiese.de	Dr. Marion Kleine (Kinderärztin, Neuropädiatrie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Berufsausübungsgemeinschaft Dr. Rolf Bruckmann, Christoph Thomas, Dipl.-Soz.-Päd. Christian Schöler-Koch Weststraße 114 59227 Ahlen Tel. 02382 / 88988-0 www.therapiepraxis-ahlen.de	Dr. Rolf Bruckmann (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie) Christoph Thomas (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Lebenszentrum Königsborn Zimmerplatz 1 59425 Unna Tel. 02303 / 9670-261 Email: spz@lebenszentrum-koenigsborn.de www.lebenszentrum-koenigsborn.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. Rühl Uhlandstraße 52 60314 Frankfurt/Main Tel. 069 / 43059260 Email: kontakt@procognito.de www.procognito.de	Dr. Dipl.-Psych. Dorothea Rühl (Kinder- und Jugendpsychiaterin)	Für Frau Dr. Rühl sollten wir Berichte vom SPZ sowie einen Fragebogen der Erzieher im Kiga unseres Sohnes (4) mitbringen. Meiner Meinung nach handelt es sich bei unserem Sohn um eine Autismus-Spektrum-Störung, da vieles darauf hinweist. Frau Dr. Rühl spielte mit unserem Sohn 10 Minuten und dann stand für sie die Diagnose ADHS fest. Bei einem zweiten Termin machte sie dann „zu meiner Beruhigung“ einen ADOS mit ihm, und auch der zeigte angeblich nicht, dass er autistisch ist. Dennoch meinte sie, dass er sehr zwanghaft sei und immer wieder auf Zahlen zu sprechen komme, aber dass er Blickkontakt halte und das ja dagegen sprechen würde. Ich lege keinen Wert auf eine ASS-Diagnose, aber ich möchte eine korrekte Abklärung, um was es sich handelt. Frau Dr. Rühl war sehr unfreundlich zu meinem Sohn und meinte, wir wären nicht konsequent, weswegen er so sei. Uns wurde Frau Dr. Rühl von der Kinderpsychiatrie in Frankfurt empfohlen und ich werde mich dort auf jeden Fall beschweren, wenn ich ihn dort noch einmal vorstellen sollte. (2009)
	Dr. Dipl.-Psych. Dorothea Rühl (Kinder- und Jugendpsychiaterin)	Bei unserem ältesten Sohn (10) steht seitens des SPZ in Wiesbaden der Verdacht auf Asperger im Raum. Von dort bekamen wir die Empfehlung (!!), nach Frankfurt zu Frau Dr. Rühl zu gehen. Wir hatten nun die Diagnostik (Dauer ca. 1,5 Stunden) und diese Woche die Auswertung. Heraus kam jedoch als Ergebnis Angst- und Zwangsstörung. Wir hatten das Gefühl, dass unseren Beobachtungen und Gedanken kein großes Gehör geschenkt wurde. Nun stehen wir genauso ratlos da wie vorher. (2009)
	Dr. Dipl.-Psych. Dorothea Rühl (Kinder- und Jugendpsychiaterin)	Nicht empfehlenswert in unseren Augen. Frau Dr. Rühl hat zwar den frühkindlichen Autismus unseres Sohnes (8) diagnostizieren können, wollte aber die Stereotypien unterbrechen (ersatzlos!) und hat sich unserem Sohn gegenüber derart ablehnend gezeigt, dass wir eine Therapie bei ihr sofort verworfen haben. Ratschläge für den Alltag hatte sie auch keine für uns. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Klinikum und Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität (Uniklinik) Deutschordenstr. 50 60528 Frankfurt/Main Tel. 069 / 6301-83458 Email: kjpambulanz@em.uni-frankfurt.de www.kgu.de/zpsy/kinderpsychiatrie	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Frau Dr. Eftichia Duketis (Oberärztin und Leiterin des ATZ)	Wir bekamen vorab viele Fragebögen zugeschickt, die ausgefüllt zurückgesendet werden sollten. Kurze Zeit später wurde dann ein Termin vereinbart (3-4 Monate Wartezeit bis dahin). Die erste Stunde waren wir allein im Gespräch. Unser Sohn (5) wurde derweil von einer Mitarbeiterin getestet (ADOS). Danach kam er wieder zu uns, was nicht so günstig war, da er alles mitbekam, was über ihn gesprochen wurde. Mein Mann ging dann mit ihm in den Wartebereich. Nach etwa 2 Stunden Interviewzeit mussten wir noch 15 Minuten auf die Testauswertungen warten und wurden dann wieder in das Zimmer gebeten. Die Diagnose war eindeutig: Frühkindlicher Autismus, HFA. In der Klinik herrscht eine ruhige Atmosphäre und das Behandlungszimmer ist eher klein und persönlich. Auch Geschwisterkinder können mitgebracht werden, da Spielzeug vorhanden ist. Die Ärztin ist eine freundliche und natürliche junge Frau. Sie stellt viele Fragen und hakt auch nach, wenn etwas unklar erscheint. Das vermittelt ein Gefühl von Sicherheit und vor allem merkt man, dass sie sich auskennt und ihr Gebiet beherrscht. Die Diagnose wird einem nicht einfach so hingeworfen, sondern es wird auch darauf eingegangen, wie man nun damit umgeht. Es werden noch weitere Termine stattfinden, u.a. für Informationen, welche Möglichkeiten der Therapie es gibt. (2009)
	Dr. Gabriele Schmötzer (ehem. Oberärztin, jetzt im Ruhestand)	Meine Erfahrung mit der Uniklinik war positiv. Vorab bekam ich für meinen Sohn (15) einen Fragebogen zugeschickt, den ich ausfüllen und zurückschicken sollte. Bereits zwei Tage später kam der Rückruf von Frau Dr. Schmötzer, dass mein Sohn den Unterlagen nach autistisch sein könnte. Falls wir an einer Studie zwecks Herkunftsforschung von Autismus teilnehmen würden, könnten wir schon wenig später einen Termin bekommen. Das haben wir zugesagt (übliche Wartezeit sonst ein Vierteljahr). Es folgte eine Blutabnahme bei meinem Mann und mir zwecks Forschung. Vor 20 Leuten fand das Interview zwischen der Ärztin und mir statt. Danach hatte unser Sohn seinen Termin. Erst IQ-Test und Blutabnahme, dann das Interview vor den gleichen Leuten; dann noch ein Wortschatztest für uns beide. Die Diagnose HFA haben wir sehr zeitnah erhalten. (2008)
	Dr. Gabriele Schmötzer (ehem. Oberärztin)	Mein Sohn (5) erhielt die Diagnose des frühkindlichen Autismus. Ich habe mich gut aufgehoben und endlich "angekommen" gefühlt. Es gab auch keine "Ausschlusskriterien" wegen Lachens o.ä. (was mein Sohn viel macht). (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Dr. Gabriele Schmötzer (ehem. Oberärztin)	Unser Sohn (7) ist High-Functioning-Autist und hat zusätzlich ADHS. Bei ihm lief die Autismus-Diagnostik insgesamt sehr schwierig. Er ist hochbegabt und hat eine sehr große Selbstdisziplin. Sobald er das Gefühl hat, dass ihn jemand beobachten oder testen könnte, kann er sich sehr zusammen nehmen und vieles kompensieren. Selbst in der Tagesklinik hat er das länger geschafft. Erst als er unter Stress geriet, zeigte er mehr von sich, und als er dann wusste, dass die Leute ihn jetzt besser kennen, verstellte er sich nicht mehr so stark. Sowohl die Ärztin als auch das Team der Tagesklinik haben mich voll überzeugt. Wir haben dort genau das gefunden, wonach wir lange gesucht hatten. Die Fachleute waren gründlich, umfassend und sehr professionell. Dass wir bei der Medikamentengabe unterschiedlicher Meinung sind, ist eine andere Geschichte. (2008)
	Dr. Gabriele Schmötzer (ehem. Oberärztin)	Ich hatte Frau Dr. Schmötzer bereits Monate zuvor kontaktiert wegen der Diagnostik meiner Tochter (3). Weil ich damals gerade schwanger war, schlug Sie mir vor, das ganze in Berlin (also bei mir um die Ecke) zu machen. Sie führte dort wenig später eine mehrtägige Fortbildung zur autismusspezifischen Diagnostik an der Charité durch. Regulär werden Kinder zwar erst ab dem 4. Lebensjahr diagnostiziert, doch in meinem Fall wurde eine Ausnahme gemacht. Meine Tochter war bei der Fortbildung nämlich das "Versuchskaninchen", pardon: Vorführobjekt für die dortigen Ärzte. Diagnose: Frühkindlicher Autismus. (2008)
	Dr. Gabriele Schmötzer (ehem. Oberärztin)	Diagnose für meinen Sohn (6): Frühkindlicher Autismus (stimmt auch, ich habe mittlerweile selbst etwas Ahnung). Test ADI/ADOS, ich konnte dabei viel erklären und auch Videos zeigen. Die Ärztin fand ich zwar etwas gewöhnungsbedürftig (nicht so gesprächig), hat aber meiner Meinung nach Ahnung. (2008)
	Dr. Gabriele Schmötzer (ehem. Oberärztin)	Bei Frau Dr. Schmötzer soweit alles okay. Negativ aufgefallen war uns jedoch , dass die Ärztin und ihre Mitarbeiter unserer Meinung nach fürchterlich eingefahren, unflexibel und antiquiert arbeiteten. Autismusdiagnose immer noch nach alten Kriterien. Insbesondere aufgestoßen war uns, dass ohne Vorwarnung Daten für Forschungszwecke erhoben wurden, ohne dass man uns vorher davon in Kenntnis gesetzt hatte, dass die betreffenden Untersuchungen keine diagnostische Relevanz hatten. Wir fühlten uns wie die Versuchskaninchen. Als wir dann gefragt wurden, ob wir uns auch an einem Gentest beteiligen würden, lehnten wir das ab, obwohl das möglicherweise der Forschung hätte dienlich sein können. Unserer Meinung nach wäre ein etwas sensiblerer und erklärender Umgang erfreulicher und hilfreicher gewesen. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Dr. Gabriele Schmötzer (ehem. Oberärztin)	Unsere Tochter (5) schnitt im ADI-R teilweise grenzwertig ab, lacht sehr viel, hält ganz gut Blickkontakt, hat eine sehr enge Bindung zu uns Eltern und keine auffälligen Stereotypien. Im ADOS haben wir sie auch wiedererkannt. Der Psychologe hatte unsere Tochter genauso gesehen, wie auch wir sie erleben. Das fanden wir sehr beruhigend. Am Ende ging die Ärztin alle Fragen sehr sachlich mit uns durch und dann stand fest: Alles in allem erfüllt sie die Kriterien für Autismus, trotz der oben genannten Aspekte, die andernorts offenbar ganz gerne zu Ausschlusskriterien umgedeutet werden. (2008)
Autismus-Therapieinstitut Langen Moselstraße 11 63225 Langen Tel. 06103 / 24466 Email: info@autismus-langen.de www.autismus-langen.de	Frau Rieke	Im Vorfeld gab es einen umfangreichen Fragebogen sowie ein Gespräch inkl. Verhaltensbeobachtung und Spielversuchen mit meinem Sohn (6). Die Psychologin hat gleich erkannt, dass es sich um frühkindlichen Autismus F84.0 mit hohem Funktionsniveau (HFA) handelt. Sie bewertete dabei auch die verzögerte Sprachentwicklung und die "seltsamen" Verhaltensweisen, die schon lange vor dem 3. Lebensjahr eingesetzt hatten. Im ATZ ging alles sehr ruhig zu, die angesetzte Zeit war ausreichend und die Psychologin wirkte zurückhaltend, aber kompetent. (2008)
	Herr Ludwig (bzw. Frau Rieke)	Es ist sehr stark vom Therapeuten abhängig, welche Erfahrungen man dort macht. Frau Rieke beriet uns zunächst einige Male und sie können wir auch empfehlen. Herr Ludwig war nach anderthalb Jahren allerdings immer noch am Beziehungsaufbau zu unserem Sohn (5-7). Gut, der ist in dieser Hinsicht sicher ein schwerer Fall, aber das war uns dann doch zu lang. Eine "normale" Ergotherapeutin hat es in der Hälfte der Zeit geschafft, eine durchaus gute Beziehung zu ihm aufzubauen. Also Langen nur bedingt empfehlenswert. (2007)
	Herr Bach	Mein Sohn (5) erhielt die Diagnose atypischer Autismus (richtig gewesen wäre frühkindlicher Autismus, wie später woanders festgestellt wurde). Ich hatte damals keine Ahnung von Autismus. Es gab nur einen ca. 10-seitigen Fragebogen, bei dem manche Fragen nicht so recht zu beantworten waren. Nach der Diagnose gab es selbst auf Nachfrage keine weiteren Infos (z.B. Verbände, Bücher, etc.). Ich war sehr enttäuscht. (2004)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Klinikum Hanau GmbH Leimenstraße 20 63450 Hanau Tel. 06181 / 296-0 www.klinikum-hanau.de	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ambulanz und Tagesklinik Dr. Jürgen Pieper (Psychiater)	Ich (30, männl.) kam nach einem Nervenzusammenbruch hierher. Der Arzt zeigte sich desinteressiert an den Vorkommnissen, die zum Zusammenbruch führten, und mir wurde zunehmend bewusst, dass man mir dort nicht helfen konnte oder wollte. Die Ursachen aller Probleme wurden immer nur bei mir gesucht und es wurde kategorisch ausgeschlossen, dass auch andere Menschen sich falsch verhalten könnten. Das war definitiv nicht hilfreich. In den verschiedenen Diagnosen, die ich dort während der mehrmonatigen und auch teilstationären Behandlung erhielt, fand ich mich nicht wieder, was mir als mangelnde Krankheitseinsicht ausgelegt wurde. Ich brach den Kontakt schließlich ab. – Das Asperger-Syndrom, welches später woanders diagnostiziert wurde, war nicht einmal ansatzweise erkannt worden. (2005)
Gemeinschaftspraxis Dr. Trott Luitpoldstraße 2-4 63739 Aschaffenburg Tel. 06021 / 325453 www.praxistrott.de	Frau Dr. Wirth	Diese Adresse wird von AD(H)S-Selbsthilfegruppen im Raum Aschaffenburg empfohlen und ist auch bei Autismus gut informiert. Diagnostiziert wird aber nicht nach ICD-10, sondern nach den neuesten Erkenntnissen, was in Bewilligungsfragen heikel sein kann. Statt einem ICD-10-Schlüssel, nach dem die Ämter Leistungen zuordnen, gibt es nur eine Volltext-Diagnose, die aber oft nicht anerkannt wird. (2008)
Klinikum Aschaffenburg Am Hasenkopf 63739 Aschaffenburg Tel. 06021 / 32-3801 www.klinikum-aschaffenburg.de	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Dr. Annette Claar (Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin)	Schlechte Erfahrung haben wir mit der Tagesklinik gemacht. Die Psychologin hat unseren Sohn (7) ca. eine Stunde im normalen Gespräch erlebt und sagte uns daraufhin, sie sei ziemlich sicher, dass wir Eltern ein Training und der Junge ein paar Medikamente bräuchte. Keine weitere Diagnostik, einfach die übliche Schublade auf, Kind rein, fertig. Als wir dort die Behandlung abbrachen, um woanders hin zu gehen, wurde die Psychologin ziemlich unfair und persönlich. Völlig daneben und unprofessionell! – Inzwischen wurde unser Sohn andernorts als hochbegabter HFA diagnostiziert. (2008)
Gemeinschaftspraxis Gersdorf und Speth Aschaffenburger Straße 148 63773 Goldbach Tel. 06021 / 624540 Email: h-d.gersdorf@t-online.de	Hans-Dietrich Gersdorf (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Wir bekamen vorab Fragebögen zugeschickt, die wir ausgefüllt zurückschicken mussten. Erst dann bekamen wir einen Termin (Wartezeit etwa 2 Monate). Weitere Termine folgten in größeren Zeitabständen, was ich nicht so gut fand, da manchmal viele Wochen dazwischen lagen. Sonst gibt es aber nur positives zu berichten: Herr Gersdorf ist sehr sachlich und direkt, ein freundlicher Herr, der sein Fach versteht und beherrscht. Er hat Fragen zu allen Lebensbereichen gestellt, während mein Sohn (5) bei einer Mitarbeiterin in Spielsituationen getestet wurde. So hat er vom Elterngespräch nichts mitbekommen. Auf die Diagnose HFA kam er dann relativ schnell und sicher. – Die Praxis wirkt modern und gepflegt. Das Gespräch fand auf einer Ledersitzgruppe statt, was die Lage etwas entspannt und auch genügend Abstand zwischen Arzt und Patient ermöglicht. Die Praxis ist auf jeden Fall empfehlenswert. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
SPZ Darmstadt Dieburger Straße 31 64287 Darmstadt Tel: 06151 / 402271	Frau Ems	Im SPZ wurden für die Erstdiagnose 6 Termine angesetzt. Mein Sohn (6) wurde dann als Asperger-Autist diagnostiziert, was aber nicht zu seiner verzögerten Sprachentwicklung passte. Fragen nach dem Verlauf der Testungen, an denen nur mein Sohn teilnahm, waren nicht erwünscht. Im Erst- wie auch im Abschlussgespräch war dann aber genügend Zeit für alle Fragen. Nicht gefallen hat mir im SPZ die Therapieempfehlung, die nicht so recht zu meinem Sohn passte. Sonst war die Psychologin sehr nett und lag mit ihrer Diagnose auch nicht sooo sehr daneben. (Asperger und HFA sind sich recht ähnlich; später wurde die Diagnose im ATZ Langen in HFA geändert). (2007)
Saarland Heilstätten Gmbh (SHG-Klinik Kleinblittersdorf) Waldstraße 40 66271 Kleinblittersdorf Tel. 06805 / 9282-0 www.shg-kliniken.de	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Jörg Savelkouls (Dipl.-Psychologe)	Mein Sohn (17) war dort fast ein Jahr vollstationär bzw. in der angeschlossenen Tagesklinik. Die Therapeuten vermuteten, dass er das Asperger-Syndrom haben könnte. Später war er noch einmal dort und da war man sich dann sicher, dass Asperger stimmte. Das hiesige Jugendamt erkannte die Diagnose jedoch nicht an (die Klinik war nicht auf Autismus spezialisiert) und so mussten wir zusätzlich noch zum ATZ. Unabhängig vom Autismus kann ich diese Einrichtung dennoch sehr empfehlen, denn die Therapeuten waren sehr engagiert. (2007)
Universitätsklinikum des Saarlandes Gebäude 68 Kirrberger Straße 66421 Homburg/Saar Tel. 06841 / 16-24233 bzw. 06841 / 16-24100 www.uniklinikum-saarland.de	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Ambulanz Frau Dr. Voran	Wir hatten insgesamt 8 Termine von je 1-2 Std. Dauer. Beim ersten Termin bekamen wir viele Fragebögen mit nach Hause, darunter auch einen für den Klassenlehrer. Es wurde die Vorgeschichte unseres Sohnes (10) beleuchtet und eine körperliche und neurologische Untersuchung (inkl. EEG) vorgenommen. Danach folgten autismusspezifische Tests (ADOS und ADI-R) sowie eine humangenetische Untersuchung. Im Abschlussgespräch wurde uns dann die Diagnose (Asperger-Autismus) mitgeteilt. – Wir fühlten uns in Homburg sehr wohl. Die Ärztin nahm sich viel Zeit für uns. Mein Sohn kann flüchtig Blickkontakt halten, was nicht als Ausschlusskriterium gewertet wurde. Insgesamt kann ich die Homburger Ambulanz sehr empfehlen. (2009)
Adresse und Telefonnummer wie zuvor, jedoch nachfolgend Gebäude 90	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Ellen Huy (Dipl.-Psychologin)	Im Vorgespräch gab es eine Einteilung zu einem Arzt bzw. einer Ärztin nach Terminvergabe. Sehr gute Erfahrungen haben wir mit Frau Huy gemacht. Es war ein Diagnoseverlauf von mehr als zwei Jahren, da unsere Tochter (5) nur sehr schwer einzuordnen war. Insgesamt waren es ca. 9 Gespräche, Entwicklungstests in verschiedenen Bereichen, direkte Autismusdiagnostik, IQ-Test, ADOS und ADI-R. Frau Huy nahm sich sehr viel Zeit dafür, es wurde gefilmt und man ging sehr gut auf unsere Tochter ein. Wir fühlten uns dort sehr wohl. Diagnose: HFA. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Frau Dr. Paschzella	Wir kamen mit unserem Sohn (17) mit einem konkreten Verdacht zur Autismus-Ambulanz und hatten dort mit Frau Dr. Paschzella zu tun [die inzwischen nicht mehr dort ist]. Es wurden autismusrelevante Tests gemacht inkl. Videoaufnahmen und Elternfragebogen. Dazu Gespräche mit meinem Sohn und mir. Der Verdacht wurde schließlich bestätigt: Asperger-Syndrom. Insgesamt waren wir dort sehr zufrieden und die Leute machten einen engagierten Eindruck. (2008)
Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH Hirtenstraße 15 66421 Homburg/Saar Tel. 06841 / 1627568		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH Hauptstraße 113 66740 Saarlouis Tel. 06831 / 89007-0 Email: mail@autismuszentrum-saar.de www.autismuszentrum-saar.de		Unsere Tochter (5) kam auf Empfehlung zum ATZ nach Saarlouis. Leider sind die Wartezeiten bis zum Therapiebeginn recht lang, doch wir wurden schon seit der Kontaktaufnahme mit Gesprächsangeboten begleitet. Dazu gibt es Elterntreffs zum Austausch mit anderen Eltern. Im ATZ sind wir sehr kompetenten und hilfsbereiten Menschen begegnet. (2008)
St. Annastiftskrankenhaus Karolina-Burger-Str. 51 67065 Ludwigshafen Tel. 0621 / 5702-0 Email: KJP@st-annastiftskrankenhaus.de www.st-marienkrankenhaus.de	Thomas Rellum (Dipl.-Psychologe)	Unser Sohn (8, HFA) sollte wegen seiner Zwänge in die Tagesklinik. In den diversen Gesprächen meinte der Psychologe, unser Sohn müsse mit Gewalt aus seiner Welt herausgeholt werden und es sei völlig okay, wenn er dann weine, schreie und durchdrehe. Erst wenn er dem Druck nicht mehr standhielte, könne er sich verändern. Der Psychologe meinte, seeeehr viel Erfahrung mit Autisten zu haben, erzählte aber ununterbrochen von den Klischees, die eh schon jeder kennt und die nichts mit uns zu tun haben. Herr Rellum wirkte auf mich unsympathisch, redete ununterbrochen, ohne ernsthaft auf Fragen einzugehen. Er erkundigte sich nie nach dem Befinden unseres Sohnes. Beim letzten Gespräch war auch die Oberärztin dabei (Dr. Maike Pellarin), allerdings sagte sie außer zur Begrüßung kein Wort. Ich weiß natürlich nicht, ob sie einfach nicht zu Wort kam, weil man Herr Rellum nur schwer unterbrechen kann, oder ob sie allgemein nicht viel spricht. Als wir gesagt bekamen, dass wir die Tagesklinik und deren Personal erst dann kennen lernen dürften, wenn wir uns für die Tagesklinik entschieden hätten, gingen wir da nicht mehr hin. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Therapie- und Beratungsstelle mit Förderzentrum Lillengasse 1 67105 Schifferstadt Tel. 06235 / 1815		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Nervenärztliche Gemeinschaftspraxis Braun, Schubert, Bühler, Helm,... E2 15 68159 Mannheim Tel. 0621 / 12027-0 www.zns-nervenheilkunde.de	Dr. Thomas Schubert (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	Zunächst schrieb ich (27, weibl.) dem Arzt Emails mit einigen Angaben zu meiner Person. Dann fand ein Gespräch von 20 Minuten Dauer statt (an einem Mittwoch, so dass nur wenige andere Patienten dort waren). Es folgten diverse schriftliche Tests (u.a. AQ, ein vereinfachter IQ-Test, ADS, etwas Allgemeines und einem Test zu Depressionen), dazu gab es meine Grundschulzeugnisse und eine Beobachtung meiner Verhaltensmuster. Diagnosen: Asperger-Syndrom, ADS und rezidive Depression. (2007)
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit J5 68159 Mannheim Tel. 0621 / 1703-4532 Email: luise.poustka@zi-mannheim.de www.zi-mannheim.de	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Dr. Luise Poustka (Oberärztin)	Mein Sohn (2,5) wurde im ZI Frau Dr. Poustka vorgestellt, nachdem er seine ersten beiden Lebensjahre beinahe lethargisch war. Wir waren dort sehr zufrieden. Sie schien mir kompetent zu sein und war auch sehr rücksichtsvoll im Umgang mit dem Kind. Diagnose: Frühkindlicher Autismus. Jetzt weiß ich, wie ich mein Kind (selbst) fördern kann und der Kleine blüht total auf. (2008)
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit J5 68159 Mannheim Tel. 0621 / 1703-120 www.zi-mannheim.de	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herr Dr. Kelsch	Die Ärzte erscheinen mir sehr kompetent zu sein. Ich (41, weibl.) war bei Herrn Dr. Kelsch, einem jungen und sehr sympathischen Arzt. Er wirkte auf mich sehr professionell, wirklich um den Patienten bemüht und auch bestrebt, eine richtige und zutreffende Diagnose zu stellen. Deshalb fand die Untersuchung auch an mehreren Terminen statt und es gab viele Fragebögen als Hausaufgabe. Ich werde dort mit zugeschnittenen Therapien und Hilfen in Behandlung bleiben. – Man sollte unbedingt eine Überweisung vom Hausarzt mitbringen, auf der genau steht, was untersucht werden soll (z.B. Asperger-Syndrom, Autismus, ADS/ADHS, etc.). (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Frau Dr. Sobanski	Aufgrund einer andernorts gestellten AS-Fehldiagnose habe ich (23, weibl.) mich zur Abklärung an das ZI gewandt. Frau Dr. Poustka verwies mich an ihre Kollegin Frau Dr. Sobanski, die dort Erwachsene diagnostiziert. Den ersten Termin bekam ich innerhalb von zwei Wochen und die Diagnostik erstreckte sich über insgesamt 3 Termine (je ca. 2 Stunden) in einem Zeitraum von ca. 6 Wochen. Auch wenn die Asperger-Ambulanz erst im Aufbau ist, hatte ich – fachlich und vor allem auch menschlich – einen sehr guten Eindruck von Fr. Dr. Sobanski. Sie war meiner Meinung nach sehr bemüht, möglichst genau hinzuschauen, ob und welche Symptome vorliegen, und versuchte auch zu verstehen, woher sie kommen und zeigte ehrliches Interesse. Sie war auch darum bemüht, ob ich an meinen Wohnort eine ausreichende Unterstützung und Ansprechpartner habe (hinsichtlich der neuen, zutreffenden Diagnose). Insgesamt kann ich die Ambulanz im ZI und Fr. Dr. Sobanski also wirklich mit gutem Gewissen weiterempfehlen! (2009)
	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	Die psychiatrische Erwachsenenambulanz des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit Mannheim (ZI) ist nicht empfehlenswert. Dort maßt man sich zwar an, sich mit Asperger auszukennen, und es werden dort auch Diagnosen gestellt, aber man hat dort keinerlei Hintergrundwissen. ADOS und ADI-R sind unbekannt. In der Kinder- und Jugendpsychiatrie des ZI arbeitet aber nun als Oberärztin Frau Dr. Poustka, die sich als Assistentin bei Prof. Simon Baron-Cohen jahrelang mit autistischen Störungen bei Erwachsenen beschäftigt und auch Erwachsene diagnostiziert hat. Man muss sie aber persönlich ansprechen bzw. anmailen. Ich (45, männl.) war sowohl in der Erwachsenenambulanz des ZI, als auch ca. anderthalb Jahre bei Frau Dr. Poustka. (2008)
Therapiezentrum für autistische Kinder, Jugendliche und Erwachsene S6 18 (Eingang in der Passage) 68161 Mannheim Tel. 0621 / 1565718		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Universitätsklinikum Heidelberg Villa Blumenstraße 69115 Heidelberg Tel. 06221 / 56-6917 www.klinikum.uni-heidelberg.de	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Angelika Gensthaler (wissenschaftliche Mitarbeiterin)	Frau Dr. Gensthaler war sehr nett und auch sehr bemüht. Die Untersucherinnen waren zu zweit, so dass immer eine beobachten konnte, während die andere das Gespräch führte. Nur das Gebäude fand ich schauderhaft. So alt und dunkel, mit Garten und Park rundherum und knarrende Dielen wie in einem Horrorfilm. Das fand ich zunächst echt bedrückend, aber die Behandlungszimmer waren okay. Die Diagnose lautete schließlich Frühkindlicher Autismus und ich finde, das passt auch gut zu unserem Sohn (3). (2008)
Frau Dipl.-Psych. U. Genser-Dittmann Handschuhsheimer Landstraße 90 69121 Heidelberg Tel. 06221 / 480555	Ute Genser-Dittmann (Dipl.-Psych., Schwerpunkt autistische Symptomatik)	In Heidelberg ist Frau Diplom-Psychologin Genser-Dittmann eine gute Ansprechpartnerin. Sie war früher viele Jahre Leiterin des Autismuszentrums in Mannheim, hat jetzt eine eigene Praxis in Heidelberg und führt auch Diagnosen bei Erwachsenen durch – allerdings nicht allzu gerne, weil sie das (sicherlich zurecht) z.T. extrem schwierig findet. Frau Genser-Dittmann wurde mir (45, männl.) von Prof. Pietz, dem Autismuspapst in Heidelberg empfohlen (er behandelt allerdings nur Kinder), und sie erfreut sich in der nordbadischen Ärzteschaft allerhöchster Wertschätzung. (2008)
SPZ im Olgahospital Bismarckstraße 8 70176 Stuttgart Tel. 0711 / 992-2760	Herr Steffen (Psychologe)	Wir waren mit unserer Tochter (8) bei Herrn Steffen, einem Spezialisten für Autismus. 70 % seiner Patienten haben das Asperger-Syndrom, genau wie unsere Tochter. Die Empfehlung haben wir von unserer Autistenbeauftragten. (2008)
Autismus-Therapie- und Beratungszentrum Hauptstraße 5 70563 Stuttgart Tel. 0711 / 2209902 Email: info@atbz-stuttgart.de	Dietmar Zöller (Psychologe)	Hier wurde uns die AS-Diagnose nochmals bestätigt. Die Interviews gingen 2,5 Stunden. Herr Zöller hat sich mit meinem Sohn (8) beschäftigt, während eine andere Psychologin mit uns Eltern gesprochen hat. Der Bericht war okay, hatte aber auch einige Mängel (falsche Beschreibungen; ich bin da immer sehr korrekt). (2009)
Dr. med. Peter-Michael Passoth Heinrich-Heine-Str. 1 71229 Leonberg Tel. 07152 / 42619	Dr. Peter-Michael Passoth (Kinder- und Jugendpsychiater)	Hier machte mein Sohn (4) eine heilpädagogische Therapie. Herr Dr. Passoth sagte, er vermute Autismus (leichte autistische Züge), aber er stelle keine Diagnose, da er sich damit nicht genügend auskenne. – Positiv finde ich, dass er weiß, wo seine Grenzen liegen. Dadurch ist es jedoch keine geeignete Anlaufstelle für eine Abklärung im Autismusspektrum. (2008)
Dr. med. Christa Schaff Stuttgarter Straße 51 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 / 2803	Dr. Christa Schaff (Neurologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Nervenheilkunde)	Nachdem Frau Dr. Schaff mit meinem Sohn (7), der anfänglich mit Verdacht auf ADS bei ihr war, nicht weiterkam, sollte er nach Hirsau in die geschlossen KJP. Das haben wir jedoch abgelehnt. Ein Verdacht auf Autismus, bzw. das Asperger-Syndrom (das mittlerweile andernorts diagnostiziert wurde) war nicht geäußert worden. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Klinikum Ludwigsburg, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg Posilipostraße 4 71640 Ludwigsburg Tel. 07141 / 99-90 www.kliniken-lb.de	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Dr. Henning Rosenkötter (Ärztlicher Leiter)	Bei meinem Sohn (4) bestand der Verdacht auf Autismus. Es folgte eine gründliche Diagnostik, die im ADOS auch auf Autismus hinwies. Trotzdem wurde diese Diagnose von Dr. Rosenkötter ausgeschlossen. Nachdem ich dort ein Jahr lang regelmäßig Termine wahrgenommen hatte und man mir teilweise nicht geglaubt hat, habe ich die „Zusammenarbeit“ mit dem SPZ schließlich beendet. Aussagen von Dr. Rosenkötter wie „Asperger kann man erst sicher im Schulalter diagnostizieren“ oder „Atypischer Autismus geht immer mit einer Intelligenzminderung einher“ zeigten mir, dass der Arzt nicht auf dem neuesten Stand war. (2008)
Praxis Dr. Höger Neckargasse 11 72070 Tübingen Tel. 07071 / 688495	Dr. Jakob Höger (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	Wir haben von Dr. Höger einen Fragebogen erhalten, auf dem „Autismus“ als Überschrift stand und drunter dann „Asperger“ und „ADHS“. Als ich feststellte, dass von den 20 Fragen 18 auf unseren Sohn (7) zutrafen, bin ich sofort ins Internet und habe mich über AS informiert. Da habe ich ihn dann endlich gefunden. Für mich sehr erleichternd! (2008)
Universitätsklinik Tübingen 72076 Tübingen	Info zu allen Abteilungen, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene diagnostizieren	Autismus Reutlingen e.V. ist dabei, intensiven Kontakt mit dem SPZ (UKT) und der Kinder- und Jugendpsychiatrie herzustellen, um Fehldiagnosen zu minimieren, und auch Frau Dr. Gaiser ist intensiv dabei, Vorlesungen bezüglich Autismus bei den Studenten zu halten. Herr Dr. Barth ist momentan der Psychiater, zu dem wir unsere Erwachsenen schicken, wenn eine Abklärung im Bereich des Asperger-Syndroms ansteht. Das SPZ geht nur bis zum Vorschulkind, ab der Schule ist die Kinder und Jugendpsychiatrie zuständig. (2009)
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen Hoppe-Seyler-Straße 1 72076 Tübingen Tel. 07071 / 29-84734 www.medizin.uni-tuebingen.de	Sozial-Pädiatrisches Zentrum (SPZ)	Das SPZ Tübingen lag sowohl bei unserer Tochter als auch bei unserem Sohn daneben. Ans Autismusspektrum hatte irgendwie niemand gedacht. (2008) *Siehe auch die separate Info zur Uniklinik Tübingen mit Stand 2009 weiter oben.*
	Sozial-Pädiatrisches Zentrum (SPZ)	Bei unserem Sohn (4) wurde zwar sofort die Diagnose frühkindlicher Autismus gestellt, aber gut aufgehoben fühlen wir uns da nicht. Unsere Ärztin meinte das letzte mal zu mir, nachdem ich einem ihrer vielen „Vorschläge“ nicht zustimmte, ich solle sie doch mal ausreden lassen. Dabei hatte ich nie nicht mal unterbrochen. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Universitätsklinikum Tübingen Osianderstraße 14-16 72076 Tübingen Tel. 07071 / 29-82338 www.medizin.uni-tuebingen.de/ppkj/index.html	Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter Dr. Jonathan Wolf	Wir sind hier zur weiteren Abklärung eines AS-Verdachts und werden von Herrn Dr. Wolf betreut. Ich bin sehr zufrieden mit ihm und mein Sohn (8) mag ihn auch. Ich kann ihn wirklich empfehlen. (2009) *Siehe auch die separate Info zur Uniklinik Tübingen mit Stand 2009 weiter oben.*
	Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter	Bei der damaligen Untersuchung meines Sohnes fiel auf, dass er einen sehr hohen IQ hat und einige Ergebnisse deuteten auch auf eine Aufmerksamkeitsschwäche hin. Die Untersucherin ließ es damit bewenden und meinte damals nur, ich solle mich wieder melden, wenn es Probleme gäbe. Später wurden dann autistische Züge festgestellt, diese jedoch nicht weiter untersucht. (2008)
	Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter Dr. Gottfried M. Barth (Oberarzt)	Ziel der Vorstellung meines Sohnes (4) war es, eine Zweitmeinung einzuholen, ob Autismus vorliegt oder ob er vielleicht „nur“ geistig behindert ist. Herr Dr. Barth sagte mir, mein Sohn sei nicht geistig behindert, sondern eben autistisch, und das bekäme ich dann auch noch schriftlich von ihm. Auf diesen Bericht sollte ich ein Jahr später immer noch warten. Das war aber auch nur ein einziger Termin und es wurden dort auch keine Testungen durchgeführt. (2008)
Universitätsklinikum Tübingen Osianderstraße 24 72076 Tübingen Tel. 07071 / 29-82311 www.medizin.uni-tuebingen.de	Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie mit Poliklinik	Ich (30, weibl.) war mehrere Jahre in dieser Klinik ambulant bzw. stationär in Behandlung. Das Asperger-Syndrom wurde dabei nicht erkannt, obwohl ich sogar mal auf diesen Verdacht hingewiesen hatte. Mittlerweile weiß ich, dass offenbar keiner der dortigen Ärzte und Psychologen etwas mit dem Begriff Asperger-Syndrom anfangen kann. Bisweilen werden selbst erwachsene Patienten an die Kinder- und Jugendpsychiatrie verwiesen. (2008) *Siehe auch die separate Info zur Uniklinik Tübingen mit Stand 2009 weiter oben.*
KJP Hechingen Gammertinger Str. 37 72379 Hechingen Tel. 07471 / 910577	Dr. Susi Ceurremans (Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	Hier wurde der Verdacht auf Asperger bei meiner Tochter (9) in eine abgesicherte Diagnose geändert. Meine Aspiene hat sich dort sehr auffällig verhalten. (Ergänzende Info: Dr. Ceurremans arbeitet auch mit Frau Overberg aus 72810 Gomaringen zusammen). (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Mariaberg e.V. (Fachkrankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie) Burghaldenstraße 12 72501 Gammertingen Tel. 07124 / 923-7201		*Vom Hörensagen: Dort kenne man sich gut mit behinderten Kindern aus und habe auch schon Erfahrungen mit Autisten. (2008)*
Dr. med. Wolfgang Gerald Schmidt Wilhelmstraße 101 72764 Reutlingen Tel. 07121 / 381400 Email: Dr.W.G.Schmidt@t-online.de www.dr-schmidt-psychotherapie.com	Dr. Wolfgang Gerald Schmidt (Psychiater und Psychotherapeut)	Ich (49, weibl.) hatte nach 20 Jahren Fehldiagnosen zunächst große Vorbehalte, den nunmehr 14. (!!) Fachmann aufzusuchen. Dr. Schmidt nahm sich aber Zeit, sich meine Geschichte anzuhören, ohne gleich alles zu bewerten oder mich zu stigmatisieren. Ich ging zu ihm mit dem Verdacht, das Asperger-Syndrom zu haben, auf das ich einige Monate zuvor durch Zufall gestoßen war. Während meiner nachfolgenden Recherche stieß ich auf ein Internetforum für Aspies und erkannte: Ich bin einer von ihnen! – Herr Dr. Schmidt stand meiner Erkenntnis offen gegenüber und führte daraufhin eine Diagnostizierung durch, an deren Ende ich das Gefühl hatte, endlich angekommen zu sein. Mein Eindruck bezüglich AS wurde bestätigt. (2009)
Dipl.-Psych. Praxis f. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Schulstraße 13 72810 Gomaringen Tel. 07072 / 7737	Heidrun Overberg (Dipl.-Psychologin und Therapeutin)	Frau Overberg erstellte die Diagnose bei unserer Tochter (9), die zwei Jahre zuvor andernorts nur als schüchtern und hochbegabt eingestuft worden war. Frau Overberg hat schon nach ca. 15 Min. gewusst, dass unsere Tochter ein Aspie ist. Die Psychologin diagnostiziert übrigens schon seit 30 Jahren Asperger-Kinder und hat daher viel Erfahrung damit. (2008)
Arztpraxis Jörg Eysell Bleichstraße 27 75175 Pforzheim Tel. 07231 / 4729630 Email: info@arztpraxis-eysell.de www.arztpraxis-eysell.de	Jörg Eysell (Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin)	Diesen Hausarzt kann ich empfehlen. Er ist zwar auf AD(H)S'ler spezialisiert, steht dem Thema Autismus aber auch offen gegenüber und kennt sich damit auch recht gut aus. (2009)
Kinderzentrum Maulbronn, Klinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie Knittlinger Steige 21 75433 Maulbronn Tel. 07043 / 16-0 www.kize.de	Frau Dr. Darrelmann	Kürzlich fragte ich die Ärztin, ob meine Tochter (4), die dort vor einigen Monaten stationär war, autistisch sein könnte? Mir wurde als Antwort gegeben „Nein, denn sie hat kein fehlendes Interesse an Kommunikation. Sie spricht und gibt Antworten. Außerdem ist Autismus derzeit eine Mode-Diagnose!“ – Da kann es mit Kenntnissen ums Autismus-Spektrum nicht wirklich weit her sein. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Fachkraft?	Hier hat unser älterer Sohn (11) die Diagnose Asperger erhalten und es lief auch fast alles reibungslos. Dennoch kann ich diese Adresse nur mit gemischten Gefühlen empfehlen, da wir bei unserem jüngeren Sohn (9) nicht ganz zufrieden waren, was aber eindeutig am Arzt lag (Schulnote 3). (2009)
	Frau Dr. Darrelmann	Wir sind schon seit 4 Jahren mit unserem Sohn (7) in Maulbronn und er war dort auch schon mehrmals stationär. Wir waren zu jeder Zeit sehr zufrieden dort. Die Diagnose war sehr rasch gestellt worden und wir wurden bis heute gut beraten und betreut. Für uns alle also sehr zu empfehlen. (2008)
Familienzentrum Karlsruhe Fasanenstraße 14 76131 Karlsruhe Tel. 0721 / 932000 www.reha-suedwest.de	Anlaufstelle für Familien mit entwicklungsauffälligen Kindern im Vorschulalter	Unsere beiden Aspies (10, männl.) machen dort eine Ergotherapie und unsere Erfahrungen mit der Frühförderstelle sind gut. (2009)
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH Moltkestraße 90 76131 Karlsruhe Tel. 0721 / 974-3310 www.klinikum-karlsruhe.com	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Wir waren mit unseren beiden Söhnen (8) dort in Behandlung. Im Team der Fachleute sind auch Mitarbeiter, die mit dem Autismusspektrum vertraut sind. Man bietet dort nicht nur Diagnostik an, sondern auch Therapien und Sozialtrainings. Einziger Wermutstropfen: Es gibt nur teilstationäre oder vollstationäre Aufenthalte. Zuletzt standen ADS und Autismus zur Abklärung. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	Ich kann von der KJP nur abraten und zwar ganz dringend! Unser Sohn (10) war dort erst in der Ambulanz, und obwohl er sich dort aufgeführt hat wie ein Autist aus dem Lehrbuch, wurde auf meine Frage, ob Asperger vorliegen könnte, aufs heftigste verneint! Es hieß nur ADHS und oppositionelles Verhalten. Die Diagnose ADHS hatten wir zu diesem Zeitpunkt schon drei Jahre, doch ich hatte immer das Gefühl, da ist mehr. Nachdem die Schwierigkeiten (vor allem in der Schule) immer größer wurden, entschlossen wir uns, ihn stationär aufnehmen zu lassen. Diese Wochen waren die Hölle! Nicht nur für ihn, auch für uns. Jeden Tag mindestens drei Anrufe, dass er sich nicht so verhält, wie sie es verlangen. Es wurde ein Punkteplan aufgestellt, den kaum ein gesunder 14-jähriger einhalten kann, geschweige denn ein 10-jähriger ADHS'ler (von einem Aspie ganz zu schweigen). Die Repressalien, die er dort erleiden musste, waren so schlimm, dass er sogar mit Selbstmord gedroht hat. Hingebracht hatten wir ein fröhliches, lebensbejahendes Kind, zurückbekommen haben wir einen Zombie! Es dauerte über ein halbes Jahr, bevor auch nur die Andeutung eines Lächelns wieder über sein Gesicht huschte. Er hat sich dort so massiv zu seinem Nachteil entwickelt, dass wir damit heute noch, über vier Jahre später, zu kämpfen haben. (2004)
Therapeutische Praxis für Menschen mit Autismus Leopoldstraße 33 76133 Karlsruhe Tel. 0721 / 9212950 Email: autismus.karlsruhe@web.de www.autismus-karlsruhe.de	Rolf M. Seemann	Hier stehen wir mit unserem Sohn (10) nach längerer Wartezeit erst am Anfang, aber der erste Eindruck war eigentlich sehr positiv – bis auf die Räumlichkeiten, die etwas abstoßend wirken. Die Praxis zieht aber bald um in neue Räume. (2009)
Koordinationsstelle für Therapie und offene Hilfen Lohwiesenweg 46 76135 Karlsruhe Tel. 0721 / 9862253 Email: kostoh@web.de	Heike Algner-Spanger und Dieter Spanger	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. Engel Gärtnerstraße 14 76437 Rastatt Tel. 07222 / 788071	Dr. Mathias Engel (Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Zuerst bekamen wir einen allgemeinen Fragebogen zugesandt, den wir ausgefüllt zum ersten Termin mitbringen sollten. Der Termin war dann bei Herrn Dr. Engel persönlich. Es fand ein Gespräch mit mir und auch mit meiner Tochter (6) statt, die Folgetermine wiederum bei einem Kinderpsychologen in derselben Praxis. Dieser war ebenso wie Herr Dr. Engel sehr nett und ging toll auf das Kind ein. Ich hatte den Eindruck, dass beide auch untereinander viel Rücksprache halten und der Psychologe z.B. genau über den Inhalt meines Gesprächs mit Dr. Engel informiert war. Ich teilte schon zu Beginn meinen Verdacht auf Asperger mit und sie konnten damit sehr gut umgehen, haben ihn ernstgenommen und daraufhin auch getestet. Es gab auch viele Tipps bzw. es wurden Extratermine zur Beratung angeboten. Alles in allem bin ich sehr zufrieden. (2009)
MediClin Klinik an der Lindenhöhe Bertha-von-Suttner-Str.1 77654 Offenburg Tel. 0781 / 9192-220 Email: info.lindenhoehe@mediclin.de www.mediclin.de/lindenhoehe	Frau Camesino Prof. Dr. Ulrich Strehlow (Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Praxis für Kinder- und Jugendpsychotherapie Schillerstraße 17 77654 Offenburg Tel. 0781 / 9368069	Gabriele Glanzmann (Kinder- und Jugendtherapeutin, Dipl.-Psychologin)	Alter der Patientin während der Behandlung 4-7 Jahre, Verdacht auf Autismus. Ich kann nur abraten, da die Dame sicher noch nicht viel von Autismus gehört hat, schon gar nicht von Asperger. Das konnte sie schon beim ersten Termin komplett ausschließen, behandelt dann jahrelang im Nebel herum mit nicht durchschaubaren Methoden. Hat sich auf trauernde Geschwister spezialisiert und kommt von dieser Spezialisierung gedanklich nicht weg. Macht keine gängig anerkannten Tests oder nur kleine Bruchstücke davon. Arbeitet nicht gerne mit den Eltern zusammen, hat die kleinen Patienten in der Therapie gerne für sich. Ist mit der Abrechnung der Stunden schnell bei der Sache, mit den Terminen allerdings nicht. Bei V.a. Autismus: Zeitverschwendung, kann ich nur abraten. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Gemeinschaftspraxis Teichert u. Middendorf Wilhelmstraße 18 77654 Offenburg Tel. 0781 / 932850 Email: praxis@dr-teichert.de www.dr-teichert.de	Dr. Martin Teichert (Dipl.-Psychologe)	Meine Tochter (10) zeigte eindeutige Asperger-Symptome (Kontaktverhalten, kein Blickkontakt, verweigert die Hand zu geben, usw.). Ich kam schon mit einer Vermutung auf AS zu ihm, aber er wies das strikt zurück. Das sei kein Asperger, sie habe ADS, LRS und sei oppositionell. Als Therapie erhielten wir u.a. ein Ritalin-Rezept und später zusätzlich Medikinet, was alles andere als hilfreich war. Meine Tochter hatte nun jeden Abend Ausraster mit schreien, weinen, Sachen werfen, etc. – Der Arzt ist arrogant und überheblich, geht nicht auf Darstellungen von Eltern ein und nimmt Kinder nicht ernst. Er weiß alles, da er der Psychologe ist und die Eltern sowieso keine Ahnung haben. Die Testung selbst übernehmen seine Mitarbeiter. Er wertet nur aus und diagnostiziert vorrangig AD(H)S, woraufhin es Methylphenidat-Rezepte gibt. Sollte sich die AS-Diagnose jetzt andernorts bestätigen, wovon ich sehr stark ausgehe, überlege ich mir, die Frage der Arzthaftung zu klären, da wir durch die Behandlungsfehler viele Nachteile hatten. (2007)
Praxis Dr. Ralph Victor Warrlich Burgstraße 63 78056 Schwenningen Tel. 07720 / 807360	Dr. Ralph Victor Warrlich (Kinderarzt und Jugendpsychiatrie)	Bewertung von fachlicher Seite: Wir bekamen verschiedene Rückmeldungen zu Herrn Dr. Warrlich. Er wird von Frau Dr. Hoehne (88045 Friedrichshafen) denjenigen Eltern empfohlen, die sie nicht aufnehmen kann, weil sie nicht aus ihrer Region kommen. Die Diagnostik scheint ganz gut zu sein, allerdings kamen Rückmeldung von vereinzelten Eltern, dass er zu schnell dazu neigen würde, Medikamente zur Unterstützung anzubieten. (2008)
Luisenklinik Zentrum für Verhaltensmedizin Luisenstraße 56 78073 Bad Dürrheim Tel. 07726 / 668-4 www.luisenklinik.de	Abteilung für Kinder und Jugendliche	Die Klinik wurde uns von Frau Dr. Ceurremans (72379 Hechingen) für unseren ältesten Sohn (14) empfohlen. Er war dort wegen Depressionen neun Wochen stationär. Bei ihm wurde auch das Marburger Screening gemacht und die Werte waren in allen Bereichen sehr auffällig. Die vorherige Diagnose ADS, die unser Sohn seit einigen Jahren hatte, wurde dabei in Autismus korrigiert. (2008)
	Abteilung für Kinder und Jugendliche Frau Beer-Binder (Psychologin)	Das ist eine der wenigen Kliniken, die Mutter und Kind (bis ca. 10 Jahre) aufnehmen. Mein Sohn (8) hatte dort eine Psychologin, die echt klasse war. Ich glaube kaum, dass wir irgendwo anders die Diagnose Asperger-Syndrom bekommen hätten – schon gar nicht in zwei ambulanten Gesprächen. Die Klinik ist übrigens nicht auf Autismusdiagnosen spezialisiert, aber man kennt sich offenbar genügend damit aus. / Nachtrag: Die dortige KJP stellt eigentlich keine ambulanten Diagnosen. Bad Dürrheim ist meiner Meinung nach eher für Kinder geeignet bei denen ein Klinikaufenthalt aus irgendwelchen Gründen notwendig erscheint bzw. angeraten wird. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismus-Therapie-Zentrum Südbaden Kronenstraße 32 79100 Freiburg Tel. 0761 / 7076937 Email: ATZ-Suedbaden@t-online.de www.autismus-freiburg.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Universitätsklinik Freiburg Hauptstraße 5 79104 Freiburg Tel. 0761 / 270-6550 www.uniklinik-freiburg.de	Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Andrea Lichtblau (Psychologin)	Gleich bei der Anmeldung bekam ich (weibl., 47) ein Klemmbrett mit Fragebögen und sollte diese im Wartezimmer ausfüllen. Nach etwa einer halben Stunde kam Frau Lichtblau und bat mich zum Gespräch in ihr Büro. Da ich mit den Fragebögen noch nicht fertig war, sollte ich den Rest nach der Besprechung ausfüllen. Kurze Zeit war auch ein Arzt bei dem Gespräch anwesend. Er sprach Augenkontakt (das könne ich), Flexibilität und Spezialinteressen an. Die Diagnose bei Erwachsenen sei immer eine unsichere Sache, wenn die Angaben aus der Kindheit fehlen. Frau Lichtblau fragte nach allem möglichen. Leider konnte ich mir nicht merken, welche Art von Fragebögen ich noch auszufüllen hatte, außer den Aspergerspezifischen. Die Gesprächsatmosphäre bei Frau Lichtblau war gut. Ich hatte eine Auflistung dabei mit Problemen, Kindheitserinnerungen (Entwicklung), Aufzeichnungen über den Ablauf einiger sozialer Situationen und einen Lebenslauf. Auf mein Ergebnis muss ich ca. 4 Wochen warten. (2009)
	Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Prof. Dr. Dieter Ebert Dr. Schlachetzki	Der Verdacht auf Asperger wurde von Prof. Dr. Hesslinger (Akutstation) geäußert. Zur genaueren Abklärung fand ein Gespräch in der Ambulanz mit Prof. Dr. Ebert statt. Anwesend waren auch Dr. Schlachetzki und 2 Studentinnen. Letztere empfand ich (23, weibl.) sehr störend und mir wurde nicht die Möglichkeit eingeräumt, deren Anwesenheit abzulehnen. Über das Ziel des Gesprächs wurde ich weder davor noch danach aufgeklärt, auch wurde mir die Diagnose nicht mitgeteilt. Ich erfuhr sie später von einer außenstehenden Person. Das Gespräch in der Ambulanz dauerte nur etwa eine halbe Stunde und weitere Tests wurden nicht gemacht. Auf viele der Fragen konnte ich keine Antwort geben, weil ich mich an bestimmte Ereignisse aus meiner Kindheit nicht erinnere. Die Diagnose wurde also gestellt, ohne dass die Ärzte irgendwelche Infos über meine Entwicklung als Kind hatten. Insgesamt empfand ich die Prozedur wie eine lästige „Abfertigung“ und habe an der Korrektheit der Diagnose große Zweifel. Nach dem Gespräch gab es keinerlei Infos über die Bedeutung der Diagnose, sie wurde einfach gestellt und ich wurde damit alleine gelassen. Insgesamt halte ich die Uniklinik Freiburg für keine gute Anlaufstelle zur Autismusdiagnostik im Erwachsenenalter. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Frau Dr. Jansel	Ich (30, weibl.) war selbst zur Diagnose und habe mich dort sehr gut aufgehoben gefühlt. Das erste Mal hatte ich das Gefühl, dass mich jemand versteht. Es wurde mir auch ein geeigneter Therapeut genannt, der sich mit der Materie auskennt und nicht nur schlau daherredet. Meine Diagnose: Asperger-Syndrom. (2008)
	Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Prof. Dr. Dieter Ebert Andrea Lichtblau (Psychologin)	Ich bin keine Bilderbuch-Autistin (22), daher hat die Diagnose entsprechend Zeit gebraucht. Nach einem Gespräch und der Auswertung mehrerer Fragebögen (nach Baron Cohen) wurde die Diagnose Asperger-Syndrom gestellt. Frau Lichtblau und Herr Dr. Ebert betonten mir bei Diagnoseeröffnung (subjektiv) ein bisschen zu sehr, dass Autismus keine Krankheit, sondern eine Besonderheit sei. Ansonsten kann ich nur sagen: Kompetente Beratung, autistenkompatibel. (2008)
	Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Prof. Dr. Ludger Tebartz van Elst	Ich (40+, männl.) habe mich dort durchaus wohl gefühlt. Irgendwelche Tests wurden nicht gemacht (zumindest nicht so, dass es mir aufgefallen wäre), vermutlich weil ich ein sehr eindeutiger Fall war. Allerdings wurde auch nur 1 Stunde für den Termin angesetzt, was ich recht knapp fand. Meine Diagnose: Asperger-Syndrom. (2008)
Universitätsklinik Freiburg Hauptstraße 8 79104 Freiburg Tel. 0761 / 270-6550 www.uniklinik-freiburg.de	Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter Dr. Sven Dohmen und Frau Dr. Biscaldi-Schäfer	Unser Sohn (7) ist ziemlich intelligent und kann sich auch gut anpassen. Herr Dr. Dohmen stellte dennoch fest, dass er ein Aspie ist, was u.a. auch mit den eindeutigen Ergebnissen der autismusspezifischen Tests begründet wurde. Diese (mündlich mitgeteilte) Diagnose passte genau auf unseren Sohn, doch dann kam die Oberärztin Frau Dr. Biscaldi-Schäfer dazu, erklärte unseren "Fall" zur Chefsache und schloss (ohne das Kind wirklich gesehen zu haben) Autismus kategorisch aus. Danach wurde so lange herumgedruckst, bis wir eine Eltern-sind-Schuld-Diagnose hatten und diese auch schriftlich bekamen! Die durchgeführten AS-Tests, die allesamt positiv waren, wurden dabei ignoriert. Das Autismuszentrum, welches uns zur Tagesklinik der KJP geschickt hatte, war ratlos und sogar jemand vom Jugendamt war mal mit in der Klinik, um seinen Eindruck zu schildern. Die dortigen Gespräche wurden jedoch immer unerfreulicher und obwohl unser Sohn dringend spezifische Hilfe braucht, bleibt ihm diese mangels offizieller Diagnose verwehrt. – Man sollte dort nur mit absolut eindeutig autistischen Kindern hingehen, die am besten noch eine Intelligenzminderung mitbringen. Andernfalls stehen die Chancen ziemlich schlecht, wenn man an die falschen Fachleute gerät. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter Dr. Sven Dohmen und Frau Dr. Biscaldi-Schäfer	Wir waren sehr zufrieden dort. Bei unserem Sohn (12) wurden allerdings keine typischen Test gemacht. Dafür hatten wir ein dreistündiges Gespräch wo Tausende von Fragen durchgegangen wurden. Die Ärzte stehen mit Rat und Tat zur Seite, geben Tipps und versuchen ihr möglichstes. (2008)
Universitätsklinik Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Mathildenstraße 1 79106 Freiburg Tel. 0761 / 270-4416 Email: kind.escherich@uniklinik-freiburg.de www.uniklinik-freiburg.de	Station Escherich (Abteilung für Neuropädiatrie und Muskelerkrankungen)	Wir waren wegen einem geplanten, stationären Aufenthalt dort, während dem unser Sohn (3) auf Autismus getestet werden sollte. Als wir dort ankamen war noch kein Zimmer frei und wir mussten auf dem Flur warten. Es war ziemlich hektisch dort und sehr viele Leute wuselten umher. Unser Sohn war ein Nervenbündel und hat dann auch gekrampft, was seit einem Jahr nicht mehr der Fall war. Es wurde ein EEG gemacht, Blut abgenommen und sein Gehör kontrolliert. Er war eigentlich so wie immer, hat sich überhaupt nicht anfassen lassen und ist total durchgedreht. Am Ende wurde uns mitgeteilt, unser Sohn sei noch zu klein, um bei ihm Autismus diagnostizieren zu können. Also war jetzt alles umsonst, wir hatten viel Stress für nichts! – Im nachhinein erfuhren wir, dass die genannte Station eigentlich völlig falsch war, wenn es ums Autismusspektrum geht. Dass uns niemand an die KJP verwiesen hat, die fachlich dafür zuständig gewesen wäre, ist schon ein starkes Stück. (2008)
Dr. Alexander Krieg Krozinger Straße 11 79114 Freiburg Tel. 0761 / 482700	Dr. Alexander Krieg (Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
St. Elisabethen-Krankenhaus (KJP Lörrach) Feldbergstraße 15 79539 Lörrach Tel. 07621 / 171-4802		Bei unserem Sohn (7) wurde auch die Autismusdiagnostik durchgeführt (Ergebnis: Frühkindlicher Autismus vom Typ HFA bei gleichzeitigem ADHS). Ich kann diese Klinik nur empfehlen. Es gibt dort zwar auch Ärzte und Therapeuten, die wir nicht so toll finden, aber im Großen und Ganzen sind wir zufrieden. (2008)
Kontakt und ambulante Hilfen, Autismus Oberbayern e.V. Poccistraße 5 80336 München Tel. 089 / 74654194 Email: mail@autismus-oberbayern.de www.autismus-oberbayern.de	Vereinigung zur Förderung von autistischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Vorsitzende: Dr. Nicosia Nieß	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Autismus-Kompetenzzentrum Oberbayern gGmbH Eisenacherstraße 10 (Eingang Wartburgplatz) 80804 München Tel. 089 / 45225870 Email: info@autkom-obb.de www.autkom-obb.de	Kontakt und Beratungsstelle	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Kinderzentrum München Heiglhofstraße 63 81377 München www.kinderzentrum-muenchen.de	Prof. Dr. von Voss (Chefarzt) Frau Fröhlich (Dipl.-Psychologin)	Bei unserer Tochter (5) wurde der Autismus nicht erkannt respektive verneint, obwohl es wirklich sehr klar ist. O-Ton: „Das Kind braucht halt eine klare Ansage. Es hat ja hier auch mitgemacht“. Wir haben dann keinen Wert auf weitere Aufenthalte dort gelegt. Diese Stelle würde ich auf keinen Fall weiterempfehlen. Andernorts erhielt unsere Tochter nach den üblichen Tests die Diagnose HFA, was uns plausibel erscheint. (2008)
	Herr Dr. Voigt und Herr Dr. Marton	Mein Sohn war dort mehrere Jahre in Behandlung (im Alter von 3-9) und die Diagnose lautete mit 7 Jahren leichte geistige Behinderung und Entwicklungsverzögerung. Der frühkindliche Autismus, der später in einer anderen Klinik diagnostiziert wurde, war nicht erkannt worden. (2001 - 2007)
Heckscher-Klinikum München Deisenhofener Str. 28 81539 München Tel. 089 / 9999-0 www.heckscher-klinik.de	Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Frau Dr. Ebble und Frau Dr. Thomas	Die Wartezeit auf ein Termin betrug 6 Monate, doch die Termine fanden dann eng aufeinander statt. Die komplette Testung dauerte 2 Monate. Erster Termin war ein IQ-Test und ein körperlicher Test. Zweiter Termin ein Sprachtest und EEG, dritter Termin der ADOS/ADI-R, vierter Termin Abschlussgespräch. Frau Dr. Ebble war für die Eltern zuständig und Frau Dr. Thomas für unseren Sohn (5). Die Untersucherinnen waren beide sehr nett und einfühlsam; wir fühlten uns gut aufgehoben und ernstgenommen. Die Klinik macht insgesamt einen guten und kompetenten Eindruck. Am Schluss stand die Diagnose frühkindlicher Autismus ohne Intelligenzminderung (HFA) fest. Die Psychologin hat ihn sehr gut eingeschätzt und wirklich sehr genau beobachtet. Gutachten bekamen wir auch gleich überreicht und viele Infos zu Therapiemöglichkeiten und anderen Hilfen. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Herr Dr. Sakar	Mein Sohn (10) hatte nach 2 Terminen à ca. 3 Stunden seine Diagnose: Frühkindlicher Autismus und leichte geistige Behinderung. Durchgeführt wurde ein ADOS und es fanden Gespräche mit mir, meinem Sohn und seiner Lehrerin statt. Auch ein EEG wurde noch gemacht. Als mein Sohn mit der Psychologin spielte, wurde das auf Video aufgezeichnet und später ausgewertet. Keine 3 Wochen später hatten wir das Abschlussgespräch und die Diagnose. Der schriftliche Bericht brauchte etwas länger. Dr. Sakar ist ein großartiger Mann mit sehr viel Einfühlungsvermögen. Er wollte alles ganz genau wissen und hat sich sehr viel Zeit genommen. (2008)
	Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Dr. Stephan Springer	Wir waren mit unserem Sohn (16) ebenfalls in der Heckscher-Klinik. Nach einer langen Odyssee durch Arztpraxen, begleitet von Unkenntnis und vielen Vorurteilen, waren wir dort endlich sehr zufrieden. Diagnose: Asperger-Syndrom. (2008)
	Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Frau Brück	Wir waren mit unserem Sohn (11) zur Eingangsdiagnostik dort. Es erfolgte ein langes Anamnesegespräch, danach Tests (HAWIK-III, VMI, Menschen- und Baumzeichnung, WZT). Zusätzlich musste ich 4-5 Fragebögen ausfüllen. Dann erfolgte noch eine neurologische Untersuchung und ein EEG. Beim zweiten Termin wurden die Tests beendet und es erfolgte eine sprachtherapeutische Untersuchung. Der dritte Termin war das Abschlussgespräch, währenddem uns auch die Testergebnisse detailliert mitgeteilt wurden. Zusammenfassend wurde die Sprachentwicklungs- und Entwicklungsstörung auf motorischer Ebene in Verbindung mir der überdurchschnittlichen Intelligenz als Ursache für die Schwierigkeiten benannt. Bei der Auswertung der Marburger Skala waren seine Ergebnisse im Grenzbereich zum Asperger-Syndrom. Ehrlich gesagt sind wir mit der Diagnose nicht ganz zufrieden. Die Schwierigkeiten unseres Sohnes zeigen sich hauptsächlich in Gruppen, während er in Einzelsituationen besser auf sein Gegenüber reagieren kann. (2007)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis für Psychiatrie Dr. Sybille Ochs Eichenstraße 36 82024 Taufkirchen Tel. 089 / 61440005	Dr. Sybille Ochs (Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie)	Die Ärztin wirkt sehr sympathisch, freundlich und entgegenkommend. Aufgrund der Eindeutigkeit meiner Verhaltensweisen, etwas Vorarbeit (Eigenartenliste und Lebenslauf) und meiner etwas längeren Anfahrt von knapp 200 km, hatte sie die Diagnose schon in einem einstündigen Termin besiegelt. Einen zweiten Termin haben wir für drei Monate später vereinbart, um Bilanz zu ziehen, wie ich (32, männl.) zurechtkomme und um gegebenenfalls Hilfsmaßnahmen zu eruieren. Unterlagen, die ich für eine SBA-Beantragung benötige, schickt sie demnächst zu. Sie bekommt nach eigener Aussage sehr häufig Patienten über M-AUT (Integrationszentrum für Menschen mit Autismus) vermittelt und hat wohl auch daher viel Erfahrung mit den Besonderheiten dieser Patientengruppe. (2009)
	Dr. Sybille Ochs (Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie)	Ich (30, männl.) hatte ein Vorgespräch von etwa 10 Minuten sowie zwei Untersuchungstermine von jeweils etwa 30 Minuten. Beim zweiten Termin war auch meine Mutter dabei. Hauptsächlich wurden Fragen nach typischen Symptomen gestellt und auf sehr viele Infos aus meiner Kindheit zurückgegriffen. Es gab lediglich eine Art Reaktionstest (Nachmachen von Bewegungen, Reflexe), alles andere war reine Redezeit. Frau Dr. Ochs wirkte sehr kompetent, stellte sinnvolle Fragen und kannte sich wirklich gut aus. Sie betonte auch noch, dass sie eine der wenigen Fachkräfte im Münchner Raum sei, die AS-Diagnosen bei Erwachsenen stellen könnte/würde. Sie war mir darüber hinaus sehr sympathisch. Ich würde sie jederzeit weiterempfehlen. Am Ende stand die Diagnose Asperger-Syndrom. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Dr. Sybille Ochs (Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie)	Die gezielte, strukturierte und kompetente Fragestellung von Frau Dr. Ochs zeigte, dass sie vom Asperger-Syndrom (v.a. auch bei Erwachsenen) wirklich Ahnung hat. Ich fühlte mich bei ihr sehr gut aufgehoben, nicht zuletzt aufgrund ihrer sehr sympathischen und einfühlsamen Art. Auch die Sprechstundenhilfen erlebte ich, sowohl am Telefon als auch im persönlichen Kontakt, als sehr freundlich und hilfsbereit. Die Diagnosestellung war bei mir (40, weibl., überdurchschnittlich intelligent, ausgeprägtes Anpassungsbestreben) sicher nicht ganz einfach, aber aufgrund der Kompetenz der Ärztin war es möglich, schon nach einem Gesprächstermin (ca. 90 Min. wegen weiter Anreise) meine Selbstdiagnose Asperger-Syndrom (mit begleitendem ADS) zu bestätigen. Sie wies mich sogar von sich aus auf die Möglichkeit eines SBA-Antrags hin und warnte mich einfühlsam vor, mich nicht an der Formulierung in ihrem Bericht zu stören, die notwendig sei, um den jeweiligen Sachbearbeitern in Analogie zu ihnen vertrauten Krankheitsbildern das Ausmaß der mit AS verbundenen Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung zu verdeutlichen. Ich würde Frau Dr. Ochs uneingeschränkt empfehlen! Vielleicht noch eine Anmerkung zum Schluss: Das Gebäude, in dem sich die Praxis befindet, ist anhand der Hausnummer zunächst etwas schwer zu finden. (2008)
Psychologische Praxis Gerhardt Wiener Münchener Straße 6 82131 Gauting Tel. 089 / 89137006 Email: g-wiener@t-online.de www.g-wiener.de	Gerhardt Wiener (Dipl.-Psychologe)	Es gab einen Email-Austausch mit Fakten über mich(26, weibl.), danach ein 2-stündiges Gespräch und schriftliche Tests (AQ und FSK), die sowohl von mir als auch von meinen Eltern ausgefüllt wurden (vor dem Termin); dazu Grundschulzeugnisse, Fotos und Beobachtung diverser Verhaltensauffälligkeiten. Es war insoweit angenehm, als dass ich niemandem die Hand geben musste und die Dauer des Gesprächs selbst festlegen konnte (ein Abbruch durch mich wäre jederzeit möglich gewesen). Der Raum war ruhig und es gab Pflanzen und einen interessant gemusterten Teppich. Meine Diagnose: Asperger-Syndrom. (2007)
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Heilig-Geist-Gasse 411 84028 Landshut Tel. 0871 / 2766-80	Dr. Daniela Thron-Kämmerer (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie) Frau Müller (Dipl.-Psychologin)	In der Praxis arbeiten mehrere Dipl.-Psychologinnen. Frau Müller, die die Untersuchungen durchgeführt hat, war (genauso wie Frau Dr. Thron-Kämmerer) sehr nett, offen und kompetent. Es waren 2 Termine für das Kind und 3 für die Mutter, wobei die zeitlichen Abstände recht groß waren. Bei den Tests wurde u.a. auch ein ADI-R durchgeführt. Die Gespräche zur Diagnosestellung waren sehr entspannt. Ich fühlte mich gut aufgehoben und verstanden. Mein Sohn (12) stand dem ganzen eher ablehnend gegenüber, machte dann aber doch recht gut mit. Im Befundgespräch wurde die Diagnose sehr gut erklärt. Was mir besonders gefiel war, dass auch Behandlungsvorschläge offeriert wurden. Diagnose: Asperger. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
SPZ Landshut (am Kinderkrankenhaus St. Marien) Grillparzerstraße 9 84036 Landshut Tel. 0871 / 852-1325	Herr Dr. Held (Psychologe)	Nach dem Wechsel unseres Sohnes (10) von der Grundauf die Realschule eskalierte die Situation total. Er war in der großen Schule total überfordert: Zu laut, zuviel, nur Jungs. Schließlich äußerte er auch massiv Suizidgedanken. Wir wandten uns daraufhin ans SPZ Landshut, da uns die bestehende ADHS-Diagnose nicht ausreichend erschien, um die Probleme damit zu erklären. Ich fragte auch nach, ob es evt. AS sein könnte. Unser Sohn wurde vom zuständigen Psychologen betreut und nach mehreren Gesprächen und Auswertung der Fragebögen schloss man im SPZ Landshut Asperger nicht aus. Wir wurden an die Heckscher-Klinik verwiesen, da dies ihr Spezialgebiet sei. (2007)
Isar-Amper-Klinikum gGmbH, Klinik Taufkirchen (Vils) Bräuhausstraße 5 84416 Taufkirchen (Vils) Tel. 08084 / 934-0 www.iak-kt.de	Prof. Dr. Matthias Dose (Ärztlicher Direktor)	Das Bezirkskrankenhaus Taufkirchen ist meiner Meinung nach nicht empfehlenswert. Der ärztliche Direktor dieser Klinik ist ein Fachmann für den frühkindlichen Autismus, doch beim Asperger-Syndrom kann ich (45, männl.) ihn nicht empfehlen. Meinem ganz starken Eindruck nach diagnostiziert er bei Erwachsenen grundsätzlich kein AS. Über seine Sichtweise kann man sich informieren in seinem Beitrag „Autismus, Asperger Syndrom und schizotypische Persönlichkeitsstörung“ im Sammelband „Theory of Mind, Neurobiologie und Psychologie sozialen Verhaltens“ (Seite 295 ff.). Mir gegenüber meinte er vor der versammelten Ärzteschaft, Hans Asperger habe AS nur erfunden, um Schizophrene vor der Euthanasie durch die Nationalsozialisten zu schützen. Es wird dort meinem Eindruck nach weder ein ADOS noch ein ADI-R durchgeführt. Vielmehr wird im Falle von AS, wie es in der Psychiatrie leider sehr verbreitet ist, bunt durch den Gemüsegarten diagnostiziert, eben alles nur halt kein Asperger-Syndrom. (2008)
	Prof. Dr. Matthias Dose (Ärztlicher Direktor)	Diesen Arzt kann ich (56, männl.) nicht empfehlen, denn er meinte bei mir schon nach wenigen Minuten im Gespräch feststellen zu können, dass ich kein Autist sei, sondern nur autistische Züge hätte. Dies äußerte er, ohne irgendwelche Tests durchgeführt zu haben, und er war auch nicht zu einer Testung auf AS bereit. Ein anderer Facharzt hatte zuvor schon AS bei mir diagnostiziert und ich wollte eigentlich eine Therapie machen. Prof. Dr. Dose meinte, dass er eine Therapie nur dann durchführe, wenn er die Diagnose (selbst) gestellt habe. Ich hatte den deutlichen Eindruck, dass er sich übergangen fühlte und die Diagnose eines anderen Arztes nicht akzeptieren wollte. – Interessant ist in diesem Zusammenhang auch der Vortrag, den Prof. Dr. Dose letztes Jahr beim Autisten-Kongress in Nürnberg hielt, in dem er von Kanner-Autisten als von „richtigen“ Autisten im Gegensatz zu Menschen mit Asperger-Syndrom sprach. Diese Auffassung ist auch in den Gesprächen mit mir deutlich zu Tage getreten. (2007)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. Andreas Langhammer Bahnhofstraße 7 86150 Augsburg Tel. 0821 / 150283	Dr. Andreas Langhammer (Kinder- und Jugendpsychiater, Nervenarzt, Psychotherapie)	Ich (22, weibl.) war bei einem Kinder- und Jugendpsychiater, der sich, so wurde mir gesagt, mit AS auskennt. Aber die Termine waren eine einzige Katastrophe: Der Arzt war sehr schlecht organisiert, sein Sprechzimmer schaute aus „wie die Sau“ und überall auf dem Boden lagen Blätter herum. Er war sehr grob von der Art her, hat sich nichts notiert und beim zweiten Termin (geplant waren 2 Stunden, dann sollten es auf einmal nur noch 30 Minuten sein) musste ich alles vom ersten Termin noch einmal wiederholen und es ging überhaupt nicht voran. Meine Mutter, die mich begleitete, sprach das auch direkt an. Im weiteren Verlauf stellte sich dann auch heraus, dass der Test 85 € kosten würde. Ich bin dann nicht mehr dorthin gegangen und kann auch niemandem empfehlen zur AS-Abklärung dorthin zu gehen. (2008)
Josefinum (Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.) Kapellenstraße 30 86154 Augsburg Tel. 0821 / 2412-0 www.josefinum.de	Kinder- und Jugendpsychiatrie Frau Mücke (Dipl.-Sozialpädagogin)	Der Verdacht auf Frühkindlichen Autismus mit hohem Funktionsniveau (HFA) und ADHS wurde von den Leuten der Station Psychosomatik 2 geäußert, wo mein Sohn (6) zuvor 12 Wochen lang stationär war. Frau Mücke, die die Tests durchgeführt hat, ist seit 15.08.2008 allerdings nicht mehr in Augsburg, sondern in der Außenstelle Nördlingen, wohin wir nach der Einstellung der Medikamente „mitziehen“ werden. (2008)
Praxis Dr. Joachim Saur, Dr. Christoph Rieth, Dr. R. Pfister Hauptstraße 1a 86356 Neusäß Tel. 0821 / 8099700	Herr Dr. Pfister (Neurologe) Herr Dr. Saur (Psychiater)	Ich (22, weibl.) hatte mit Herrn Dr. Pfister und Herrn Dr. Saur zu tun und hätte die Praxis wirklich empfehlen können, wäre alles nur so toll geblieben, wie es zunächst den Anschein hatte. Sie haben gesagt, sie führen die ASS-Diagnostik durch, doch dann wurde alles immer fadenscheiniger. (2009) – Ergänzung eines anderen Patienten: Laut Aussage der Praxis werde dort keine ASS-Diagnostik angeboten. (2009)
Krankenhaus St. Camillus Dominikus-Ringeisen-Straße 20 86513 Ursberg Tel. 08281 / 922400 www.krankenhaus-st-camillus.de	Psychiatrische Institutsambulanz	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Josefinum (Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.) Stoffelsberg 4 86720 Nördlingen Tel. 09081 / 2901390 Email: tk-noerdlingen@josefinum.de www.josefinum.de	Kinder- und Jugendpsychiatrie Frau Mücke (Dipl.-Sozialpädagogin)	*Siehe Bewertung des Josefinum in 86154 Augsburg.*
autismus Donau-Ries / Nordschwaben e.V. Mühlstraße 15 86744 Hainsfarth Tel. 09082 / 3196 Email: bayrle.erika@freenet.de	Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus Vorsitzende: Erika Bayrle	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.* http://www.augsburger-allgemeine.de/Home/Lokales/Region/Artikel,-Zu-viele-autistische-Kinder-bleiben-ohne-Hilfe-_arid,1300979_regid,2_puid,2_pageid,4634.html
Autismus Zentrum Allgäu gGmbH Schwalbenweg 61 87439 Kempten Tel. 0831 / 59110-73 Email: info@autismus-zentrum-allgaeu.de www.autismus-zentrum-allgaeu.de	Projektkoordinator: David Scheible	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Klinikum Memmingen Bismarckstraße 23 87700 Memmingen Tel. 08331 / 702500 www.klinikum-memmingen.de	Pädiatrie (Fachklinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin) Frau Binder-Weller (Psychologin)	Wir sind mit unserem Sohn (8) mit vordiagnostiziertem ADHS und Verdacht auf autistische Züge dort hin gegangen (Wartezeit ca. 4 Monate). Am Ende stand die Diagnose Asperger-Syndrom mit ADHS. Ich kann das SPZ wirklich empfehlen. Wir fühlten uns dort gut aufgehoben und verstanden. (2009)
Praxisgemeinschaft Dr. med. Dagmar Hoehne Allmandstraße 6 88045 Friedrichshafen Tel. 07541 / 3847-0	Dr. Dagmar Wagner (Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie) Ingeborg Sigel (Diplom-Psychologin)	*Hörensagen: Die Praxis soll eine gute und korrekte Diagnostik betreiben. Mehrere Bekannte wären mit ihren Kindern dort gewesen und alle hätten berichtetet, dass auch Ausschlussdiagnostik betrieben worden sei. Außerdem böte die Ärztin Seminare für Eltern diagnostizierter Asperger-Kids an. Mir wurde gesagt, dass die Ärztin manchmal recht schroff und barsch erscheinen könne, sich aber gut z.B. mit Asperger und AD(H)S auskenne. In der Praxis seien u.a. Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Dipl.-Psychologen und Heilerziehungspfleger beschäftigt. (2008)*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
	Dr. Dagmar Hoehne (Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Bewertung von fachlicher Seite: Wir arbeiten auch mit Frau Dr. Hoehne zusammen. Sie ist sehr kompetent und kümmert sich darum, auf dem neuesten Stand der Forschung zu sein. Sie bietet auch viel Info über das autistische Spektrum für Fachleute und Eltern an. (2008)
Hilfe für das autistische Kind, RV Schwaben e.V. Sonnenhalde 3 88138 Sigmarszell Tel. 08389 / 98341 Email: tom-schmidt@online.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Allgemeinpsychiatrisch-Psychotherapeutisches Zentrum (APZ) Treibberg 5 90403 Nürnberg Tel. 0911 / 556599 www.psychiater-nuernberg.de	Meta Hoffmann (Fachärztin für Psychiatrie / Psychotherapie)	Ich (32, weibl.) hatte inzwischen zwei Termine dort. Den ersten Termin fand ich nicht so positiv, vor allem weil ich die Fragebögen im Wartebereich ausfüllen musste, wo dauernd Leute herumliefen und regelmäßig das Telefon geklingelt hat. Der zweite Termin war länger und wesentlich besser als der erste. Es wurde auch ein Lebenslauf verlangt, der neben den üblichen Daten auch Angaben zu Freunden, Sozialkontakten und „Wie habe ich mich im jeweiligen Lebensabschnitt gefühlt“ enthalten sollte. Die Diagnose habe ich nach den Gesprächen mündlich bekommen, den Brief dazu etwa eine Woche später. Im darauffolgenden Monat hatte ich noch einen Termin, um die berufliche Situation zu besprechen, ob ich einen SBA beantragen sollte und ob ich Unterstützung brauche. Das finde ich gut, dass es nicht heißt „So hier haben Sie Ihre Diagnose, auf Wiedersehen, ein schönes Leben noch“, sondern dass es noch eine weitere Betreuung gibt. (2009)
(w)ort® Logopädische Praxis Neuwieder Straße 15 90411 Nürnberg Tel. 0911 / 3603310 www.wortort.de	Julia Schleinich	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Klinikum Nürnberg Nord Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1 90419 Nürnberg Tel. 0911 / 398-2416 www.klinikum.nuernberg.de	Dr. Siegfried Schanda (Oberarzt, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, Arzt Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)	Dieser Arzt sollte in einem juristischen Zusammenhang ein Gutachten erstellen, was in der Folge aber relativ harmlos war im Vergleich zu den Sachen, die man im Zusammenhang mit dieser Fachkraft im Internet findet. Dr. Schanda arbeitete komplett am Auftrag vorbei und obwohl ihm alle Unterlagen vorlagen, behauptete er einfach, dass ich psychisch krank sei (stimmt nicht, wurde auch widerlegt) und aufgrund dessen mein Kind eine autistische Phase entwickelt hätte. Von der bestehenden Autismusdiagnose war keine Rede. Das ganze Gutachten war ein einziges Lügenwerk und auch wissenschaftlich totaler Humbug. Mein Rechtsanwalt ging natürlich dagegen vor. Wäre es danach noch weitergegangen, hätten wir eine Schadensersatzklage angestrebt. (2006)
Autismus-Ambulanz (bei der Nürnberger Stadtmission e.V.) Burgschmietstraße 34 90419 Nürnberg Tel. 0911 / 300369-0 www.autismus-ambulanz.de		Wir wurden von unserem Kinderarzt auf die Autismusambulanz aufmerksam gemacht, nachdem die Diagnose feststand. Mein Sohn (7) erhält nun seit zwei Jahren einmal wöchentlich autismusspezifische Therapie. Die Therapeuten sind alle sehr nett und kompetent. Die Ambulanz besteht schon seit über 20 Jahren und kann auf eine große Erfahrung zurückgreifen. Davon haben wir bis jetzt profitieren können und mein Sohn hat dort erhebliche Fortschritte gemacht. Wir fühlen uns sehr gut aufgehoben und werden in vielen Bereichen unterstützt. Neben regelmäßigen Elterngesprächen, um die aktuelle Situation zu besprechen, finden dort auch Schulungen für Lehrkräfte usw. statt. Mein Sohn geht mit großer Begeisterung zu seiner Therapeutin und fühlt sich in den Räumen der Autismusambulanz sehr wohl, verstanden und gut aufgehoben. Unsere Therapeutin ist immer für uns erreichbar, auch außerhalb der Therapiezeit. (2009)
Autismus-Kompetenzzentrum Mittelfranken Muggenhofer Straße 55 90429 Nürnberg Tel. 0911 / 23983740 Email: info@autismus-mittelfranken.de www.autismus-mittelfranken.de		Das Autismus-Kompetenzzentrum arbeitet nur beratend und hilft u.a. mit Adressen. Dort finden ab und zu auch Treffen statt.
Dr. Dietrich Schlüter Südwestpark 63 90449 Nürnberg Tel. 0911 / 2529560 Email: info@schlueter-kinderpsychiater-nuernberg.de www.schlueter-kinderpsychiater-nuernberg.de	Dr. Dietrich Schlüter (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Wir hatten schon einiges negative mit anderen Kinderpsychiatern erlebt, als wir mit unserem Sohn (11) zur Diagnostik hierher kamen. Wir sind hier sehr zufrieden mit der Kompetenz der Psychologin und des Arztes. Unser Sohn wurde mittels ADI-R und ADOS diagnostiziert; alle Tests waren sehr umfangreich und wurden professionell durchgeführt. Seine Diagnose: Asperger-Syndrom. (2009)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. Michael Hubmann Am Marktplatz 1 90513 Zirndorf Tel. 0911 / 9606560 www.dr-hubmann.de	Dr. Michael Hubmann (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin)	Dieser Kinderarzt hat damals früh erkannt, dass mein Sohn (3) anders reagierte wie „normale“ Kinder. Er ist Kinder- und Jugendmediziner mit Schwerpunkt Neuropädiatrie. Zu ihm kommen viele Eltern mit Kindern aus dem Umland und sogar von weiter her. Er ist ein sehr guter Arzt und hatte bei meinem Sohn schon vor der Diagnosestellung Autismus in Erwägung gezogen. Er schickte uns dann zur Frühförderung nach Fürth, wo man ebenfalls Autismus vermutete. Herr Dr. Hubmann veranlasste dann alle nötigen Untersuchungen in der Pädaudiologie der Uniklinik Erlangen und die Vorstellung beim Kinder- und Jugendpsychiater. (2005)
Lebenshilfe Fürth e.V. Karolinenstraße 108 90763 Fürth Tel. 0911 / 722252 www.lebenshilfe-fuerth.de	Kind- und Eltern-Frühförderung Fürth	Vier Jahre lang wurde mein Sohn (2-6) in der Frühförderung aufgenommen. Er war sehr auffällig zu der Zeit, besonders im Bereich Hyperaktivität und Sprachentwicklung. Da ihn nicht gleich ein Therapeut übernehmen konnte, stand so lange ein anderer Mitarbeiter für uns zur Krisenintervention und für Gespräche zur Verfügung. Aufgrund der fehlenden Fähigkeit, sich damals auf angebotene Spielhandlungen einzulassen, konnte keine Eingangsdiagnostik gemacht werden. Man hat sich dennoch immer liebevoll um meinen Sohn bemüht und wir wurden dort auch sehr gut beraten. Weil mein Sohn so extrem hyperaktiv war, wurden wir sogar zu Hause abgeholt. Zur Diagnosestellung in Erlangen wurden wir begleitet und man half uns auch bei der Auswahl des Kindergartens. Mein Sohn und ich haben vom liebevollen Umgang in der Frühförderung sehr profitieren können. (2004-2008)
RaphaEL Christliche Seelsorge und Therapie Jakob-Henle-Straße 14 90766 Fürth Tel. 0911 / 7437973 www.raphael-cst.de	Wolfgang Höhn (Diplom-Psychologe, Psychotherapeut)	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Dr. Wilkes Hofmannstraße 66 91052 Erlangen Tel. 09131 / 530606	Dr. Johannes Wilkes (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Durch unseren Kinderarzt wurden wir auf Dr. Wilkes aufmerksam gemacht und ich stellte meinen Sohn dort vor. Dr. Wilkes ist ein sehr kompetenter, netter und einfühlsamer Kinder- und Jugendpsychiater. Überhaupt ist das ganze Team der Praxis sehr nett und menschlich. Im Jahr der Diagnosestellung (2005) war mein Sohn erst 3 Jahre alt und extrem auffällig; auch im Bereich der Hyperaktivität. Dr. Wilkes führte mit mir damals ein langes Gespräch und nach mehreren Testungen stand die Diagnose fest: Frühkindlicher Autismus mit hyperkinetischer Begleitkomponente (ADHS). – Wir werden bis heute von Dr. Wilkes betreut und es werden auch regelmäßig Entwicklungstest gemacht. Wir fühlen uns dort sehr wohl, auch aufgrund dessen, dass wir mit allen Problemen zu ihm kommen können. (2009)
	Dr. Johannes Wilkes (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Wir kamen mit unserem Sohn (4) auf Empfehlung hierher. Der Arzt meinte nach den Gesprächen, es lägen einige Merkmale vor, die aufs Asperger-Syndrom hindeuteten, doch insgesamt wären es zu wenige, um dahingehend eine Diagnose zu stellen. Autismusspezifische Tests wurden keine gemacht, da man mit dem ADOS schlechte Erfahrungen gemacht habe. Schließlich wurde ADHS diagnostiziert, womit wir nicht gerechnet hatten. Wir empfanden den Arzt als vertrauenswürdig und gewissenhaft, daher werden wir uns nun auch mal mit ADHS auseinandersetzen. Ein letzter Zweifel blieb allerdings, eben weil kein ADOS gemacht wurde. (2008)
	Dr. Johannes Wilkes (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)	Dr. Wilkes war uns vom Autismus-Kompetenz-Zentrum in Nürnberg als Spezialist auf dem Gebiet des gesamten Autismusspektrums empfohlen worden. Wir hatten mit unserem Sohn (4) insgesamt 6 Termine à 45 Minuten, wobei immer zwei Termine zusammengefasst an einem Tag stattfanden, damit wir nicht so oft hinfahren mussten. Er hat uns sehr kompetent beraten und wir haben uns sehr wohlgefühlt. Mein Sohn bekam dann die Diagnose Asperger-Syndrom (F84.5). Anmerken möchte ich noch, dass mein Kind sowohl Blickkontakt aufnehmen als auch Mimik einsetzen kann. Dieser Arzt beging auch nicht den Fehler wie viele seiner Kollegen, das Vorhandensein dieser Merkmale als Ausschlusskriterium umzudeuten. (2008)
autismus Mittelfranken e.V. Sudetenstraße 22 91448 Emskirchen Tel. 09104 / 860853 Email: info@autismus-mfr.de www.autismus-mfr.de	Vereinigung zur Förderung von Menschen mit Autismus Vorsitzender: Armin Deierling	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Regensburger Kinderzentrum St. Martin Wieshuberstraße 4 93059 Regensburg Tel. 0941 / 46502-0 www.kinderzentrum-regensburg.de	Harald Rabe (Kinder- und Jugendarzt) Ingeborg Pegemanyfar (Dipl.-Psychologin)	Wir hatten insgesamt 4 Termine verteilt über 5 Monate, wobei leider schon bei der Erstvorstellung für die Untersucher klar war, dass unsere Tochter (4) alles mögliche, aber kein AS habe. Laut unserem ausgefüllten Fragebogen lag zwar auch für die beiden Untersucher eindeutig AS vor, aber unsere Tochter habe dann „zu gut“ mitgemacht! Bei der Beobachtung im Spielverhalten und beim ADOS (der nur noch auf unseren ausdrücklichen Wunsch hin durchgeführt wurde!) verhielt sich unsere Tochter wieder eindeutig AS-typisch. Dieses Verhalten wurde aber mir negativ ausgelegt und ich wurde aufgefordert meiner Tochter aus dieser Situation aktiv herauszuhelfen und sie mehr zum Mitmachen zu motivieren! Telefonische Rücksprache mit dem Kiga erfolgte, eine zunächst angekündigte Beobachtung vor Ort fand dann aber nicht mehr statt. Diagnose: V.a. emotionale Störung, und der dringende Rat, dass alle Personen im näheren Umfeld eine Psychotherapie machen sollen um das Verhalten unserer Tochter besser zu verstehen! (2009)
	Dr. Christina Kutzer (Kinder- und Jugendärztin) Ingeborg Pegemanyfar (Dipl.-Psychologin)	Mein großer Sohn (13) ist nach jahrelangem Hin und Her als Aspie diagnostiziert worden; einer seiner kleinen Brüder (8) als ADHSler – eine Diagnose, die in meinen Augen aber nicht stimmt. Leider behandeln uns die Ärzte im SPZ eher so nach dem Motto: „Sie haben ein Kind mit Autismus, das andere kann das nicht auch noch haben!“ Wer weiß, vielleicht irre ich mich, aber irgendwie bin ich mir sicher, dass der jüngere etwas anderes als ADHS hat... (2008)
	Dr. Ellen Mann (Kinder- und Jugendärztin)	Diese Adresse wurde uns von der Autismus-Ambulanz Mittelfranken empfohlen. Frau Dr. Mann ist eine sehr nette Person, sehr behilflich bei all den Fragebögen. Fragte auch immer wieder nach und gab Beispiele, machte auf Hilfen aufmerksam, wenn die Diagnose klar wäre. Sie hat auch einige Untersuchungsergebnisse, die bereits vorhanden waren, mit einbezogen. Beim ADOS Test war unsere Tochter (5) brillant und alle erstaunt, warum man dieses Kind zum Autismus-Test schickt. Beim Abschlussgespräch wurde alles sehr genau erklärt und noch der Vorschlag unterbreitet, dass sie sich unsere Tochter noch mal im Kiga anschauen kann, wenn das von der Autismus-Ambulanz erwünscht wäre. Die beiden Psychologen von der Autismus-Ambulanz verstehen indes die Welt nicht mehr. Kommentar meiner Tochter zum ADOS: „Da war eine Kamera. Deshalb war ich höflich, hab immer gelächelt und mich gut benommen!“ Vielleicht haben wir ihr zuviel beigebracht?! Ist wohl einfach so, dass auch Fachärzte mit sehr gutem Ruf Probleme haben können, autistische Kinder zu diagnostizieren, wenn diese gut kompensieren können. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
autismus Regensburg e.V. Hugo-Geiger-Siedlung 9 93158 Teublitz Tel. 09471 / 90792 Email: autismus-regensburg@gmx.de www.autismus-regensburg.de	Vereinigung zur Förderung autistischer Menschen Vorsitzende: Ernestine Namislo	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Autismus Oberfranken e.V. Robert-Koch-Straße 5 96049 Bamberg Tel. 0951 / 52824 Email: d.sauer@autismus-oberfranken.de www.autismus-oberfranken.de	Verein zur Förderung für Menschen mit Autismus Vorsitzender: Dieter Sauer	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Sozialpädiatrisches Zentrum Coburg Bahnhofstraße 21 - 23 96450 Coburg Tel. 09561 / 8268-0 Email: info@spz-coburg.de www.spz-coburg.de		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
KJP Würzburg (Uniklinik) Füchsleinstraße 15 97080 Würzburg	Frau Dr. Wirth	Würzburg würde ich keinem empfehlen, der nicht streng in Asperger- oder Kanner-Syndrom eingruppiert werden kann. Man war dort zudem der Ansicht, ADHS und Autismus könnten nicht gleichzeitig vorliegen. Die Diagnose für meinen Sohn (5) lautete dann ADHS, nicht zuletzt da er sich beim ADOS verweigert hat. Laut den Ärzten sei das aber nicht wichtig für die Beurteilung, das Ergebnis des ADOS (1 Punkt unter dem Cut-Off für Autismus, also *kein* Autismus) wurde trotzdem für zutreffend erklärt und es gingen keine Fragebögen mehr an Lehrer bzw. Erzieher aus dem Kindergarten. Seine übrigen Verhaltensweisen wurden dann auf mich geschoben, da ich gehbehindert bin und aus diesem Grund lt. den Ärzten nicht kindgerecht mit meinem Sohn umgehen könne. (2008)
Autismus Unterfranken e.V. Unterdorfstraße 29 97282 Retzstadt Tel. 09364 / 4867 Email: autismusufr@web.de www.autistisches-kind.selbsthilfe-wue.de	Information, Hilfe und Förderung, RV im Bundesverband autismus Deutschland e.V. Vorsitzende: Renate May	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Straße 74 99089 Erfurt Tel. 0361 / 781-2801 Email: eenglert@erfurt.helios-kliniken.de www.helios-kliniken.de/erfurt	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Autismus-Ambulanz Dr. Ekkehart D. Englert (Chefarzt)	Ich habe mit meiner Tochter (5) sehr positive Erfahrungen in Erfurt gemacht. Herr Dr. Englert ist sehr erfahren was Autisten betrifft und ich würde ihn jederzeit weiterempfehlen. (Unabhängig davon war mein anderes Kind (nicht autistisch) mit 16 freiwillig für ca. 9 Wochen stationär in der KJP Erfurt. Auch davon kann ich nur positiv berichten. Die sind wirklich top). (2006)
Kleine Wege, Förderung autistischer Menschen Reichartstraße 4 99094 Erfurt Tel. 0361 / 2414648 Email: kontakt@kleine-wege.de www.kleine-wege.de	Autismuszentrum und Beratungsstelle	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*
Kleine Wege, Förderung autistischer Menschen Albert-Träger-Straße 3 99734 Nordhausen Tel. 03631 / 981040 Email: kontakt@kleine-wege.de www.kleine-wege.de	Autismuszentrum und Beratungsstelle	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

AS = Asperger-Syndrom
ASS = Autismus-Spektrum-Störung
ATZ = Autismus-Therapie-Zentrum / -Institut
HB = Hochbegabung
HFA = High-Functioning-Autist (= frühkindlicher Autismus = Kanner-Syndrom mit einem IQ von mindestens 70)
KJP = Kinder- und Jugendpsychiatrie / - und Psychotherapie
SPZ = Sozialpädiatrisches Zentrum

Um Missverständnissen vorzubeugen: Es gibt Ärzte, die keinen Doktortitel haben. In der obigen Liste befinden sich auch Beispiele dafür. Diese Konstellation ist zwar relativ selten, tut der fachlichen Eignung des betreffenden Arztes jedoch keinen Abbruch.

Sofern eine Bewertung nicht die Erfahrung des Urhebers wiedergibt, ist dies entsprechend vermerkt. Die Zahl in Klammern im Anschluss an einen jeden Beitrag gibt das Jahr der Information an.

Adressen in Österreich

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
ÖAH Österreichische Autistenhilfe Eßlinggasse 17 A-1010 Wien Tel. 01 / 5339666 Email: office@autistenhilfe.at www.autistenhilfe.at		Etwas chaotische Organisation, aber dafür gute, ausführliche AS-/Autismus-Diagnostik inkl. Intelligenztest, etc. für ca. 300 - 400 €. Teilerstattung möglich. Von anderen Bereichen wie z.B. ADS haben zumindest einige dort Ahnung. Die Autistenhilfe ist ein Verein von Eltern, die ein Kompetenznetzwerk aufbauen möchten. Dafür arbeiten sie mit einigen Psychologinnen zusammen, die jeweils regelmäßig oder gelegentlich in die Autistenhilfe kommen und dort quasi freiberuflich arbeiten, aber sonst eine eigene Praxis o.ä. haben. (2008)
Psychotherapeutische Praxis Richard L. Fellner Mahlerstrasse 7/19 Gemeinschaftspraxis im 'Gustav Mahler Hof' A-1010 Wien Tel. 0676 / 7209300 www.psychotherapiepraxis.at	Richard L. Fellner (Psychotherapeut)	Wahrscheinlich sehr gut, aber auch teuer (90 € pro Therapiesitzung, nur ca. 23 € davon gibt es evtl. von der Kasse erstattet). Ich (Aspie, 35, männl.) war einmal bei ihm, aber habe mir das ansonsten nicht leisten können. (2008)
Dr. Andreas von Heydwolff Sandwirtgasse 13 A-1060 Wien-Mariahilf Tel. 01 / 5874575 Email: office@sandpsych.at www.sandpsych.at	Dr. Andreas von Heydwolff (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut)	Dr. Heydwolff ist eigentlich Depressionsspezialist, hat seit mir (35, männl.) und anderen Aspies aber auch Erfahrung mit unserer Spezies. Sehr lernfähig. Hat mir ein Gutachten geschrieben und kann daher sicher auch die Diagnose machen. Ich gehe z.Z. nur zur Verschreibung von Medikamenten hin; wenn man Antidepressiva braucht kennt er sich wirklich aus. Wird komplett von der Krankenkasse übernommen. (2008)
KJP Wien Währinger Gürtel 18-20 A-1090 Wien	Frau Priv.-Doz. Dr. Kanita Dervic	Meine Tochter (6) war 5 Wochen stationär in der KJP. Die Leute waren zwar sehr nett, jedoch war der Kontakt während der Behandlung sehr schlecht, so dass ich tagelang nichts über meine Tochter in Erfahrung bringen konnte. Beobachtet wurde sie hauptsächlich nur von Sonderheilpädagogen und Pflegeschwestern. Zwischendurch wurde sie auch von Psychologen angeschaut und getestet, aber ich selbst habe nie einen Fragebogen zu Gesicht bekommen. Meiner Ansicht nach hat das KJP zu wenig Ahnung, um Autismus diagnostizieren zu können. (2008)

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Landes-, Frauen- und Kinderklinik Linz Krankenhausstr. 26-30 A-4020 Linz Tel. 050554 / 63-25150 www.kinderklinik.at	Kinder- und Jugend-neuropsychiatrie Prim. Dr. Werner Gerstl (Abteilungsleitung)	Herr Dr. Gerstl, von dem auch bekannt ist, dass er selber hyperaktiv ist, gilt zwar als Koryphäe (auf welchem Gebiet auch immer) und hat viele Kinder mit AD(H)S, aber als ich mit ihm wegen meines Sohnes telefonierte, hat er gemeint, Asperger könne man frühestens mit 6 Jahren diagnostizieren. Das schien mir fachlich nicht korrekt zu sein und da mein Sohn jünger ist, schaue ich mich nun weiter um. (2008)
Landes-Krankenhaus Universitätsklinikum Graz Auenbruggerplatz 30 A-8036 Graz Tel. 0316 / 385-3756	Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde Wolfgang Kaschnitz (Oberarzt)	Der Arzt wirkte sehr kompetent, leicht chaotisch, aber positiv. Er hat sich viel Zeit genommen, alles erklärt und ist nach dem Gespräch auch sehr schnell zu einer Entscheidung gekommen. Unser Sohn (5) liegt mit hoher Wahrscheinlichkeit im autistischen Spektrum. Das Gespräch hat eine knappe Stunde gedauert. Danach wurden wir zur genauen Diagnostik an den Verein Libelle (ebenfalls in Graz) überwiesen, der sehr eng mit Dr. Kaschnitz zusammenarbeitet. (2008)
Verein Libelle Viktor-Kaplan-Gasse 21 A-8045 Graz Tel. 0316 / 890590	Mag. Sonja Mayer, Mag. Marina Lagger	Der Verein Libelle ist ein Beratungs- und Therapieverein für autistische, teilleistungs-/ wahrnehmungsbeeinträchtigte und hyperaktive Menschen. Dort wurde dann der ADI-R und ADOS gemacht, die Beurteilungsskala zum Asperger-Syndrom (MBAS) hab ich vorab schon ausgefüllt. Die Leute waren sehr nett und wirkten auf mich sehr kompetent. Man hat sich viel Zeit genommen und ist auf unsere Fragen eingegangen. Dort waren wir ca. 2,5 Stunden. Danach hatte unser Sohn (5) die Diagnose frühkindlicher Autismus mit hohem Funktionsniveau (HFA). Dabei wurden viele unserer Aussagen berücksichtigt, z.B. das Baby- und Kleinkindalter betreffend. Alles im allem waren die Leute sehr bemüht und ich hatte das Gefühl, endlich verstanden und nicht als hysterische Mutter abgestempelt zu werden. (2008)

Adressen in der Schweiz

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Unversitäre Psychiatrische Dienste UPD Effingerstrasse 12 CH-3011 Bern Tel. 031 / 6334141 Email: kjpp.bern@gef.be.ch	Kinder- und Jugendpsychiatrische Poliklinik Bern Frau Dr. E. Manser Herr lic. phil. Matthias Huber	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.* Diagnose, Beratung, Therapie für Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom.
Beratungsstelle Autismus und Geistige Behinderung Nathalie-Stiftung Worbstraße 316 CH-3073 Gümligen Tel. 031 / 9581649 Email: beratungsstelle@nathaliestiftung.ch www.nathaliestiftung.ch		*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.* Diagnose, Beratung, Coaching für Kinder und Erwachsene mit Autismus.
Autismusberatung IAS Ambulatorium Baden Bahnhofstraße 31 CH-5401 Baden Tel. 056 / 2008848 Email: kjpd.baden@pdag.ch www.pdag.ch	IAS Autismusberatung Dr. Katja Rom	*Es liegt bislang nur eine Anmerkung von fachlicher Seite vor, die Ärztin sei sehr kompetent.*
Universität Zürich, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Neumünsterallee 3 CH-8032 Zürich www.kjpd.uzh.ch	Dr. Ronnie Gundelfinger	*Es liegt bislang nur eine Anmerkung von fachlicher Seite vor, der Arzt sei sehr kompetent.*
Stiftung Kind & Autismus Bergstrasse 28 CH-8902 Urdorf Tel. 044 / 7365070 Email: info@kind-autismus.ch www.kind-autismus.ch	Beratungsstelle, Kurswesen und Tagessonderschule für Kinder mit frühkindlichem Autismus	*Es liegt noch keine Rückmeldung vor.*

Rehakliniken

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Psychosomatische Reha-Fachklinik EUBIOS Gornsdorfer Straße 4a 09380 Thalheim Tel. 03721 / 84110 www.eubios.de	Schwerpunkt Kinder und Jugendliche mit Sprach- und Sprechstörungen sowie psychosomatischen Begleiterkrankungen	Unser Sohn (5½, frühkindlicher Autist) wurde dort aufgrund seiner Sprachentwicklungsstörungen aufgenommen. Unter anderem werden dort auch Kinder mit DS, AD(H)S und anderen Behinderungsformen behandelt. Das Therapeuten-Team ist sehr kompetent, professionell und geduldig. Mit Autismus kennt man sich bestens aus. Es wird verhaltenstherapeutisch gearbeitet, wobei für jedes Kind ein individueller Behandlungsplan erstellt wird. Wir haben sehr viele positive Veränderungen festgestellt und werden gerne immer wieder dorthin fahren! (2009)
Dörenberg-Klinik Bad Iburg Am Kurgarten 7 49186 Bad Iburg Tel. 05403-402-0 www.doerenberg-klinik.de	Schwerpunkt Orthopädie	Ich war Selbstzahler, aber der Tagessatz war sehr moderat. Ich gehe davon aus, dass ich als regulärer Patient genauso behandelt worden wäre. Positiv fand ich die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Therapeuten. Die Abstimmung der Therapiehäufigkeit und Qualifikation der Therapeuten auf mein Krankheitsbild war gut und auch ein Verschieben von Therapien war auf Wunsch möglich. Ich wollte nicht in psychische Gesprächsgruppen und diesem Wunsch wurde entsprochen. Nicht so gut fand ich die geringe Zahl von Arztgesprächen (nur 1x pro Woche mit wechselnder Besetzung), dass mich ein Ergotherapeut trotz Abwehr meinerseits mehrfach zur ambulanten Psychotherapie bewegen wollte und dass das Freizeitangebot sehr mager ist. – Insgesamt finde ich die Klinik empfehlenswert. (2008)
Kliniken Schmieder Konstanz Eichhornstraße 68 78464 Konstanz Tel. 07531 / 986-0 www.kliniken-schmieder.de	Schwerpunkt neurologische Krankheitsbilder, wobei Grenzgebiete wie Psychiatrie, Innere Medizin, Neuroorthopädie u.a. mitbehandelt werden können	*Negative Bewertung, Bericht folgt noch.*
Weissenstein-Klinik Johann-Rothmeier-Straße 14 79837 Sankt Blasien Tel. 07672 / 482-0 www.weissenstein-klinik.de	Fachklinik für Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin	Die hatten von Asperger null Ahnung und die Mitarbeiter schienen darüber hinaus auch sehr unausgeglichen zu sein. Durch Probleme mit der verbalen Äußerung ist ein Therapiegespräch so eskaliert, dass ich von meiner Therapeutin beschimpft wurde und sie mir unterstellte, dass ich (26, weibl.) nicht mitarbeiten wolle. Meine Probleme wurden gar nicht beachtet und in mein Verhalten wurden Aussagen hinein interpretiert, die nicht stimmten. Einmal kamen sogar der Chefarzt, ein Therapeut und ein Pfleger in mein Zimmer und der Chefarzt hat mich so zusammengestaucht, dass ich absolut fertig war. Es kam daraufhin auch wieder zu autoaggressivem Verhalten, was ich die Jahre davor und auch danach nicht mehr erlebt hatte. (2004)

Anlaufstellen für spezifische „Komorbiditäten“

Adresse	Ansprechpartner	Erfahrungs(kurz)bericht
Praxis Drs. Grüter Nottulner Landweg 33 48161 Münster Tel. 02534 / 65283 Email: tgrueter@comfood.com www.prosopagnosie.de	Dr. Martina Grüter und Dr. Thomas Grüter	*Ansprechpartner für das Thema **Prosopagnosie**, allgemein besser als Gesichtsblindheit bekannt.*
Charité Universitätsmedizin Berlin (Uniklinik) Augustenburger Platz 1 13353 Berlin Tel. 030 / 450555450 http://audiologie-phoniatrie.charite.de	Klinik für Audiologie und Phoniatrie (Campus Virchow-Klinikum) Dr. Bärbel Wohlleben (Dipl.-Psychologin)	Die Anschrift sei insbesondere für Kinder mit einer **auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS)** interessant, doch eine Rückmeldung gibt es derzeit noch nicht. Frau Dr. Wohlleben sei von verschiedenen Asperger-Spezialisten als sehr kompetent bezeichnet worden und sie sei die Asperger-Spezialistin der Audiologie-Klinik. (2009)
Praxis Dr. Hirschberg Amalienstraße 23 76133 Karlsruhe Tel. 0721 / 2030544 Email: wolfgang.hirschberg@dgn.de www.praxis-hirschberg.de	Dr. Wolfgang Hirschberg (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie)	Für **IQ-Tests** und andere Sachen, die nicht direkt die Diagnose für Autismus betreffen, kann ich die Praxis von Dr. Hirschberg aus Karlsruhe empfehlen. Er ist ein sehr netter Mann, der sich auch stark für die Kinder einsetzt wenn z.B. Probleme mit der Schule bestehen. (2009)